

September 2023

# STADTMAGAZIN BREMEN

A portrait of Bodo Wartke, a middle-aged man with grey hair and a beard, wearing a grey blazer over a black shirt. He is sitting on a red surface, possibly a theater seat, with his hands clasped. The background is dark and out of focus.

Im Laufschrift

Alles zum swb-Marathon 2023

Tierheim Bremen

Sommerliche Bestandsaufnahme

Bodo Wartke

Der Musikkabarettist im Interview

Regisseur und Drehbuchautor André Erkau über seine Liebe zu Bremen und zur Regie

# Der Filmemacher



**70 % VERKAUFT - JETZT AUCH ZUR MIETE**

## ! Offene Beratung vor Ort

Mi 16-18 Uhr & jeden 1. So im Monat 12-14 Uhr | Am  
Tabakquartier 24, Bremen oder nach individueller Vereinbarung

# Urban, grün, am Puls der Zeit: So sieht Wohnqualität aus!

- |   |   |
|---|---|
| 1 barrierefreie 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen         | 5 bodentiefe Fenster                                      |
| 2 Echtholzparkett & Fußbodenheizung               | 6 zusätzlicher Abstellraum im Keller                      |
| 3 stilvolle Bäder                                 | 7 Bremens schnellstes Internet (bis zu 10 Gbit/s möglich) |
| 4 mind. 1 Balkon / Terrasse / tlw. eigener Garten | 8 Lift & optionaler Tiefgaragen-Stellplatz                |
|   | 9 CO <sub>2</sub> -neutrale & fossilfreie Wärmeversorgung |

**JETZT INFORMIEREN!**

**0421-30 80 68 91**  
**www.tq-studios.com**

Bauherr & Vertrieb:

**JUSTUS GROSSE**  
REAL ESTATE



# Her mit der Hauptrolle!

Liebe Leserinnen und Leser,

in meiner Kindheit gab es eine Sache, der ich mir sehr sicher war: Ich bin für die Bühne geboren. Ob Krippenspiel oder Schultheaterstück, Märchen oder Gesangsaufführung – jedem noch so kleinem kulturellem Vorhaben begegnete ich bereits im Grundschulalter mit einer erwachsenen Ernsthaftigkeit. Schließlich ging es hier um etwas: um die Hauptrollen natürlich! Meine Zeit im Kinderchor beispielsweise hat mir bittersüße Erinnerungen beschert, die zum familieninternen Lacher geworden sind. Jedes Jahr aufs Neue hoffte ich beim weihnachtlichen Krippenspiel „Maria“ verkörpern zu dürfen. Aber Pustekuchen. Ein Engel, ein Schafhirte und ein schlecht gelaunter Gastwirt, der Maria und ihrem Joseph eine Abfuhr verpasste (O-Ton: „Ich bin voll bis unters Dach“),



Redakteurin Jennifer Fahrenholz.

Foto: K. Wiede

waren die einzigen Rollen, die ich bekam. Eine Raupe Nimmersatt wurde aus mir genauso wenig wie eine Maria. Um jeden Preis wollte ich – war um auch immer – das gefräßige Insekt spielen, das sich durch den ganzen Obstkorb futtert und am Ende zum wunderschönen Schmetterling wird. Stattdessen verkörperte ich auf der Bühne im gelben T-Shirt ein Stück Käse. Na Wahnsinn.

Deutlich gelassener als mein kindliches Ich geht André Erkau die Sache mit dem großen Auftritt an. Während der 55-jährige Wahlbremer in jungen Jahren regelmäßig als Schauspieler auf der Theaterbühne und vor der Filmkamera stand, beschränkt er sich mittlerweile vor allem auf die Arbeit hinter den Filmkulissen. Regiearbeit, Drehbücher schreiben: Für Erkau sind diese Tätigkeiten nicht nur Beruf, sondern Berufung. „Mittlerweile bin ich uneitel genug, dass ich mich nicht unbedingt in jeden meiner Filme reinschneiden muss“, verrät er. Im Bistro des Filmtheaters Gondel traf STADTMAGAZIN-Kolumnistin Michaela Schaffrath André Erkau zum Titelinterview. Dabei erklärte er unter anderem, warum das Filmemachen für ihn oft etwas mit Fußball zutun hat.

Fußball ist übrigens auch anderweitig Thema unserer neuen Ausgabe. Seit Mitte August ist die Bundesliga wieder in vollem Gange und beschert Sportfans jede Woche aufs Neue ein 90-minütiges Wechselbad der Gefühle. Ex-Werderaner Jonny Otten hat zu diesem Anlass eine sportliche Prognose gewagt und dem STADTMAGAZIN Bremen verraten, welche Chancen er den Grün-Weißen in der neuen Saison einräumt. Außerdem im Heft: eine Bestandsaufnahme im Tierheim an der Hemmstraße, lokale Produktneuheiten sowie zahlreiche Veranstaltungstipps aus den Bereichen Musik, Theater und mehr.

Das gesamte Team des STADTMAGAZIN Bremen wünscht viel Spaß beim Lesen. Hören Sie auch in unseren Podcast rein, den Sie über diesen QR-Code aufrufen können.



## Mit uns in besten Händen!

**Sie möchten verkaufen... wir suchen Immobilien aller Art in Bremen u. Umland... Werteschätzung für Sie kostenlos!**

Eine marktgerechte Bewertung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermittlung.

Wir verfügen über das Know-how und langjährige Erfahrung, kompetent und seriös erledigen wir für Sie die gesamte Abwicklung, vom ersten Kontakt bis zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrages und darüber hinaus bleiben wir selbstverständlich ihr Ansprechpartner, lernen Sie uns kennen!



**BASSE**  
Immobilien OHG

28277 Bremen • Tel. 0421-614421/-87189063

Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293

info@basse-immobilien.de

**www.basse-immobilien.de**

IMPRESSUM

## STADTMAGAZIN BREMEN

### Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe  
Magazinverlag Bremen GmbH  
Martinistraße 43, 28195 Bremen

**Telefon** 04 21 / 36 71-49 90

**E-Mail** info@stadtmagazin-bremen.de

**Redaktion:** Martin Märtens (V.i.S.d.P.), Jennifer Fahrenholz,  
Kristina Wiede, Christina Ivanda, Max Stascheit, Svenja Conrad

**Autor:innen:** Werner Schwarz, Dirk Böhlting, Matthias Höllings, Temi  
Tesfay, Jean-Julien Beer, Michaela Schaffrath, Jonny Otten, Reinhard Franke

**Grafik/Layout:** B.O. Beckmann

**Lektorat:** Kerstin Radtke

**Anzeigen:** Volker Schleich (verantwortlich),  
Anja Höpfner, Anne Zeidler, Dieter Kück, Per-Uwe Baad

**Anzeigenannahme: Tel 04 21 / 36 71-20 55 und -49 85**

**Druck:** Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

**Urheberrechte:** Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit  
Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

**Titelbild:** Carlos Anthonyo

**Abonnement:** € 30,- für 12 Ausgaben (inkl. MwSt. und Versand)

### Verwendung personenbezogener Daten

Wenn Sie freiwillig an einem Gewinnspiel teilnehmen wollen, erheben und verarbeiten wir auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) die hierzu von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in dem Umfang, den die Teilnahme an dem Gewinnspiel erfordert. Berechtigtes Interesse unsererseits ist die effiziente Durchführung der Aktion.

Sofern wir die Aktion mit Kooperationspartnern durchführen, übermitteln wir Ihre Daten auch zweckgebunden an diese. Nach der Gewinnspielteilnahme werden wir, nach Übermittlung der Daten der Gewinner an den Veranstalter, Ihre diesbezüglichen Daten löschen. Das Mindestalter zur Teilnahme an Gewinnspielen beträgt 18 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.stadtmagazin-bremen.de/datenschutz](http://www.stadtmagazin-bremen.de/datenschutz).



**Bremer Tierheim:  
Bestandsaufnahme**

**26**



**„Multiversum“:  
Neue Show im GOP**

**58**

Fotos: Roland Scheitz, Ralf Mohr



REISESERVICE  
**WOHLFAHRT**

mit Reiseleitung von der  
Abfahrt bis zur Rückkehr



◆ **Aachen m. Maastricht**  
02. – 05.11.2023

◆ **Leipzig m. Advents-  
konzert** 01. – 04.12.2023

◆ **Mandelblüte auf Zypern**  
11. – 18.02.2024

◆ **Blütenzauber auf Madeira**  
05. – 12.03.2024

Information und Buchung unter  
04264 - 83 74 555 sowie unter  
[www.reiseservice-wohlfahrt.de](http://www.reiseservice-wohlfahrt.de)

## TITELSTORY

**Die Liebe zum Film** 14

Michaela Schaffrath trifft Regisseur André Erkau

## LOKALES

**Rund ums Wasser** 8

„Maritime Woche“: Vorträge, Livemusik und Bühnenshows

**Im Laufschrift** 22

18. swb-Marathon Bremen: Die wichtigsten Infos

## PRODUKTE

**Lyrisches und Leckeres** 30

Produktneuheiten aus der Hansestadt und Umgebung

## BILDUNG

**Was muss ich machen?** 32

Bremer Beratungsstelle für ausländische Berufsabschlüsse

## GASTRO

**Temis Töpfe** 40

Vegane Poke Bowl aus der Markthalle Acht

## KONZERTE

**Bremer Chartstürmer** 53

Nico Santos in der Stadthalle Bremerhaven

**„Kein Kunstgenre ist vor mir sicher“** 56

Musikkabarettist Bodo Wartke im Interview

## DIVERSES

**Kinderbuchklassiker** 60

„Eine Woche voller SAMStage“ im Metropol Theater

## THEATER

**„Doctor Atomic“** 63

Oper von John Adams am Theater am Goetheplatz

## RUBRIKEN

**Editorial** 3

**Impressum** 3

**Kolumnen** 6, 10 und 29

**Rätsel** 66



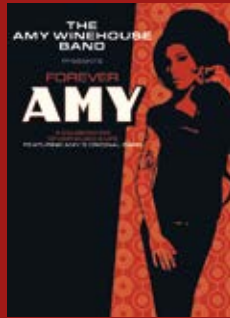


# METROPOL THEATER BREMEN

präsentiert:



09.09.23 - 19:00h  
**Heaven Can Wait  
Chor**



10.09.23 - 20:00h  
**Forever Amy**



12.10.23 - 20:00h  
**Naturally 7 – @the  
Movies Tour 2023**



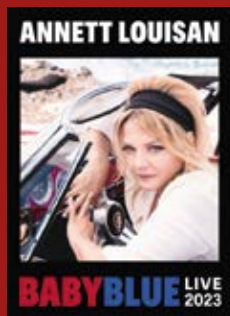
10.11.23 - 20:00h  
**greenbeats  
Live in Concert 2023**



17.11.23 - 20:00h  
**Dance Masters Best  
of Irish Dance!**



26.11.23 - 15:00h  
**Schneekönigin  
das Musical**



28.11.23 - 20:00h  
**Annett Louisan  
BABYBLUE**



02. - 06.12.2023  
**Die Weihnachts-  
bäckerei**



21.12.23 - 20:00h  
**The Stevie  
Wonder Story**



04.02.24 - 19:30h  
**Schwanensee  
International Festival Ballet**

*Vielfalt, Service & gute Unterhaltung!*

13.09.2023 - 20:00h  
**Bülent Ceylan - Luschtobjekt**

14.10.2023 - 20:00h  
**Cem Adrian**

04.11.2023 - 20:00h  
**Prof. Dietrich Grönemeyer**

09. - 10.12.2023  
**Der Nussknacker - Ballet**

28.12.2023 - 20:00h  
**Best of Musicals**

16.09.2023 - 20:00h  
**Markus Krebs**

17.10.2023 - 20:00h  
**TANGERINE DREAM**

05.11.2023 - 17:00h  
**Bettina Pilster and friends**

14.12.2023 - 20:00h  
**Özcan Cosar - Jackpot**

29.12.2023 - 19:30h  
**The Harlem Gospel Singers**

22.09.2023 - 20:00h  
**Die drei ??? und der Super-Papagei**

19.10.2023 - 20:00h  
**Tony Hadley & Bremer Philharmoniker**

12.11.2023 - 20:00h  
**SIXX PAXX Magic Tour**

15.12.2023 - 20:00h  
**Wischmeyers Stundenhôtel**

02. - 04.01.2024  
**SHADOWLAND**

30.09.2023 - 20:00h  
**Biyon Kattilathu**

20. - 21.10.23  
**Flashdance - What A Feeling**

16.11.2023 - 20:00h  
**Spider Murphy Gang**

16.12.2023 - 19:00h  
**Söhne Hamburgs**

06.01.2024 - 17:30h  
**Taschenlampen an!**

04.10.2023 - 19:30h  
**The Dark Tenor**

22.10.2023 - 19:00h  
**Judith Hill**

18.11.2023 - 20:00h  
**Seven Drunken Nights**

17.12.2023 - 19:00h  
**Ein Weihnachtstraum**

10.01.2024 - 20:00h  
**Schwanensee - Ballett**

06.10.2023 - 20:00h  
**Bonnie Tyler**

27. - 29.10.23  
**Fack Ju Göhte - Das Musical**

24.11.2023 - 20:00h  
**Philharmonic Rock**

19.12.2023 - 19:30h  
**The Rascals**

13.01.2024 - 20:00h  
**Pasión de Buena Vista**

07.10.2023 - 14:00h  
**Eine Woche voller SAMStage**

01.11.2023 - 20:00h  
**Tina Dico**

29.11.2023 - 20:00h  
**Filmmusik Live in Concert**

20.12.2023 - 19:30h  
**PIAF! The Show**

16. - 21.01.2024  
**STOMP**

07.10.2023 - 22:45h  
**JuniorSenior Party**

02.11.2023 - 19:00h  
**Sukhishvili - Ballett**

01.12.2023 - 20:00h  
**A Musical Christmas**

22.12.2023 - 20:00h  
**Queenz of Piano**

und viele mehr ...

11.10.2023 - 20:00h  
**Till Reiners - mein Italien**

03.11.2023 - 20:00h  
**ABBAMANIA THE SHOW**

08. - 10.12.2023  
**Schwanensee - Ballet**

25.12.2023 - 16:00h  
**Cinderella - Ballett**

Tickets versandkostenfrei:  
[metropol-theater-bremen.de](https://www.metropol-theater-bremen.de)



BABY-BOOMER-BÖHLING

## Straßenfeste

Die große Hitze hat sich verabschiedet, die Tage, an denen man von der Übergangsjacke zum Anorak greift, sind noch nicht gekommen, anders gesagt: Es ist die Zeit der Straßenfeste. Über den Schluchten der Großstadt hängen Banner mit bunt geschriebenen Buchstaben, die das Ereignis ankündigen. Anwohnerfahrzeuge wurden zwischen die Autos in den umliegenden Straßen gequetscht, der Festausschuss hat für Absperrungen gesorgt und in der Nachbarschaft koordiniert, wer was mitbringt, um eine Kaffeetafel mit 16 Butterkuchenblechen und 24 Nudelsalatschüsseln zu vermeiden. Straßenfeste sind dazu da, dass Nachbar:innen miteinander ins Gespräch kommen, die Kinder miteinander spielen und man zusammen das eine oder andere Getränk vor der Haustür nimmt – früher nannte man das „Sommer“.

Natürlich hat so ein Happening einen sehr sozialen Aspekt, das muss man schon sagen. Streitigkeiten über den Gartenzaun, Aufregertemen wie die Gehsteigreinigung oder Ärgernisse wie nächtliche Spontanpartys vor dem Schlafzimmerfenster („Wir schlafen doch nach vorne raus!“) können nach dem dritten Ouzo viel pragmatischer besprochen werden und enden meist in einer freundschaftlichen Umarmung sowie der Erkenntnis „Na, schauen wir mal ...“.

Auch das leidige Thema, wer wo und vor allem wie sein Kraftfahrzeug parkt, wird beim gemeinsamen Anstehen am Würstchengrill schnell und mit einem Augenzwinkern abgehakt – zumindest bis zum nächsten Werktag. Besonders praktisch ist ein Straßenfest für die Neuzugänge in der Nachbarschaft. Können sie sich dabei doch allen auf einmal vorstellen ohne sich mühsam von Tür zu Tür durchzuklingeln. Das kann natürlich hier und da auch mal nach hinten losgehen, wenn das Gegenüber auf die Frage „Wie lange wohnt ihr denn jetzt schon in unserer Straße?“ die Antwort „Länger als ihr!“ gibt.

Wie auch immer: Straßenfeste verbinden Menschen miteinander, die sich entweder längst kennen und mögen oder die sich am liebsten nicht treffen und kennenlernen wollten – mitgewohnt, mitgefangen – oder so. Manchmal sorgt an diesem Tag dann auch noch ein kleiner Straßenflohmärkte für Freude, zum Beispiel, wenn man irgendwie weggekommene Blumentöpfe aus dem Vorgarten überraschend wieder sieht, ganz und gar nicht gewollte Einblicke in die Kleiderschränke der Mitbewohner gewinnt oder auch sehr preiswert die Mitbringsel des Antrittsbesuchs bei den Nachbarn zurückkaufen kann. Nein, so

ein Straßenfest ist was Feines und spätestens in der Dämmerung hat man den einen oder anderen neuen Menschen entdeckt („Ich wusste gar nicht, dass der Dings aus dem Eckhaus so nett ist!“).

Wichtig dabei ist allerdings, dass man sich nach Bier, Wein oder dem endlich erfolgreich entsorgten Likör von Weihnachten vor vier Jahren gemerkt hat, wen man künftig duzt und wen nicht. Ach ja, und Namen merken ist auch immer hilfreich. In diesem Sinn: Viel Spaß – und vergessen Sie nicht, sich in die Liste einzutragen, wer später hilft, die Bänke einzusammeln und die Hüpfburg mit abzubauen!



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation – und auf Bremen.



## Der Herbst kommt

Wolldecke statt Badehandtuch und heißer Kakao statt Eiskaffee: Im September stehen die Zeichen auf Herbst, zumindest beim Blick in den Kalender. Doch wann beginnt die neue Jahreszeit eigentlich offiziell? Meteorologisch startet sie jedes Jahr am gleichen Datum, nämlich am 1. September. Kalendarisch dagegen gibt es Variation, die abhängig vom Stand der Sonne ist. Wenn sie auf ihrer Bahn den Himmelsäquator von Nord nach Süd überschreitet und genau senkrecht über dem Äquator der Erde steht, dann herrscht die sogenannte Tag-und-Nacht-Gleiche. Damit lässt sich für den kalendarischen Herbstbeginn sogar eine Uhrzeit festmachen: Am 23. September verabschiedet sich der Sommer in diesem Jahr um 8.49 Uhr offiziell. (SM)

## Die Stadt erleben

### Neue „Bremer Information“ in der Böttcherstraße

Wer einen Stadtplan benötigt, ein Hotelzimmer buchen will oder einen Rundgang durch die Hansestadt plant, hat bisher alle nötigen Unterlagen und Hilfen in der „Tourist-Information“ in der Böttcherstraße 4 erhalten. Mit der abgeschlossenen Umbauphase und Wiedereröffnung ändert sich nun der Name in „Bremen Information“ – das Angebot bleibt gewohnt vielfältig und wird sogar noch erweitert: Ab sofort stehen Touristen und Einheimischen neue Medien zur Verfügung.

„Nach nur sieben Wochen Bauzeit sind wir sehr stolz, die neue ‚Bremen Information‘ einweihen zu können“, so der Geschäftsführer der WFB für Marketing und Tourismus, Oliver Rau. Beim Design der neuen Räumlichkeiten wurde vor allem Wert auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit gelegt. (SM)



Oliver Rau von der WFB und Martina Ziesing, Abteilung Bremen Tourismus, bei der Eröffnung der Bremen Information. Foto: WFB / H. v. d. Fecht



# Senat beschließt Ankauf

# der Domsheide 4/5

Nächster Schritt zur Stärkung der Glocke

**M**itte August hat der Bremer Senat dem Ankauf des Grundstücks und der Immobilie Domsheide 4/5 zugestimmt. Dabei handelt es sich um das direkte Nebengebäude und die Betriebsstätte der Glocke Veranstaltungs-GmbH auf der Domininsel. Für den Ankauf wurden Verhandlungen durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation mit der Eigentümerin St. Petri Dombegründung geführt.

„Mit dem Kauf haben wir heute ressortübergreifend den nächsten wichtigen Schritt gemacht, das Konzerthaus ‚Die Glocke‘ zukunftsfähig zu machen sowie die Domsheide weiterzuentwickeln“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation. „Die Glocke ist die besucherstärkste Kultureinrichtung Bremens und hat auch im nationalen Vergleich sehr hohe Besucherzahlen. Wir müssen und werden daran arbeiten, dass das so bleibt.“ Die Glocke ist eine wichtige Verbindungsstelle als Ausgangspunkt einer Kulturmeile zwischen Weltkulturerbe,



Rechts neben der Glocke befindet sich die Immobilie Domsheide 4/5.

Foto: Christina Kuhaupt

Schnoor und Viertel und damit ein sehr wichtiger Baustein der Weiterentwicklung der Innenstadt. Vogt: „Die Verfügbarkeit der Domsheide 3 und nunmehr auch 4/5 ist in diesem Zusammenhang natürlich von zentraler Bedeutung, auch unabhängig von noch laufenden Vorprüfungen zur Vorbereitung eines Zuwendungsbaufahrplans mit dem Bund, der für die Weiterentwicklung der Glocke über die nächsten Jahre bis zu 40 Millionen Euro für Bremen reserviert hat.“ Durch den Ankauf werden die weite-

ren Erschließungs- und Aufwertungsmaßnahmen an der Domsheide sichergestellt. „Es freut mich daher sehr, dass der Senat sich heute zu diesem notwendigen und sehr sinnvollen Immobiliengeschäft durch die Stadt entschieden hat“, sagt Senatorin Vogt. Bevor der Ankauf vertraglich vollzogen werden kann, bedarf es noch der Zustimmung durch die Deputation sowie dem Haushalts- und Finanzausschusses. Bis Ende des Jahres soll dann der Ankauf durch die Stadt vollzogen sein. (SM)

## Energie sparen und zweifach gewinnen

BSAG-Aktion zur „Europäischen Mobilitätswoche“

„Save Energy“ – unter diesem Motto steht in diesem Jahr die „Europäische Mobilitätswoche“ vom 16. bis 22. September. In Bremen wird die Devise vom Verein „Stadträume im Fokus“ mit zahlreichen Veranstaltungen und dem Aufruf zu aktiver Mobilität sowie der Vermeidung von Autoverkehr verknüpft. Passend dazu beteiligt sich die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) in diesem Jahr mit einer besonderen Aktion.

Gleich zum Auftakt der „Europäischen Mobilitätswoche“ können Fahrgäste in Bussen und Bahnen am Samstag und Sonntag, 16. und 17. September, an einem großen Gewinnspiel teilnehmen. Das Einsteigen lohnt sich an diesen beiden Tagen also gleich zweifach. Denn jeder Fahrgast, der mit der BSAG fährt, kann mit etwas Glück einen attraktiven Preis gewinnen. Gleichzeitig verringert er seinen ökologischen Fußabdruck – ein Gewinn für die Umwelt und die Lebensqualität dank weniger Emissionen. Dieser Effekt wird unter anderem von Berechnungen des Umweltbundesamtes belegt: Wer eine Strecke statt mit dem Auto mit der BSAG-Straßenbahn zurücklegt, reduziert bei durchschnittlicher Auslastung des Fahrzeugs den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Person um mehr als 70 Prozent. (SM)

Ausführliche Informationen zum Umweltmanagementsystem der BSAG und den bisherigen Erfolgen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie sind in diesem Heft auf den Seiten 16 und 17 zu finden.

### MITFAHREN

# CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK VERRINGERN

Großes Gewinnspiel:  
16. + 17. September



### UND GEWINNEN:

Am Sonnabend und Sonntag, **16. und 17. September**, mit Bus und Bahn fahren – und mit etwas Glück zur »Europäischen Mobilitätswoche« einen von **60 tollen Preisen** gewinnen.





# Rund ums Wasser

„Maritime Woche“: Vorträge, Livemusik und Bühnenshows

Im September heißt es „Anlegen in Bremen City“: Dann sind im Rahmen der „Maritimen Woche“ wieder Groß und Klein dazu eingeladen, die Welt rund ums Wasser hautnah zu erleben. Ab dem 9. September startet die CityInitiative Bremen die Veranstaltungstage mit Entdeckertörns in den Hafen- und Schifffahrtswelten, mit Diskussionen und Vorträgen zur maritimen Wirtschaft und Wissenschaft und bietet darüber hinaus Wassersportkurse an. Ab dem 15. September wird dann richtig maritim gefeiert: Von Freitag bis Sonntag gibt es an der

Schlachte für die ganze Familie Programm rund ums Wasser zu entdecken.

„Maritime Wirtschaft, Forschung und Lebensgefühl sind untrennbar mit Bremen verbunden. Das wollen wir auch in diesem Jahr im Rahmen der „Maritimen Woche“ mit Besucherinnen und Besuchern aus Bremen und umzu wieder gemeinsam feiern“, so Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen. Das Festwochenende ist der Publikumsmagnet und zieht zahlreiche Fans des Maritimen an die Schlachte: Es startet am Freitag, 15. September, mit der Ankunft

der Skipper. Die Gastronomien an der oberen Schlachte sowie Livemusik auf der Bühne am Martinianleger läuten das Festwochenende genussvoll ein und begleiten das maritime Programm über die nächsten zwei Tage. Am Samstag und Sonntag können Besucher:innen sich dann auf die Forschungs- sowie die Infomeile an der unteren Schlachte freuen, „Open Ships“ besuchen und Wassersportvorführungen auf der Weser bestaunen. (SM)

Samstag bis Sonntag, 9. bis 17. September, rund um die Schlachte. Infos: [www.bremen-city.de](http://www.bremen-city.de)



**BREMEN**  
ERLEBEN!

## 215 Jahre Vegesacker Markt

### 01. - 06.09.2023

Hier kannst du mit der  
**Frei-Karte**  
bezahlen!

... an allen Karussells

**Fr., 01.09.**  
**großer Festumzug,**  
ab 16.00 Uhr

**Montag, 04.09.**  
**Familientag mit**  
**Ermäßigungen**  
an allen Geschäften

**Di., 06.09.**  
**triff deinen**  
**Comic Held**

**Mi., 06.09.**  
**Marktbeerdigung**  
auf dem Festplatz,  
ab 18 Uhr

**Täglich von 14 bis 23 Uhr!**

**[www.vegesacker-markt.de](http://www.vegesacker-markt.de)**

## Kirmesspaß mit Kulinarik

„Vegesacker Markt“ startet mit buntem Programm

Mehr als 100 Schaustellerbetriebe sorgen in diesem Jahr für einen bunten Festplatz in Vegesack. Neue Fahrgeschäfte, Programmpunkte und die Freikarte prägen ihn ebenfalls. Bei den Fahrgeschäften erwarten die Besucher:innen Klassiker wie der „Break Dancer“, „CocoBeach“-Achterbahn und Autoscooter. Die diesjährigen Neuheiten sind die Großschaukel „X-Flight“ und der Flugsimulator „Time Travel“. Auch das Laufgeschäft „Crazy Town“ auf mehreren Etagen kehrt nach längerer Abwesenheit zurück, ebenso das Kinderfahrgeschäft „Crazy Carpet“. Die Kleinen können sich zudem auf Kettenflieger und einen Miniscooter freuen. Gewinnfreudige können an Verlosungen, „Fröschkloppen“ oder Tütenangeln ihr Glück und Geschick prüfen.

Insgesamt 15 Fahr- und Spaßattraktionen locken auf den „Vegesacker Markt“. Erstmals in diesem Jahr kann dort übrigens mit der „Freikarte Bremen“ gezahlt werden. Dabei handelt es sich um eine automatisch von der Stadt verschickte Bonuskarte für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren mit einem Guthaben von 60 Euro.

Das kulinarische Angebot reicht von Bratwurst über Fisch bis Steak. Außerdem gibt es Süßwaren sowie vegetarische und vegane Speisen. Am Freitag laden die Schausteller zum traditionellen Festumzug. Gegen 17 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Andreas Bovenschulte. (SM)

Freitag bis Mittwoch, 1. bis 6. September, jeweils ab 14 Uhr,  
Vegesacker Marktplatz



# Für Hoch- aktive.

Mehr als nur Wohnen:  
[gewoba.de/einefueralle](https://gewoba.de/einefueralle)



# Und Tiefenent- spannte.

**GEWOBA**



**EINE FÜR ALLE**



AUS DEM HERZEN DER RAUTE

## Ein folgenschwerer Fehler

**D**er SV Werder und die Stadt Bremen haben einen Fehler gemacht, den man seinerzeit nicht ahnen konnte – und den man heute sehr gerne korrigieren würde. Doch das ist schwierig, vielleicht sogar unmöglich. Fakt ist jedenfalls: Aus heutiger Sicht war es die falsche Entscheidung, den ursprünglich geplanten Ausbau des Stadions auf 50.000 Zuschauerplätze nicht umzusetzen. 2008 wurde von Werders Seite ein Rückzieher gemacht, die Kosten schienen einfach zu hoch. So gab es bei der Modernisierung des Weserstadions keinen dritten Oberhang wie angedacht. Der Vorteil: Die schönen Flutlichtmasten blieben als Markenzeichen erhalten, die Lichtanlage wäre sonst in einem größeren Stadiondach verbaut worden, wie bei modernen Arenen üblich. Der Nachteil wiegt nun aber schwer: Die Kapazität ist zu gering, mit etwas mehr als 42.000 Zuschauern ist das Stadion bereits voll.

Für viele Werder-Fans ist es unmöglich, Tickets für ein Heimspiel zu kaufen. 27.000 Dauerkarten gehen schon vor der Saison weg, etwa 4000 gehen an die Gäste. Im freien Verkauf werden Vereinsmitglieder bevorzugt. Dass nur wenige Tickets



Foto: Jakob Richter

an den Tageskassen oder Tauschbörsen ankommen, ist da nur logisch. Auch andere Vereine leiden unter dem Problem, dass sie mehr Eintrittskarten verkaufen könnten, als das Stadion Plätze bietet. Der 1. FC Köln etwa, ein Traditionsverein wie der SV Werder, könnte bei seinen Heimspielen mehr als 100.000 Menschen glücklich machen, doch es passen nur 50.000 rein.

Zurecht sagen die Bremer da: Diese 50.000 wären an der Weser schon schön, damit in der gerade gestarteten neuen Saison nicht nur ein harter Kern die Heimspiele erleben könnte, sondern auch wieder eine breitere Masse. Hier und da werden bei der Begehung des Stadions zwar manchmal ein paar zusätzliche Plätze „gefunden“, weshalb die Kapazität von Jahr zu Jahr etwas schwankt. Doch so viele wie im Jahr 2002 werden es nicht mehr: Damals wurde der Innenraum des Stadions ein paar Meter abgesenkt und die damalige Laufbahn überbaut. Das Ergebnis: 8000 neue Plätze. Mehr als 20 Jahre später ist auch das zu wenig.



Foto: F. T. Koch

Jean-Julien Beer, Jahrgang 1977, liebt den Fußball. Er war viele Jahre Chefredakteur des Fachmagazins „Kicker“ und ist heute Chefreporter des „WESER-KURIER“. In seiner Kolumne wirft er einen Blick hinter die Kulissen des SV Werder.

## Ein hartes zweites Jahr

Sportliche Prognose: Ex-Werderaner Jonny Otten über die neue Saison der Grün-Weißen

Der Saisonstart ging – und da muss man gar nicht drumherum reden – richtig in die Hose. Dem Pokal-Aus beim Drittligisten Viktoria Köln folgte die 0:4-Heimpele zum Bundesligaauftakt gegen die Bayern. Wenn man beide Spiele genau betrachtet, wurde gegen Köln 80 Minuten in Unterzahl gespielt und gegen die Bayern immerhin 70 Minuten ganz gut mitgehalten. Dennoch muss man konstatieren, dass sich die Mannschaft vor allem im Abwehrverhalten nicht nachhaltig weiterentwickelt hat. Werder hatte in der abgelaufenen Saison die drittmeisten Gegentore in der Liga kassiert, belegte Rang 17 in der Rückrundentabelle und war das schlechteste Heimteam der Liga. Und gerade wenn es gegen schnelle Stürmer geht, das haben die beiden ersten Saisonspiele gezeigt, tun sich unsere Innenverteidiger schwer. Das muss, wie auch immer, schnellstmöglich abgestellt werden, will man nicht bereits nach den ersten Spieltagen im unteren Drittel der Tabelle verharren. Die Niederlage gegen Bayern sehe ich dabei als nicht allzu schlimm an, aber jetzt muss schleunigst geliefert werden. Vielleicht sollte sogar in der hintersten Reihe in einen zusätzlichen Verteidiger mit Geschwindigkeit und Führungsqualitäten investiert werden. Nur: Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Immerhin haben Niklas Stark, Amos Pieper, Marco Friedl und Miloš Veljković in der Hinrunde 2022 gezeigt, dass sie es im Verbund lösen können. Und ein Linksverteidiger soll ja noch kommen ...

Im Tor ist und bleibt Jiří Pavlenka die klare Nummer eins. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen. Im Mittelfeld sehe ich uns auch aufgrund der Verpflichtungen von Senne Lynen und Naby Keita (Foto) gut aufgestellt. Gerade der Belgier Lynen konnte im defensiven Mittelfeld mit seiner Aggressivität und guten Raumaufteilung gegen die Bayern gefallen. Bei Keita wissen wir alle, was er auf den Platz bringen könnte, wenn er unverletzt wäre. Bleibt zu hoffen, dass er möglichst bald der Mannschaft helfen kann. Im Sturm sehe ich eigentlich kein Problem – es sei denn, Niclas Füllkrug verlässt uns doch noch. Mir hat aber sein Sturmkollege Dawid Kownacki in der Vorbereitung gut gefallen. Und auch Nick Woltemade könnte sich so zeigen.

Fazit: Werder steht ein hartes zweites Jahr nach dem Aufstieg bevor. So richtig einschätzen kann man die Mannschaft momentan noch gar nicht, zumal bisher nicht klar ist, wer noch kommt beziehungsweise den Verein verlässt. Einen einstelligen Tabellenplatz am Saisonende würde ich allerdings derzeit sofort unterschreiben. Wenn man aber frühzeitig unten reinrutscht, kann es auch ganz schwer werden, dort wieder rauszukommen. Dennoch bin ich mir sicher, dass die Qualität der Mannschaft ausreicht, um nicht abzustiegen. Und wer weiß, vielleicht ist ja sogar mehr drin als wir heute ahnen ...



Foto: SV Werder Bremen



# Fest der offenen Tür

Stadtteilfiliale der Sparkasse und weitere Institutionen aus Schwachhausen feiern Nachbarschaftsparty

**E**inblicke, Unterhaltung, Spaß – so lautet das Motto des Nachbarschaftsevents „Fest der offenen Tür“. Die Stadtteilfiliale der Sparkasse Bremen und zahlreiche weitere Institutionen, Vereine und Bildungseinrichtungen des Quartiers laden Anfang September ein zum nachbarschaftlichen Miteinander und Kennenlernen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst miteinander ins Gespräch zu kommen und einen Blick hinter die Kulissen der ansässigen Akteure zu erhalten. Darüber hinaus sorgt ein buntes Programm bei allen Altersstufen für Unterhaltung.

## Infos und Musik auf der Bühne

Los geht es ab 13.30 Uhr mit einer feierlichen Begrüßung und der Vorstellung des Filialkonzepts. Anschließend folgt ein musikalisches Programm: Sowohl Schüler:innen des Kippenberg-Gymnasiums als auch der Grundschule Freiligrathstraße stellen dann ihr Können unter Beweis. Weitere Programmpunkte sind zwei Auftritte des Kinderliedermacher-Duos Raimund Michels und Michi Möhrchen. Sie animieren die jungen Zuschauer:innen zum Mitmachen und zu spielerischen Bewegungen zur Musik. Abschließend klingt das Bühnenprogramm der Veranstaltung bei einem Get-together bis 18 Uhr aus.



Foto: Adobe Stock

## Vielfältiges Rahmenprogramm

Neben den genannten Programmpunkten können sich Interessierte an diversen Ständen Informationen über die Arbeit der Institutionen im Stadtteil einholen. Vertreten sind Infostände der Sparkasse, unter anderem zu den Themen Mitarbeitergewinnung sowie zur digitalen Vermögensverwaltung Smavesto. Auch die Polizei Bremen ist mit einem Dienstfahrzeug vor Ort und informiert rund um das Thema Sicherheit. Weitere Institutionen, die sich vor Ort präsentieren, sind unter anderem das Schwachhausen-Archiv und die im Stadtteil wirksamen Vereine Wachmannstraße sowie Trauerland. Kinderaktionen wie Sparschweine bemalen, Schminken, Luftballonkunst und eine Hüpfburg runden das Nachbarschaftsfest in Schwachhausen ab. (SM)

*Samstag, 9. September, 14 bis 18 Uhr, Stadtteilfiliale der Sparkasse Bremen, Schwachhauser Heerstraße 197*



# Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre  
finanziellen Ziele im  
Blick. Wir unterstützen  
Sie dabei.**

[www.sparkasse-bremen.de/  
mehralsgeld](http://www.sparkasse-bremen.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Die Sparkasse  
Bremen**





## Formschöne Objekte

Anspruchsvolles Kunsthandwerk im Park

**B**echer, die an knorrigen Ästen alter Bäume hängen, Keramikgefäße, die aus dem Rasen zu sprießen scheinen – wenn die Arbeitsgemeinschaft Kunsthandwerk Bremen (AKB) „Ins Grüne“ einlädt, gibt es neben hochwertigen Objekten auch fantasievolle Präsentationen zu entdecken. Denn es ist zur Tradition geworden, dass sich viele Aussteller:innen besondere Installationen für ihre kunstfertige Schau im Grünen ausdenken. Am dritten Septemberwochenende präsentieren die Kunsthandwerker:innen der AKB ihre Werke aus

Metall, Holz, Glas, Keramik, Textil und vielem mehr im Park rund um das Haus Riensberg, also in einer bezaubernden Grünanlage im englischen Landschaftsstil.

Auch im Haus Riensberg stellen einige Mitglieder ihre anspruchsvoll gestalteten Objekte aus. Herausragende Stücke aus mehreren Jahrhunderten werden mit zeitgenössischer angewandter Kunst kombiniert. Haben sich die Formen auch verändert, der Anspruch, etwas Besonderes und Nachhaltiges zu schaffen, zeichnet das von früher Kunsthandwerk bis heute aus.

Erstmalig werden mehrere Gewerke live im Park vorgeführt. So können neben den Arbeiten auch die Entstehungsprozesse bestaunt werden.

Für Überraschungen sorgen kleine Wundertüten, die auch in diesem Jahr angeboten werden und erfahrungsgemäß schnell vergriffen sind. Wer eine Tüte ergattern möchte, sollte also frühzeitig kommen. (SM)

*Samstag und Sonntag, 16. und 17. September, 11 bis 18 Uhr, im Park um Haus Riensberg des Focke-Museums.*

Fotos: Ben Drücker



AKB

INS

ANGEWANDTE KUNST BREMEN

GRÜNE

16./17. SEPTEMBER

11 – 18 UHR

2023

HOLZ · SCHMUCK · KERAMIK · METALL · GLAS · STEIN · PAPIER · TEXTIL

ANGEWANDTE KUNST  
IM PARK DES FOCKE-MUSEUMS  
UM UND IM HAUS RIENSBERG

Focke

## Expedition in den Körper

Walle-Center: Ausstellung „Faszination Mensch“

Aus wie vielen Zellen besteht unser Körper? Welches ist der stärkste Muskel? Ist unser Blutkreislauf wirklich 100.000 Kilometer lang? Woher weiß das Herz, dass es schlagen soll?

In sechs Bereichen führt die Ausstellung „Faszination Mensch“ im Walle-Center durch die faszinierende Welt des menschlichen Körpers und seiner Biologie. Anatomie spielt dabei ebenso eine Rolle wie der Stoffwechsel, die Sinne und die Gesundheit. Die 45 interaktiven Stationen machen die Funktionsweise des Organismus durch mediale Einblicke und Experimente sichtbar und erfahrbar. An mehreren Quizstationen kann das so erworbene Wissen getestet werden. Die intuitive und spielerische Gestaltung der Ausstellung ist für alle Altersgruppen geeignet. Die Schau ist kostenlos und wird von einem Mitarbeiter betreut, der alle Fragen rund um die Exponate gerne beantwortet. (SM)



Foto: Euroscience GmbH

*Montag bis Samstag, 4. bis 9. September, Walle-Center*



# Anschub für neue Konzepte

Ansiedlungsförderung „City UpTrade“ der Wirtschaftsförderung Bremen

**W**er ein bereits bestehendes Handelskonzept hat oder auch die Idee für ein neues und damit die Bremer Innenstadt bereichern möchte, kann dafür aktuell Unterstützung durch die Ansiedlungsförderung „City UpTrade – Anschubfinanzierung für Dein Business in Bremen“ erhalten.

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH erleichtert die Ansiedlung neuer Angebote aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk in Form eines Zuschusses zur monatlichen Kaltmiete. „City UpTrade“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) umgesetzt.

„Der Wandel in den Innenstädten bringt Herausforderungen mit sich, er bietet aber auch große Chancen zur Neugestaltung und für neue Ideen. Mit der Ansiedlungsförderung für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk aktiviert die WFB nicht nur leer stehen-

de und frei werdende Flächen, sie schafft durch die Mietkostenzuschüsse auch gute Bedingungen für den Start. Gerade für kleine Unternehmen und solche, die sich neu am Markt positionieren wollen, verbessert die Förderung die Voraussetzungen“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation. „Wir wollen innovative und kreative Konzepte fördern, um die Innenstadt attraktiver und das Angebot vielfältiger zu machen. Und so werden am Ende mehr Menschen in die City kommen – und wir auch neue Zielgruppen erreichen.“

„City UpTrade“ läuft bis zum 30. Juni 2025. Gefördert wird die monatliche Kaltmiete für Gewerbeflächen bis 300 Quadratmeter in Form eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 250 Euro pro Quadratmeter bis zu einer Gesamtfördersumme von maximal 50.000 Euro. Die Fläche muss sich in Erdgeschosslage innerhalb eines definierten Bereiches der Innenstadt befinden oder über das Erdgeschoss erschlossen sein



Foto: KW

und für mindestens 24 Monate angemietet werden. Zum Zeitpunkt der Bewerbung und während des Bewerbungsverfahrens darf noch kein Mietvertrag abgeschlossen worden sein. (SM)

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).

## Radio Bremen erleben

Tag der offenen Tür: Rundgänge durch Redaktionen, Talkrunden, Komparsen-Casting und vieles mehr



Foto: Radio Bremen / Martin von Minden

Anfang September lädt Radio Bremen zum „Tag der offenen Tür“ ein. Dann zeigen die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt des Bundeslandes, die Bremedia und das ZDF-Landesstudio Bremen, wie Journalistinnen und Journalisten arbeiten, wie Beiträge und Programm entstehen.

Das Funkhaus und die umliegenden Straßen Diepenau und Hinter der Mauer werden dann zur

großen Erlebniswelt. „Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die Lust haben, uns persönlich kennenzulernen. Und wir sind gespannt auf den Austausch mit ihnen“, so Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen. Zum umfangreichen Programm gehören für Besuchende offene Redaktionen und Studios, Talkrunden und Speed-Meetings, ein „Tatort“-Komparsen-Casting und das Radio-Bremen-Kino, Livemusik von Afterburner, Ann Doka und Loi sowie das „Bremen Vier Kinderland“. (SM)

Samstag, 2. September, 10 bis 18 Uhr, Radio-Bremen-Funkhaus.  
Weitere Infos: [www.radiobremen.de](http://www.radiobremen.de)

KIEKEN, FEIERN, FORSCHEN  
DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT.  
MARITIMEWOCH.DE

# MARITIME WOCHEN

FESTWOCHEWENDE SCHLACHTE  
15.-17.9.2023

ANLEGEN  
IN BREMEN  
CITY CI  
CITY INITIATIVE  
BREMEN

FORSCHUNG  
UND  
WISSENSCHAFT  
IN BREMEN  
9.-14.9.

MICHAELA  
SCHAFFRATH  
TRIFFT ...

# „Filmemachen hat oft etwas mit Fußball zu tun“

Regisseur und Drehbuchautor André Erkau über seine Liebe zum Film und aktuelle Projekte

André Erkau ist nicht nur ein erfolgreicher Regisseur und Drehbuchautor: Er ist auch ein echter Bremer Jung. Nach einem abgebrochenen Psychologiestudium entschied sich André Erkau für eine Schauspielausbildung in Hamburg, die er mit Ende 20 abschloss. Doch die Schauspielerei war für ihn nur eine Zwischenstation, denn ihn reizte die Vorstellung, hinter der Kamera zu arbeiten und Geschichten zu erzählen. Es folgte ein Filmregie-Studium in Köln, welches er 2005 mit Auszeichnung absolvierte. Die Kombination aus emotionalen Geschichten gepaart mit einer gewissen Leichtigkeit ist früh zu seinem Markenzeichen geworden und prägt viele seiner Inszenierungen wie etwa die Kinofilme „Happy Burnout“ mit Wotan Wilke Möhring oder „Gott, Du kannst ein Arsch sein“ mit Heike Makatsch und Til Schweiger. Seit 14 Jahren lebt der gebürtige Dortmunder wieder mit seiner Familie in Bremen. Im Bistro des Bremer Filmtheaters Gondel traf STADTMAGAZIN-Kolumnistin Michaela Schaffrath den Künstler zum Schnack.

**Moin André, ich dachte mir, wir treffen uns hier im Filmtheater Gondel, weil wir beide einiges mit Kino zu tun haben. Außerdem sind hier schon Filme von dir gezeigt worden.**

Ja, das stimmt. Ich bin tatsächlich sehr häufig hier, da ich in der Nähe wohne. Aber ich muss gestehen, dass ich hier noch nie einen Film von mir gesehen habe.

**Ein besonderes Markenzeichen deiner Regiearbeit sind emotionale Geschichten, gepaart mit einer gewissen Leichtigkeit. Was reizt dich daran?**

Reizen ist vielleicht nicht das richtige Wort. Ich würde eher sagen, dass die Chance, einen guten Film zu machen, darin liegt, nicht irgendwelchen Trends hinterherzurrennen, sondern sich selbst zu fragen, was einen interessiert oder wie man das Leben sieht. Ich bin generell ein optimistischer Mensch, kann aber natürlich nicht ausklammern, dass ich eines Tages sterben werde und dass auch Menschen, die mir sehr nahestehen, irgendwann von mir gehen. Die Mischung aus Melancholie und Komik ist etwas, was mich in meinem Leben begleitet und meine Art, dem ein Ventil zu verschaffen, sind halt meine Filme.

**Du hast deine Berufung zum Regisseur erst mit 32 Jahren entdeckt. Zuvor hast du als Schauspieler gearbeitet, vorwiegend am Theater. Warum wolltest du von der Bühne hinter die Kamera wechseln?**

Ab einem bestimmten Punkt im Theater dachte ich: Das ist eigentlich nicht das, was ich will. Ich hatte zwar immer eine große Liebe zum Theater und den direkten Kontakt zum Publikum immer sehr genossen. Aber irgendwann fühlte sich das für mich nicht mehr gesund an. Rückblickend betrachtet, war ich zu sehr unter Dampf und habe mir selbst zu viel Druck gemacht. Ich habe mich dann an das erinnert, was ich eigentlich schon während meines Psychologiestudiums vorhatte, nämlich Theaterregie zu studieren. Da ich mich zu diesem

Zeitpunkt aber schon mehr für das Kino als für das Theater interessierte, stand für mich fest, Filmregie zu studieren. Seit dieser Entscheidung hat sich mein Lebensgefühl verändert. Mir fällt nicht nur die Arbeit leichter, sondern auch das Leben.

**Inwiefern?**

Na ja, ich genieße es viel mehr, einfach nur zu sein und zu leben. Zudem bin ich gelassener. Aber das hängt wohl auch mit dem Älterwerden zusammen.

**Aber gelassen bist du doch schon länger. Ich erinnere mich an ein älteres Interview mit dir, in dem du folgendes Lebensmotto nennst: „Erstmal losgehen und dann schauen, wo man ankommt.“**

Ja, ich unterschreibe das gern, aber schön, dass ich jetzt noch einen Nachsatz einfügen kann. Auf den ersten Blick hört es sich so an, als würde ich wie eine Flipperkugel durch mein Leben driften. Aber ich hatte schon ziemlich früh eine Vorstellung von der angestrebten Richtung und stets einen Kompass dabei. Und so ist es noch immer. Ich lese ein Drehbuch und denke, okay, dahin geht die Reise, da ist mein Nordstern, den ich nicht aus den Augen verliere. Aber ich bin natürlich im Austausch mit anderen. Es ist wichtig zu wissen, wo man hinwill und genauso wichtig, die Route immer wieder nachzujustieren.

**Ist es bei der Regiearbeit ein Vor- oder Nachteil, dass du selbst Schauspieler bist?** Ich glaube, ganz am Anfang war es von





Diese zwei eint die Liebe zum Theater, Film und zu Bremen: Schauspielerin Michaela Schaffrath und Regisseur André Erkau.

Fotos: Carlos Anthonyo

Nachteil, weil ich bei meinen Kurzfilmen in der Filmhochschule immer selber mitspielen wollte und anderen Schauspieler:innen kaum Raum gelassen habe. Aber mittlerweile ist das überhaupt kein Problem mehr, da ich mit der Zeit komplett loslassen konnte und ich heute in meinen Filmen nur noch kleine Rollen, wie den Pizzaboten oder Ähnliches spiele. Das mache ich auch nur, um Geld zu sparen.

**Dass es Cameo-Auftritte von dir in einigen deiner Filme gibt, ist mir schon aufgefallen. Machst du das wirklich nur, um Kosten zu sparen oder soll das ein weiteres Markenzeichen von dir werden, wie man es zum Beispiel von Alfred Hitchcock kennt?**

Damit es ein Markenzeichen wird, mache ich es zu unregelmäßig. Es ist tatsächlich so, dass ich nicht unbedingt dafür brenne, in jedem Film mit dabei zu sein. Aber ein Film wird manchmal sehr eng kalkuliert und dann hat man auf einmal eine Sprechrolle, für die man nur ein kleines Budget zur Verfügung hat und dafür soll ein Kleindarsteller oder ein Komparse engagiert werden. Dann denke ich mir: Ich mach' das für umme und die Produktion kann das Geld anderweitig reinpacken. Mittlerweile bin ich uneitel genug, dass ich mich nicht unbedingt in den Film reinschneiden muss.

**Wir unterhalten uns in circa 30 Jahren noch mal und dann bin ich gespannt, ob du nicht genau wie Clint Eastwood Regie führst und die Hauptrolle spielst...**

Das ist ja toll, dass du jetzt ausgerechnet Clint Eastwood erwähnst! Den finde ich richtig klasse, weil er immer so unaufgeregt und ohne Schnickschnack Filme erzählt. Wenn ich hin und wieder mal ins Hadern gerate, gibt es zwei Leute, bei denen ich mich dann frage, wie würden die das jetzt machen: entweder Clint Eastwood oder Jürgen Klopp.

### *Bremen war und ist für mich Heimat*

**Im Ernst?**

Na klar, Filmemachen hat oft etwas mit Fußball zu tun. Beim Film geht es wie beim Fußball darum, Menschen zu motivieren. Dass man Leute aufeinander einschwört und sich auf eine gemeinsame Richtung verständigt. Dass man dran bleibt. Auch wenn der Wind mal von vorn weht und man beim nächsten Spiel beispielsweise gegen Real Madrid antreten muss. Soll übersetzt auf die Filmwelt heißen, dass man ein romantisches Picknick bei Sonnenschein bei jedem Wetter drehen muss, selbst wenn es plötzlich zu regnen beginnt. Man muss aus der Not eine Tugend machen und entgegen jeder Wahrscheinlichkeit versuchen, das Spiel vielleicht doch noch zu gewinnen.

**Bei deinem aktuellen Projekt arbeitest du wieder mit Oliver Mommsen zusammen. Darfst du schon verraten, worum es geht?**  
Nicht wirklich, da wir diesbezüglich gerade noch in den Anfängen stehen. Nur so

viel: Ich habe im letzten Jahr den TV-Film „Mord oder Watt?“ mit Oliver Mommsen in der Hauptrolle gedreht, der noch vor seiner Ausstrahlung recht erfolgreich auf Filmfestivals läuft. Beim Festival des Deutschen Films in Ludwigshafen ist unser Film sogar für den Rheingold-Publikumspreis nominiert. Zurzeit arbeite ich wieder mit Olli zusammen und wir drehen im Bremer Umland. Das freut mich total, vor allem, dass ich nach so vielen Jahren in dem Job endlich ein Projekt realisiere, bei dem ich nach Drehschluss nach Hause fahren kann.

**Du wohnst seit mittlerweile 14 Jahren wieder mit deiner Familie in Bremen. Was gefällt dir denn an unserer Hansestadt?**

Wahnsinnig vieles. Die Stadt ist wunderschön, es gibt so viele schöne Ecken, die ich problemlos mit dem Fahrrad erkunden kann. In wenigen Minuten ist man draußen auf dem Deich. Dort zu sein, bedeutet für mich totale Erholung und ich bekomme den Kopf frei. Zudem ist es so, dass ich in Bremen aufgewachsen bin und dass viele wichtige Dinge in meiner Kindheit beziehungsweise Jugend hier passiert sind, die mich geprägt haben. Bremen war und ist für mich Heimat.



Das Interview hören Sie in der aktuellen Podcast-Ausgabe des **STADTMAX**





# Klimafreundlich unterwegs mit Bus und Bahn

Wie sich der eigene ökologische Fußabdruck verringern lässt

Jeder Fahrgast der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) entlastet ganz automatisch die Umwelt. Damit sich der ökologische Fußabdruck der Fahrgäste stetig verringert, wenn sie etwa verstärkt vom Pkw auf Bus und Straßenbahn umsteigen, verfolgt die BSAG einen Plan. Dieser sieht vor, noch umweltfreundlicher zu werden – und dafür unter anderem die Emissionen weiter zu senken. Das große Ziel ist die Klimaneutralität.

## Bus und Bahn statt Auto

Berechnungen des Umweltbundesamtes für das Jahr 2021 zeigen bei durchschnittlicher Auslastung: Wer eine Strecke statt mit dem Auto zum Beispiel mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurücklegt, reduziert den Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Pro Kilometer Strecke produziert jeder Fahrgast im Pkw 162 Gramm Treibhausgase, Fahrgäste im Linienbus im Nahverkehr verbrauchen hingegen nur 108 Gramm je Kilometer. Deutlich geringer fallen die Emissionen der Straßenbahnen und Elektrobusse der BSAG aus. Sie fahren schon seit 2010 mit Ökostrom. Betrachtet man also

die gesamte Fahrzeugflotte der BSAG, produzierte ein Fahrgast pro Kilometer im Jahr 2022 lediglich 46 Gramm CO<sub>2</sub>.

Durch die Umstellung der kompletten Busflotte auf Elektromobilität in den kommenden Jahren werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter sinken. Bereits in den vergangenen vier Jahren sind sie um fast zwölf Prozent zurückgegangen. Grund hierfür ist unter anderem der Kauf von Mild-Hybridbussen, die einen deutlich niedrigen Dieselverbrauch haben und somit weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen.

## Fortschritt durch Elektromobilität

Ein weiterer Vorteil des Ausbaus der Elektromobilität bei der BSAG: Je weniger Dieselsebusse im Einsatz sind, desto geringer werden auch weitere Emissionen.

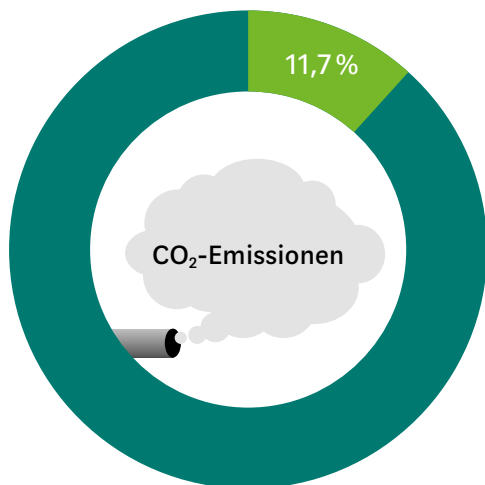
Um den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, reicht es aber längst nicht aus, sich lediglich auf die Busse und Bahnen zu konzentrieren. Hier denkt die BSAG ganzheitlich und bezieht alle Standorte in ihre Nachhaltigkeitsstrategie ein, um in der Zukunft klimaneutral zu werden. Im Vergleich

zu 2018 sind so zum Beispiel auf den Betriebshöfen (Flughafendamm, Sebaldsbrück, Neue Vahr, Gröpelingen und Blumenthal) im Jahr 2022 insgesamt 7,4 Prozent weniger Strom verbraucht worden. „Der Verbrauch ist abhängig von der Witterung, der Gebäudesubstanz und dem Verhalten der Mitarbeitenden. Die Sanierung der Gebäude hinsichtlich einer guten Wärmedämmung treiben wir weiter voran, indem wir Fenster und Tore erneuern, Dächer dämmen und Lüftungsanlagen optimieren“, ist im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht nachzulesen.

## Verbesserung der Umweltleistung

Um kontinuierlich nachhaltiger zu werden, gibt es bei der BSAG übrigens seit inzwischen mehr als 20 Jahren ein Umweltmanagementsystem. Zu den zentralen Zielen gehören unter anderem die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Energieverbrauchs, die Förderung der Elektromobilität sowie außerdem Biodiversität zu erhalten, Ressourcen zu schonen und Abfälle zu vermeiden. Doch wie funktioniert das Umweltmanagementsystem? Zuerst werden über

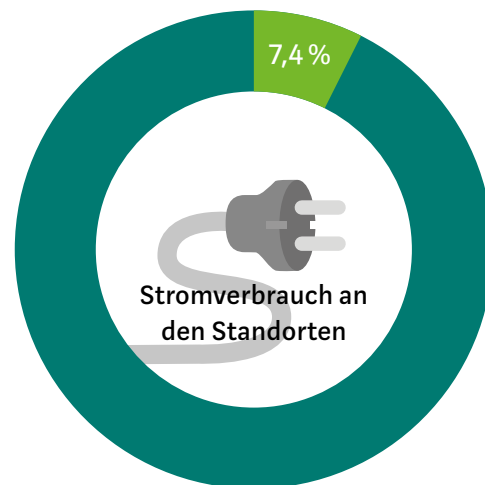




2018: 28.014 Tonnen

2022: 24.734 Tonnen

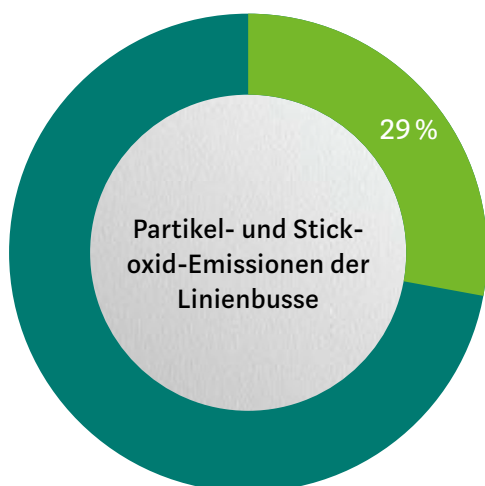
Einsparung: 11,7 Prozent



2018: 5.661 Megawattstunden

2022: 5.242 Megawattstunden

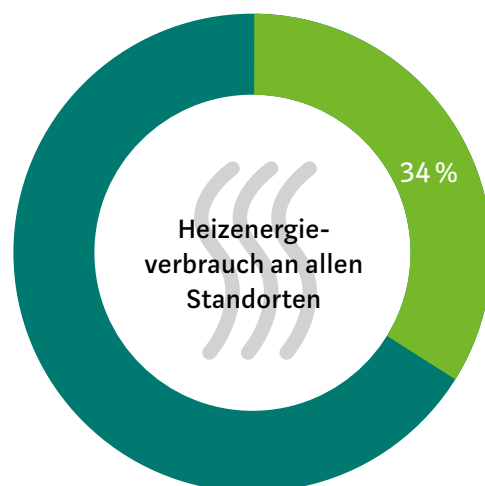
Einsparung: 7,4 Prozent



2018: 42.095 Kilogramm

2022: 29.864 Kilogramm

Einsparung: 29 Prozent



2018: 12.111 Megawattstunden

2022: 7.999 Megawattstunden

Einsparung: rund 34 Prozent

das Umweltmanagementsystem Themen identifiziert, bei denen nachhaltige Veränderungen erforderlich sind. Gemeinsam mit den verschiedenen Gremien – wie etwa der Arbeitsgruppe Energie, dem Bereich Fahrzeuge oder Infrastruktur – werden dann Konzepte entwickelt und umgesetzt, die die Umweltleistung der BSAG verbessern.

So stellt das Unternehmen zum Beispiel die Beleuchtung in seinen Gebäuden auf LED um, bietet ein Fahrradleasing für Mitarbeitende an, verstärkt den Einsatz von Photovoltaikanlagen und schafft Flächen, die biodivers und ökologisch gestaltet sind. Es gibt noch viele weitere Beispiele, etwa das Mehrwegsystem bei der Verpflegung.

Darüber hinaus wird das Waschwasser von Bussen und Bahnen aufbereitet, um deutlich weniger (Frisch-)Wasser zu verbrauchen.

### Intelligente Mobilität

Ob die BSAG mit diesen Maßnahmen auf dem richtigen Weg ist und die rechtlichen Vorgaben erfüllt werden, wird regelmäßig von einem Umweltgutachter überwacht und zertifiziert. Dies entspricht dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS. Wer dazu mehr erfahren möchte: Die jährliche Umwelterklärung ist in den BSAG-Nachhaltigkeitsbericht integriert. Die aktuelle Ausgabe für das Jahr 2022 enthält viele weitere Aspekte, denn Nachhaltigkeit

bezieht sich bei der BSAG nicht nur auf die ökologische Komponente in allen Bereichen von den Fahrzeugen über die Werkstätten bis hin zur Verwaltung. Es geht ebenso um Kategorien wie zum Beispiel „Intelligente Mobilität“ und die BSAG als Arbeitgeberin unter dem Motto „Menschen für Menschen“.

Mit diesen wesentlichen Themen im Blick wird jährlich ein Nachhaltigkeitsprogramm mit detaillierten Maßnahmen erstellt, um die Nachhaltigkeitsziele kontinuierlich zu verfolgen und ihre Umsetzung zu prüfen. Im Nachhaltigkeitsbericht wird übersichtlich dargestellt, welche Ziele bereits erreicht werden konnten.

Infos: [nachhaltigkeit.bsag.de](https://nachhaltigkeit.bsag.de)

# Poetische Pause

20-minütiger Audiowalk durch die Bremer Wallanlagen

**R**aus aus dem Hamsterrad des Alltags – rein ins Grün der Wallanlagen. Unter Baumkronen sitzen, stehen oder gehen. Über den Köpfen der Himmel, die Sorgen verschwinden aus den Gedanken. Im Ohr: die Stimme der Autorin Daniela Dröscher, die die Hörer:innen poetisch entführt. Der Audiowalk „Komm in den Park und schau!“ ist eine Einladung, eine Pause zu machen, innezuhalten, zu beobachten – und dabei in Bewegung zu kommen. In alten Erinnerungen zu schwelgen und den Aufbruch zu wagen. Nach innen und nach außen zu schauen. Die Wahrnehmung zu schärfen. Etwas Neues zu lernen. Gedankenspiele zu riskieren: Wer wäre man, wenn man als jemand anderes geboren wäre?

Bei „Komm in den Park und schau!“ treten Parkbesucher:innen mit dem analogen



Foto: Rike Oehlerking

städtischen Raum in Verbindung – einem Ort, der für alle Menschen gleichermaßen zugänglich ist. Das Besondere: Die Bremer Wallanlagen mit all den Bäumen, Wegen, Wiesen, Parkbänken und Passant:innen sind Bühne und Publikum zugleich. Das Innen und Außen verschmelzen für einen Moment. Grenzen verschwimmen und Alltagssorgen verfliegen.

Gestartet wird das Projekt am 16. September ab 16 Uhr im Gerhard-Marcks-Haus. In einem Gespräch mit Moderatorin Burcu Aslan gibt Autorin Daniela Dröscher

Einblick in das Projekt. Dazu gibt es Musik der Bremer Band RAW. Rund um den Projektstart stimmen zudem zwei Insta-Talks auf dem Kanal @literaturhaus\_bremen mit den Schriftsteller:innen Berit Glanz und Dinçer Güçyeter auf den Audiowalk ein. Im Anschluss wird es ganz flexibel: QR-Code scannen, flanieren und pausieren. Der gut 20 Minuten lange Audiowalk funktioniert zeit- und wetterunabhängig. Die Texte sind in sechs Sprachen zugänglich: auf Deutsch, Englisch, Plattdeutsch, Spanisch, Türkisch und Arabisch. (SM)

**Komm in den Park und schau!**  
Eine poetische Pause mit Daniela Dröscher

Machen Sie eine Pause, egal wovon.  
Von der Arbeit. Vom Alltag.  
Von Sorgen aller Art.

Ein Audiowalk durch die Wallanlagen.  
Start: 16. September

Link zum Audiowalk

Literaturhaus Bremen

## Indische Märchen

Lesung für Familien in der botanika

Ob Rotkäppchen, Rapunzel, Hänsel und Gretel oder Dornröschen: Es gibt Märchen, deren Protagonist:innen und Handlungen sowohl Groß als auch Klein begeistern. Mitte September dreht sich in der botanika allerdings alles um Geschichten, die hierzulande kaum bekannt sind. Im Rahmen der buddhistisch-hinduistischen Wochen werden in der grünen Entdeckerwelt ausgewählte indische Märchen vorgelesen. Das Programm richtet sich vor allem an Familien. Das Lauschen der spannenden Geschichten ist im Eintrittspreis enthalten. (SM)

Dienstag, 19. September, botanika, 16 Uhr



Foto: Pixabay



# Wochenende rund ums (Lasten)Rad

Festival rückt zum zweiten Mal Cargobikes in den Fokus / Umfangreiches Programm auf der Überseeinsel

**R**adkultur und Lastenräder stehen im Mittelpunkt des Festivals „Cargo Bike it!“ auf der Überseeinsel in Bremen. Los geht es am Freitag, 8. September, mit einem Workshop zur Berufsorientierung in der Fahrradbranche, im Einzelhandel, in Radlogistik und Verkehrsplanung für Schulen und Bildungseinrichtungen.

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September, gibt es jeweils in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein umfangreiches Programm. So bietet zum Beispiel die „Cargo Bike Expo“ Testmöglichkeiten und Beratungen rund um das Thema Lastenräder. Außerdem finden Werkstattführungen durch die „Velo Lab“-Lastenradmanufaktur statt. Für das leibliche Wohl ist mir Streetfood und Kaffeespezialitäten gesorgt, zudem gibt es musikalische Beiträge auf der „Bike it!“-Stage.

Einen weiteren Eventhöhepunkt bilden am Samstag das achte Bremer Lastenradrennen sowie das zweite „United Cargobike Race“ von 11 bis 15 Uhr. Auf einer abwechslungsreichen Runde über das Festivalgelände geht es um schnelle und geschickte Fahrt, gekonntes Beladen des Rades und das Erfüllen einiger Aufgaben. Dabei dreht sich nicht nur alles um Schnelligkeit. Auch Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Spaß an der Sache sind gefragt. In unterschiedlichen Kategorien geht es an den Start.

Foto: WFB / Jonas Ginter



Am Sonntag steht darüber hinaus die „ADFC-Hochstraßentour“ an. Start ist um 11 Uhr auf der Bürgerweide, gegen 13.30 Uhr werden die Teilnehmer auf dem Festivalgelände erwartet. Ab 14.30 Uhr findet der „Cargo Travel Talk“ im „Velo Lab“-Showroom statt. Unter anderem präsentieren Jap Kellner und Sven Hermann einen fotografischen Reisebericht zum „Festival de La Bicicleta“ in Havanna. Florian Schigelski berichtet vom Bikepacking bis zum Nordkap und anderen Reiseabenteuern. (SM)

„Cargo Bike it!“-Festival 2023, 9. und 10. September, Überseeinsel Bremen. Weitere Infos zum Programm und zur Teilnahme am 8. Bremer Lastenradrennen: [www.bremen.de/cargo-bike-it-festival](http://www.bremen.de/cargo-bike-it-festival)

# CARGO BIKE IT! FESTIVAL

RADKULTUR, LASTENRAD & 8. BREMER LASTENRADRENNEN

→ 9. – 10. 9. 2023

📍 ÜBERSEEINSEL, BREMEN

[bremen.de/cargo-bike-it-festival](http://bremen.de/cargo-bike-it-festival)

#CBIF2023

# „Hanselife“: Von kreativ bis kulinarisch

Verbrauchermesse bietet auch in diesem Jahr einen umfangreichen Branchenmix / Vier Sonderausstellungen

**D**ie diesjährige „Hanselife“ macht ihrem Namen als größte Verbrauchermesse Norddeutschlands alle Ehre. Vom 6. bis 10. September bietet die Messe Bremen ein vielfältiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen mit mehr als 550 Aussteller:innen in sieben Hallen plus Freigelände auf rund 40.000 Quadratmetern.

Im Rahmen der Veranstaltung finden vier zusätzliche Sonderveranstaltungen statt. Wer sein Leben auch im Alter aktiv gestalten möchte, sollte sich den 6. und 7. September vormerken. Dann nämlich bietet sich den Besuchenden auf der „InVita“ einen umfangreichen Mix aus Inspiration, Information und Unterhaltung. Zahlreiche Ausstellende aus Nah und Fern zeigen interessante Neuentwicklungen – beispielsweise in den Bereichen Mobilität oder neue Medien – oder haben Produkte im Gepäck, die allein schon Grund genug für einen Messebesuch sind. Auf dem Programm stehen außerdem diverse Vorträge, unter anderem von der Bremer Soziologin Professorin Annelie Keil.

## Vom Glück des Selbermachens

In diesem Jahr gibt es außerdem erstmals wieder eine „KreativZeit“ im Rahmen der „HanseLife“, wo die Besucher:innen ein ganzes Füllhorn an Aktivitäten, Anregungen, Materialien und Zubehör erwartet. „Die Sonderausstellung ist noch nicht ganz so groß wie früher“, räumt Projektleiter Ingo Kleemeyer ein, „aber die rund 40 Ausstellenden sind alle mit Herzblut und Leidenschaft bei der Sache.“ Wer mag, kann vom 8. bis 10. September auf der „KreativZeit“ handarbeiten, werkeln, malen, zeichnen, sprayen und plotten, was das Zeug hält.

## Liebe liegt in der Luft

Brautpaare, Trauzeugen, Freunde und Familie können sich auf der „TrauZeit“ am 9. und 10. September inspirieren lassen und sich auch bereits konkrete Angebote einholen. Rund 80 Ausstellende zeigen nicht nur ihre Produkte und Dienstleistungen, sie geben auch wertvolle Tipps, die sie aufgrund ihrer oft langjährigen Erfahrung zusammengetragen haben. Das Informationsangebot reicht von Papeterie und Handlettering fürs Save-the-Date-Schreiben über Accessoires für den Junggesell:innenabschied bis hin zum Traumziel für die Flitterwochen. Natürlich sind auch Juweliere vor Ort, zum Beispiel die



Foto: MBB GmbH / Jan Rathke+

Goldschmiede Stichnoth, zuvor bereits über Bremens Grenzen hinaus bekannt als Juwelier Grüttert. Außerdem sorgen verschiedene Brautmodeanbieter:innen und Stylist:innen dafür, dass sich alle Beteiligten am Tag der Tage rundum wohl fühlen können.

## Grillszene vereint in Bremen

Das Event für Grillfans jeden Alters schlechthin ist auch in diesem Jahr die „GrillGut“ am 9. und 10. September. Dort können sich die Besucher:innen auf BBQ-Gerichte, Streetfood, kühle Getränke und die Austragung der 6. Bremer Landesgrillmeisterschaft freuen. Wer mag, kann bei fachkundigen Ausstellenden professionelles BBQ-Zubehör für den heimischen Garten oder Balkon kaufen – und sich natürlich den einen oder anderen Profitipp abholen.

Weitere Infos: [www.hanselife.de](http://www.hanselife.de)

Goldschmiede  
**Stichnoth**

ehemals Juwelier Grüttert

EINE INVESTITION INS LEBEN  
Schmuckmanufaktur seit

Schnoor 37, 28195 Bremen | Tel.: 0421309050 | [termin@stichnoth.de](mailto:termin@stichnoth.de) | [www.stichnoth.de](http://www.stichnoth.de)







# Shoppen und Schlemmen

Die Bremer City lädt zum „Heimat shoppen“ ein

Im September geht das „Heimat shoppen“ in der Bremer City in die vierte Runde. Einen großen Teil der hanseatisch heimischen Lebensqualität machen Einzelhandel, Gastronomie und die Dienstleister:innen in der Innenstadt aus. Diese laden an zwei Tagen zum Bummeln, Shoppen und Schlemmen ein. Darüber hinaus können Besucher:innen an beiden Tagen viele Aktionen mit Lokalbezug genießen und erleben: Livemusik auf dem Ansgarikirchhof von Shantys bis Funk, die Kaufmannstafel in der Sögestraße, lokale Shopping-Angebote, Oldtimer oder bremischer Genuss dank der CityInitiative Bremen Werbung e.V. und den Anliegern der Sögestraße.

## „Alte Bremer“

Jeweils von 11 bis 18 Uhr warten Oldtimer auf dem Ansgarikirchhof und Hanseatenhof auf Interessierte, die eine kleine Zeitreise auf vier Rädern erleben möchten. An beiden Orten sowie in der Lloyd Passage werden „alte Bremer“ gezeigt. Besonderer Blickfang dabei sind die historischen Feuerwehrgewerke sowie der Sparkassenbus.

## Historischer Gaumenschmaus

Von 12 bis 19 Uhr wird die traditionelle Kaufmannstafel in der Sögestraße gedeckt, ein öffentliches Essensangebot mit Spanferkel und Kartoffelgratin, bei dem deftig geschlemmt werden kann. Auch vegetarische und vegane Speisen erwarten die Hungrigen. Achim's Beck'shaus versorgt die Besucher:innen mit kühlen Getränken, eine gute Stärkung für eine Shoppingtour.

## Fotografieren und gewinnen

Neben Genuss und Musikprogramm gibt es auch etwas zu gewinnen: Einfach ein Foto mit einer Papiertüte vom „Heimat shoppen“ bei Facebook oder Instagram posten und an den dortigen Kanal @bremencity verlinken, schon haben Teilnehmende die Chance auf zehn „BreMEHR“-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. (SM)

Freitag und Samstag, 8. und 9. September, Bremer Innenstadt

## WOHNEN & GEWERBE.. Energieeffizient saniert 2008-2020!

**2 EFH + Bürogebäude + Lager + Halle + Werkstatt + Freifläche**  
**W/N 1489 m² / Grundstück 11048 m²/ div. EXTRAS**

Haus 1: GEG, B, 88,1 kWh Kraft-Wärme-Kopplung, regenerativ, Solar-Unterstützung, Bj. 1978, saniert 2019, Kl. C  
Haus 2: GEG, B, 88,6 kWh Kraft-Wärme-Kopplung, regenerativ, Solar-Unterstützung, Bj. 1958, saniert 2020, Kl. C  
Bürogebäude: GEG, Primärenergiebedarf Wärme 152, 1 kWh Wärme aus KWK, regenerativ, Solar-Unterstützung, Bj. 2009 GEG, Primärenergiebedarf Strom 56, 3 Strom, Primärenergiebedarf Bürogebäude Gesamt 117, 8 kWh, Kl. D

**Wohnen: 1 EFH 396 m² + 1 EFH 124 m² + Wellnesshs. 48 m²: 570.000 €**  
**Gewerbe: Bürohaus 329 m² + Werkst./Lager/Halle 591 m²: 599.000 €**

**BASSE Immobilien OHG** 28277 Bremen • Tel. 0421 - 614421  
Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293  
info@basse-immobilien.de

**www.basse-immobilien.de**

## STADTMAGAZIN BREMEN



Jeden Monat neu

[www.stadtmagazin-bremen.de](http://www.stadtmagazin-bremen.de)



**BREMEN ERLEBEN!**

## UNSERE VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

- 2. 9. Fotomarathon Bremen
- 3. 9. Tourentag
- 3. 9. Roland Klinik SUP Challenge
- 9. 9. Fahrradtour Hemelingen
- 9. - 10. 9. FEST FÜR ALLE. Kunst Unlimited
- 9. - 17. 9. Maritime Woche
- 10. 9. Musik und Licht am Hollersee
- 14. 9. Weinabend im Mercedes-Benz Kundencenter
- 16. 9. Eröffnung: Komm in den Park und schau!



**GENUSS UFER 2023**

Bremen am Wasser erleben

[www.genussufer.de](http://www.genussufer.de)





# Im Laufschrift

18. swb-Marathon: Die wichtigsten Infos zur Veranstaltung

**A**m ersten Sonntag im Oktober steht die Hansestadt wieder ganz im Zeichen des Laufsports: Bereits zum 18. Mal wird das Startsignal für den swb-Marathon auf dem Marktplatz ertönen. Die Sportveranstaltung führt alljährlich auf einer für die Disziplin üblichen Strecke von 42,195 Kilometern zu einem Lauf durch zahlreiche Stadtteile. Wem ein ganzer Marathon zu weit ist, entscheidet sich für einen Halbmarathon oder den zehn-Kilometer-Lauf. Wir haben die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

## Was ist der swb-Marathon?

Der swb-Marathon gehört zu den bekanntesten Sportveranstaltungen der Stadt Bremen. Seit 2006 treffen sich Laufbegeisterte, um traditionell am ersten Oktoberwochenende an dem Großevent teilzunehmen. Sowohl der AOK-Halbmarathon als auch der Hirsch-Zehn-Kilometer-Lauf locken passionierte Läufer:innen auf die Routen. Zudem wird der AOK-Kinderlauf in diesem Jahr erneut stattfinden.

## Wer kann teilnehmen?

Sowohl erfahrene Läufer:innen als auch sportliche Neulinge können an dem Event teilnehmen. Das Mindestalter ist abhängig von der Streckendistanz. Das Bestreiten des AOK-Halbmarathons ist für alle Jahrgänge ab 2007 oder darunter möglich, eine Teilnahme am Hirsch-Zehn-Kilometer-Lauf

kommt für Sportbegeisterte bis Jahrgang 2011 infrage. Die Teilnahme am Kinder-marathon ist ab Jahrgang 2010 möglich. Es wird empfohlen, die Eignung im Vorfeld in Form eines sportärztlichen Gesundheitschecks überprüfen zu lassen oder den sogenannten „PAPS-Test“ zu absolvieren, um das eigene gesundheitliche Risiko beim Sport abschätzen zu können (Info: [www.paps-test.de](http://www.paps-test.de)). Männer und Frauen werden in getrennten Klassen gewertet: nonbinäre, inter- und transgeschlechtliche Menschen müssen sich im Zuge des Sportbetriebs unter Berücksichtigung der Vorgaben der Welt- und Nationalen Antidoping Agentur (WADA/NADA) eigenverantwortlich einer der beiden Geschlechtsklassen zuordnen.

## Welche Starttermine gibt es?

Die verschiedenen Läufe beginnen zeitlich versetzt. Um 9.30 Uhr startet der große swb-Marathon, um 11.30 Uhr der Halbmarathon. Der späteste Zieleinlauf sollte jeweils um 15.30 Uhr erfolgen. Beginn des Hirsch-Zehn-Kilometer-Laufs ist um 9.55 Uhr, spätester Zieleinlauf bis 11.25 Uhr.

## Wie sieht der Streckenverlauf aus?

Der swb-Marathon führt Läufer:innen durch verschiedene Bremer Stadtteile und entlang bekannter Orte wie Rathaus und Roland sowie Stadtmusikanten oder den Werdersee. Ausgangspunkt und Ziel für alle Läufe ist der Marktplatz. Die Strecke des

großen Marathons führt um die Innenstadt herum und danach entlang des Werdersees zur Botanika, vorbei am Universum zum Bürgerpark und in die Überseestadt. Entlang der Weser geht es anschließend zum Weserstadion und zurück über den Osterdeich.

## Wie und wo kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung für alle Laufwettbewerbe der Veranstaltung ist bis zum 17. September möglich. Es werden Nachmeldungen vor Ort bei der Startnummernausgabe möglich sein. Für die persönliche Abholung der Startunterlagen wird eine Meldebestätigung mit der jeweiligen Startnummer benötigt. Diese wird spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zugeschickt. Die Startnummernausgabe findet gegen Vorlage des Personalausweises bei Sportscheck Bremen in der Sögestraße 22 statt.

## Was beinhaltet die Startgebühr?

Die Gebühr beinhaltet unter anderem eine Startnummer inklusive Sicherheitsnadeln, den Zugang zu Umkleidemöglichkeiten und Toiletten, Duschen in Laufnähe beim Verein „Vorwärts“ (Violenstraße 27), ein Finisher-Shirt (nur beim swb-Marathon), Versorgung auf der Strecke, eine Medaille, die Zielverpflegung und eine Urkunde zum Download. (SM)

1. Oktober, Bremer Marktplatz, Infos: [www.swb-marathon.com](http://www.swb-marathon.com)



**ANMELDUNG  
BIS ZUM  
17. SEPTEMBER**



# AUF DIE PLÄTZE. **FERTIG. LOS!**

**18. SWB-  
MARATHON**  
1. OKTOBER 2023

Am 1. Oktober sind wieder sportlicher Einsatz und aufbauende Unterstützung gefragt. Willkommen zum 18. swb-Marathon entlang Bremens schönster Strecke.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Zuschauern einen sensationellen Tag.

Anmeldung, Strecken, Startzeiten  
und alles Wissenswerte unter

**swb-marathon.com**

**swb**

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.



# Blocklandpartie

Familienprogramm im Bremer Westen



Foto: FR

Auf starke Motoren und historische Fahrzeuge können sich die Besucher:innen der siebten Ausgabe der Blocklandpartie Anfang September freuen. Die Organisatoren des Heimatvereins Blockland hat für die Veranstaltung ein buntes Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Zum ersten Mal dabei ist in diesem Jahr der Minipuller vom Tractorpulling-Team „No Risk no Fun“. Ein besonderes Highlight für Oldtimerfans ist der Lloyd LTK 600 aus dem Jahr 1960. Auch Radio Bremen 1 kommt mit seinem alten T1 Bulli und nimmt Grüße und Musikwünsche entgegen.

Auch an den Nachwuchs hat das Organisationsteam gedacht. So stehen auf dem Programm Treckerrundfahrten, Ponyreiten, Bogenschießen, Entenangeln und Kinderschminken. Eine Hüpfburg wird aufgebaut, es gibt ein Karussell, eine Strohbürg, ein Strohlabyrinth, einen Sandberg zum endlosen Buddeln und eine vier Meter hohe Torwand für das Fußball-Dart.

Viele weitere musikalische und unterhaltsame Programmpunkte, Kunsthandwerk und Kulinarik runden die Veranstaltung in Niederblockland ab. (SM)

Sonntag, 10. September, 10 bis 17 Uhr, Blockland

Weitere Infos: [www.blockland.de](http://www.blockland.de)



# Unterwegs genießen

Das Fischbrötchen: Kultspeise des Nordens

An der Fischbude, im Restaurant oder selbst gemacht in der Ferienwohnung oder im Camper ist das Fischbrötchen zu jeder Tageszeit schnell verfügbar. Im Norden finden sich die gesunden Snacks an vielen Ecken, aber was genau macht das richtig gute Fischbrötchen aus und wo gibt es dies zu kaufen? Entlang von Deichen, Stränden und Flüssen verläuft die Deutsche Fisch-Genuss-Route auf rund 220 Kilometern von Bremen nach Brunsbüttel – leckere Fisch-Stopps inklusive. Wer durchatmen und entspannen möchte, ist hier genau richtig. Der Blick aufs Wasser, die Weite des platten Landes und die Gelassenheit der Norddeutschen versprechen Erholung. Tagesausflüge, Wochenendtrips oder der Jahresurlaub lassen sich hier gut verleben.

## Gesunder Snack mit Tradition

Die Kreationen der Fischfachgeschäfte werden, meist über Generationen hinweg, von den Augen und Mündern der Familien bestimmt. Die Fiedler Brüder in Bremerhaven führen eine ganze Fischwelt im Schaufenster Fischereihafen und verfolgen gemeinsam in dritter Generation den Ansatz der Kreativküche – vor Ort und zu Hause. Hier haben die Fischbrötchen die Form einer Muschel und von der schnellen Fischpfanne bis zum Gourmetmenü wird jedem Fischliebhaber vor Ort der richtige Fischhappen geboten.



Foto: Jonas Ginter

In Bremen darf es fachkundig werden. Kehrt man im Fischgeschäft F. L. Bodes ein, findet man sich im Reich von Fischsommelière Petra Koch-Bodes wieder. Das Fachgeschäft ist eine Institution in der Hansestadt und für guten Service und Beratung bekannt. Hier empfiehlt sich ein Blick auf Austern, Lachs, Schellfisch & Co. besonders dann, wenn Expertenwissen gefragt ist – bereits in fünfter Generation wird hier Fisch verkauft.

Fischbrötchen werden überdies im rollenden Leuchtturm in Brunsbüttel an der Schleuse des Nordostseekanals und im Bistro Nettchen am Hafen in Glückstadt verkauft. An der Wurst-Nordseeküste in den Kutterhäfen, zum Beispiel am Kleinen Preußen in Wremen und auf der Fischmeile in Cuxhaven. Im Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven sowie am Fischrestaurant Knurrhahn in Bremen.

## Die Deutsche Fisch-Genuss-Route

Die Deutsche Fisch-Genuss-Route (DFGR) führt von Bremen über Bremerhaven, Cuxhaven, Hamburg, entlang der Elbe nach Glückstadt und Brunsbüttel. Gefördert wird das Projekt durch Mittel des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Schleswig-Holstein und der Stadt Glückstadt. (SM)

Weitere Infos: [www.fischgenussroute.de](http://www.fischgenussroute.de)



# Entdecken trotz Einschränkungen

Die neue barrierefreie „Rolli-Tour“ mit der Smartphone-App „BremerhavenGuide“ erleben

**O**b Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen: Mobilitätseingeschränkten Menschen die Erkundung der See-stadt zu ermöglichen, ist das Ziel der neuen „Rolli-Tour“ der Smartphone-App „BremerhavenGuide“. Es ist das mittlerweile dritte Angebot dieser Art, das über den digitalen Gästeführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH genutzt werden kann.

Die „Rolli-Tour“ führt etwa zwei Kilometer durch die Havenwelten und die Fußgängerzone und vermittelt dabei Spannendes sowie Interessantes über die Historie und Gegenwart dieses Areals. „Die Route zeichnet sich durch eine überwiegend ebene Streckenführung aus und sie gibt mehrere Sitzmöglichkeiten zum Verweilen an, damit ist sie für alle Bremerhavenfans mit einer Mobilitätseinschränkung ideal“, erklärt André Lomsky, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH.

Die Tour startet an der Weser, im Verlauf wird ein Blick auf die Historie der Strandhalle geworfen, über das ungewöhnliche Gebäude auf der Deichkrone informiert – das Atlantic Hotel Sail City – bevor sie weiter in beide Shoppingmeilen führt. Skulpturen wie die Granatfrau in der Fußgängerzone und das Bürgermeister-Smidt-Denkmal sind ebenfalls Bestandteil der Tour, die am Bahnwaggon Neuer Hafen endet. Rund 100 Minuten dauert der individuell begehbbare Rundgang, der auch häppchenweise zu absolvieren ist. „Am schönsten ist es, die ‚Rolli-Tour‘ vor



Foto: Taurean Reddeck / Erlebnis Bremerhaven GmbH

Ort zu erleben. Aber da die kurzen Informationstexte eingesprochen wurden, lässt sie sich natürlich auch auf dem heimischen Sofa durchführen“, regt André Lomsky an.

Seit einem Jahr nimmt der digitale „BremerhavenGuide“ Besucher:innen mit auf Entdeckungsreisen durch die Stadt,

zeigt ihre vielen Gesichter und erzählt ihre Geschichten. Mit Videos, Audiostorys, Bildern und Texten bietet die App fürs Mobiltelefon ein Erlebnis bis hin zur Augmented Reality (AR) und 360-Grad-Ansichten. Er kann kostenlos in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden. (SM)

## Gaudi in Blau-Weiß

dodenhof feiert Oktoberfest im beheizten Festzelt



Foto: dodenhof

Zünftig feiern, lecker schmausen: Bei dodenhof wird Oktoberfest gefeiert. Die Gaudi steigt auch in diesem Jahr im beheizten Festzelt mit großer überdachter Außenterrasse auf dem Vorplatz der ModeWelt. Rund 450 Personen können dort vom 28. September

bis zum 7. Oktober (immer donnerstags bis samstags und am Montag, 2. Oktober) mit den Bands oder DJs feiern, und natürlich köstliche bayerischen Schmankerln vom Festwirt Philipp Landschof genießen. Dazu gibt es Bier und viele andere Getränke.

Zum Programm: Donnerstags legt DJ Toddy auf und sorgt für Partystimmung. An den Freitagen und am Montag (2. Oktober) ist die Band Hashtag zu Gast, die bereits im vergangenen Jahr mit Livemusik begeistert hat. Samstags ab 18 Uhr spielen die Allgäusterne im Festzelt. Sie sind prädestiniert für Volksfeste mit zünftiger Note und überzeugen mit bayrischer Volksmusik sowie deutschem Schlager.

Donnerstags (18 bis 24 Uhr) und an den Samstagen von 12 bis 18 Uhr ist der Eintritt frei. Das Eventteam von dodenhof empfiehlt aber, auch für die eintrittsfreien Tage Plätze an der Center-Information zu reservieren. (SM)

*Oktoberfest bei dodenhof: Donnerstag bis Samstag, 28. September bis 7. Oktober. Weitere Infos: [www.dodenhof.de](http://www.dodenhof.de)*

# Der Platz für Tiere ist knapp

Bremer Tierschutzverein über die aktuelle Situation im Tierheim an der Hemmstraße



Foto: Frank Thomas Koch

VON CHRISTINA IVANDA

**O**b Hund, Katze, Maus, Ziege oder Schildkröte: Wird ein Tier aufgefunden oder muss abgegeben werden, führt der Weg direkt ins Tierheim. Vor allem in den reiseintensiven Sommermonaten ist die Lage in den meisten Auffangstationen oft angespannt. Gilt das auch für Bremen? Wir haben im Tierheim an der Hemmstraße nachgefragt.

## Wie viele Tiere leben derzeit im Bremer Tierheim?

Laut Gaby Schwab, Pressesprecherin des Bremer Tierschutzvereins, versorgen die 22 Pfleger:innen sowie Auszubildenden und Ehrenamtlichen des Tierheims zum Ende der Sommerferien rund 200 Katzen, 37 Hunde, 37 Kaninchen, 43 Vögel, neun sogenannte Großtiere und 76 Exoten. Im Vergleich zu den Vorjahren sei das ein durchschnittlicher Wert. „Allein in der Ferienzeit haben wir neun Tiere aufgenommen, die nachweislich ausgesetzt wurden“, berichtet Schwab. „Außerdem haben wir 128 Fundtiere registriert, darunter viele Katzen und Kaninchen.“ 15 Tiere seien direkt im Tierheim abgegeben worden.

Die Tierschützerin betont, dass die Kapazitäten vor Ort mittlerweile konstant ausgeschöpft seien – entgegen der weitläufigen Annahme, dass sich die Lage besonders in der Urlaubszeit zuspitze. „Der Druck ist jetzt das ganze Jahr über hoch.“

## Aus welchen Gründen kommen die Tiere ins Tierheim?

„Viele Tiere wurden während der Coronapandemie unüberlegt angeschafft. Besonders große Hunde und solche mit Herausforderungen, die sich etwa aggressiv verhalten, werden wieder abgegeben“, so Schwab. Auch plötzliche Allergien, Jobwechsel und damit verbundener Zeitmangel sowie Umzüge würden häufig als Gründe angegeben. Die Expertin führt außerdem die stetig steigenden Kosten für Energie, Tierfutter und Tierärzte an. „Viele können sich ihr Haustier nicht mehr leisten. Futter bekommen sie gerade noch hin, aber die extrem hohen Tierarztkosten sind für einige nicht mehr zu stemmen. Das bekommen wir leider immer öfter mit.“

Hinzu kommen die Tiere, die durch sogenannte behördliche Sicherstellungen ins Heim gebracht werden sowie – und das ist der Großteil – Fundtiere, die ihren Halter:innen schlichtweg entlaufen sind. „So etwas kann immer passieren. Da ist es enorm hilfreich, wenn die Tiere gechippt und registriert sind.“ Vom Auffinden bis zum Anruf bei den Besitzer:innen dauere es dann meist nur 30 Minuten.

## Kommt die Chip- und Registrierungspflicht?

Ginge es nach dem Bremer Tierschutzverein, so wäre die einheitliche Chip- und Registrierungspflicht in der Stadt und auch bundesweit schon längst ein Muss. In Belgien und Frankreich müssen zum Beispiel alle Hunde und Katzen gechippt und registriert werden. „Ich hoffe, dass sich das auch in Bremen beizeiten ändert“, sagt Schwab. Die wesentlichen Vorteile lägen auf der Hand: Entlaufene Tiere wären schneller wieder zu Hause, Fälle von Tierhandel, Aussetzen und Tiermisshandlungen könnten darüber hinaus vereitelt werden.

## Wie können Bremer:innen das Tierheim unterstützen?

Der Bremer Tierschutzverein bekommt zwar durch einen Pauschalvertrag mit der Stadt Bremen die Kosten für die Versorgung der Fundtiere erstattet, dieser Betrag reiche aber bei Weitem nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Geld- und Sachspenden seien deshalb immer eine große Hilfe, sagt Schwab. „Wichtig wäre in dieser Hinsicht getreidefreies Futter, da wir doch einige Tiere mit Allergien und anderen gesundheitlichen Herausforderungen haben.“ Zudem gebe es eine Wunschliste bei Amazon. Dort können Interessierte direkt auswählen, was sie dem Tierheim zur Verfügung stellen wollen.

Und wer damit liebäugelt, ein Tier aufzunehmen: Das Tierheim Bremen an der Hemmstraße hat mittwochs von 16 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 10 bis 13 Uhr für Besucher:innen geöffnet.

Weitere Infos: [www.bremer-tierschutzverein.de](http://www.bremer-tierschutzverein.de)



# Gemeinsam ein Zeichen setzen

Veranstaltungen, Workshops und Mitmachaktionen im Bremer Norden für solidarisches Miteinander

„Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“ – das ist Motto und Ziel der sechsten Aktionswochen vom 5. bis zum 22. September im Bremer Norden. In den Veranstaltungen, Workshops und Mitmachaktionen stehen vielfältige Lebensentwürfe, ein solidarisches Miteinander und gesellschaftliche Teilhabe im Mittelpunkt. „Wir müssen uns immer wieder als Gesellschaft gegen jegliche Diskriminierung, Ausgrenzung, Verschwörungstheorien und Angriffe auf die Demokratie von rechten Parteien positionieren, das zeigt nicht zuletzt der Erfolg der AfD in weiten Teilen Deutschlands“, sagt Claudio Czycholl, die die Aktionswochen gemeinsam mit Henriette Ullmann vom Verein Werkstatt Antidiskriminierung veranstaltet. „Wir wollen gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus, Verschwörungsmythen, Antisemitismus, Sexismus sowie Homo- und Transfeindlichkeit setzen.“

Los geht es mit einer Auftaktveranstaltung „Zusammen gegen Rassismus und Diskriminierung“ am 6. September im Kulturbahnhof Vegesack. Ab 16 Uhr stellen sich Initiativen und Vereine aus der Antirassismusbewegung vor und geben Tipps und Anregungen für Antidiskriminierungsprojekte. Im Anschluss gibt es einen Vortrag zum Thema „Antidiskriminierung und Vielfalt“ von Ikram Errahmouni-Rimi, Juristin und Antidiskriminierungstrainerin. Außerdem treten die Young Diamondz (Hip-Hop und Soul) sowie das Folk-Duo Raw (Foto) mit Livemusik auf.

Auf Empowerment setzen die Mitmachangebote der Aktionswochen: Unter dem Motto „Fight back“ gibt es einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsworkshop für trans-, inter- und nicht-binäre Menschen. Im Graffiti-Workshop „Spraying Rebellion“ für Teilnehmende ab zwölf Jahren geht es um Feminismus.

Im Fokus der Lesung mit der Autorin Gün Tank aus ihrem Roman „Die Optimistinnen“ steht die Geschichte der sogenannten Gastarbeiterinnen im Deutschland der 1970er. Die feministische Autorin und Kabarettistin Fee Brembeck kommt für zwei Veranstaltungen in das KITO in Vegesack: Zum einen liest sie aus ihrem Buch „Jetzt halt doch mal die Klappe, Mann“, zum anderen präsentiert sie ihr Comedyprogramm „Erklär's mir, als wäre ich eine Frau“.



Foto: FR

Für kleine Besucher:innen gibt es zwei Bilderbuchkino-Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Vegesack und ein Regenbogenbastel-Café im Freizeithaus Alt-Aumund. Außerdem wird in zahlreichen Vorträgen über diverse Themen informiert: Demenz, Verschwörungstheorien, Antisemitismus, Selbsthilfe für Trans-Menschen, Rassismus, Polizeigewalt und die Strukturen der extremen Rechten in Deutschland.

Während der gesamten Aktionswochen können sich Interessierte in der Ausstellung „Macht Medien!“ in der Stadtbibliothek Vegesack informieren. Sie gibt Antworten auf Fragen wie: Welche Auswirkungen haben Fake News auf die Gesellschaft? Welche Rolle spielen Medien für die Stabilität der Demokratie? Das Angebot ist bewusst interaktiv gestaltet und soll die Medienkompetenz fördern. (SM)

Weitere Infos zum Programm und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es unter [www.werkstatt-antidiskriminierung.org](http://www.werkstatt-antidiskriminierung.org).

## Tag der offenen Tür im Blaumeier Atelier

Maskentheater, Fotowerkstatt und mehr: Inklusives Kunstprojekt stellt die Beteiligten und ihre Arbeit vor

Das Blaumeier-Atelier lädt am 16. September zu einem Tag der offenen Tür ein. Das inklusive Kunstprojekt besteht bereits seit 1986. Wöchentlich treffen sich dort mehr als 250 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder Psychiatrieerfahrung, um in den Bereichen Theater, Maskenbau und -spiel, Musik, Malerei, Fotografie und Literatur aktiv zu werden. Das Ziel der Arbeit ist die öffentliche Präsentation der Ergebnisse dieser künstlerischen Projekte in Form von Aufführungen, Konzerten, Ausstellungen und Lesungen.

Interessierte erwartet das Maskentheaterstück „Lichtbildkabinett“, sie können beim Theatertraining zuschauen, ihr eigenes kreatives Potenzial im Tiefdruck-Workshop des Malateliers oder in der Fotografiewerkstatt entdecken. Sie können über Poetisches aus der Schreibwerkstatt staunen und sich vom Sound aus dem Musikbereich überraschen lassen. Daneben soll genügend Raum zum Kennenlernen und Nachfragen bleiben. (SM)

Weitere Infos: [www.blaumeier.de](http://www.blaumeier.de)



Foto: Elisa Biscotti



# Aus aller Welt nach Bremen

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Hansestadt



9,80 €



## So schmeckt die Stadt

- > Gerichte von nah und fern
- > Was die Küchen ausmacht, mit welchen Zutaten sie kochen
- > Spannende Restaurants in und um Bremen



Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



weser-kurier.de/shop



04 21 / 36 71 66 16



Zeitschriftenhandel

Auch als In-App-Kauf in der E-Paper-App erhältlich. Versandkosten 1,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Angebot solange der Vorrat reicht.

WESER  
KURIER

SHOP



MATTHIAS HÖLLINGS – TYPISCH BREMEN

# Ein Leben lang undercover

**A**ls ich wieder einmal im Bremer Schallplatten-Laden „Hot Shots“ in alten Singles wühle, fällt mir plötzlich eine Vinylscheibe von einem Steve Collins in die Hände. Nicht Phil Collins, sondern Steve. Der Name sagt mir nichts, aber das Gesicht auf dem Cover erinnert mich stark an den Sänger und Gitarristen der Bremer Oldie-Band The Mushrooms, die ich unzählige Male auf dem Freimarkt im Bayernzelt gesehen und gehört hatte. Der Typ hieß allerdings nicht Steve, sondern Günter. Also Handy 'raus und googeln. Da gibt es einen kanadischen Skispringer und einen irischen Boxer, aber keinen Sänger unter diesem Namen. „Sweet Blindness“ heißt ein Titel auf der Single, die ich in den Händen halte. Stimmt – ich tappe im Dunkeln. Nach mehreren Anläufen über Musikerkanäle nach dem Motto „Ich kenne einen, der auch einen kennt und der hat einen Bruder ...“ finde ich meinen Günter dann doch in Bremen, der mir bei einem Treffen grinsend bestätigt: „Ja, Steve Collins, den kenne ich. Das war und bin ich.“ Neugierig geworden, will ich mehr wissen und lasse ihn erzählen. Es sollte eine aufschlussreiche, spannende Reise durch viele Stationen der Bremischen Rock- und Popgeschichte der 50er- und 60er-Jahre werden.

Angefangen hatte Günter Saalbach, wie er in Wirklichkeit heißt, zu Beginn der 60er-Jahre als Waschbrettspieler der Band „Mama Bettys Band“, lernte dann Gitarre und begann, Elvis-Titel zu singen. Wie bei vielen anderen Musikkollegen damals üblich, musste neben der Musik auch eine solide Berufsausbildung her. Günter wurde Rundfunk- und Fernsichttechniker und landete später bei Radio Bremen in der Sendeleitung. Als Musiker und Sänger ließ er kaum eine der damals angesagten Bremer Bands aus und war Mitglied bei den Beat-Nits (1964), Rascals (1964), The Germans (1966), Shakespeares (1970) und ab 1993 bei den Mushrooms. Bei den Yankees (Halbstar) stieg Günter 1965 genau vor ihrem legendären Auftritt in der Radio-Bremen-TV-Sendung Beat-Club aus, bei der Mike Leckebusch Regie führte und ihm dort mehrmals über den Weg lief. Über diesen Kontakt stolperte er auch über eine Neuerung im Musikbusiness: Das Halbplayback. „Alle Sänger fingen plötzlich damit an und traten ohne Gruppe nur mit Musik vom Band auf. Das war mein Ding. Das wollte ich auch und hatte damit Erfolg“, erinnert sich Günter Saalbach, der nun zu Steve Collins wurde. Mit Hilfe des Bremer Schlagersängers und Produzenten Wolfgang Roloff (Ronny – Oh my Darling-Clementine) brachte er unter seinem neuen Künstlernamen in Eigenregie vier Singles auf den Markt. Produziert wurden die Platten in Diepholz beim Jaguar-Lable. Das rief den Bremer Klaus-Peter Schulenberg (KPS) mit seiner Agentur für Künstlermanagement auf den Plan. Er nahm diesen Steve Collins unter Vertrag und verschaffte ihm prompt einen internationalen Vertrag bei der Schallplattenfirma Polydor.

Schulenberg, früher selbst Gitarrist und Organist der Schülerband „Free“, hatte bereits Bernd Clüver (Der Junge mit der Mund-

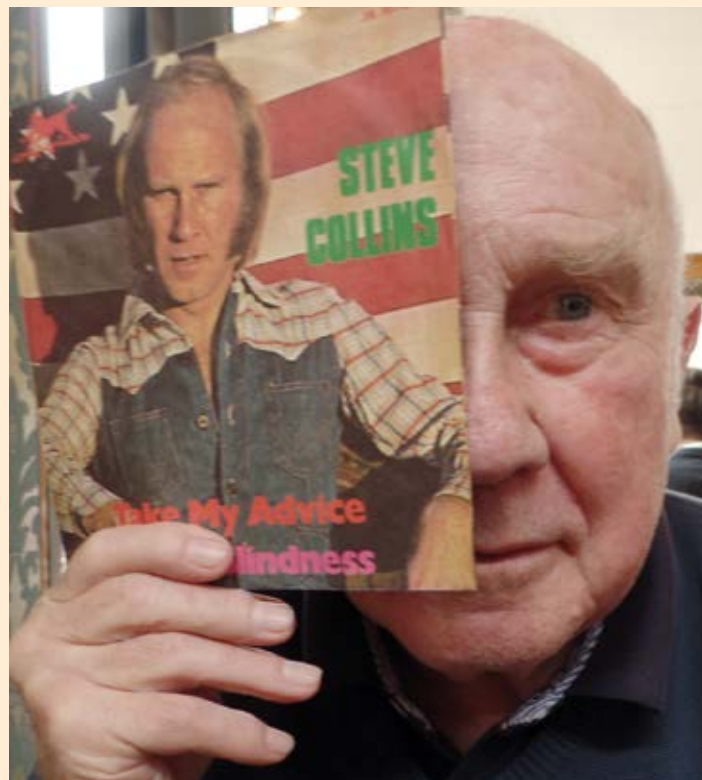


Foto: Matthias Höllings

harmonika) unter seine Fittiche genommen. Jetzt also war es Steve Collins. Der Polydor-Vertrag verschaffte seinem neuen Schützling Collins die Single „Live is a game“, mit der er im Januar 1979 in der Bremer TV-Sendung „Musikladen“ auftrat. Regie hatte Mike Leckebusch. „Bei den Yankees war ich kurz vor dem Beat-Club-Auftritt als Bandmitglied ausgeschieden. Aber diesmal hat es dann doch mit einem TV-Auftritt geklappt“, erzählt Günter. Die nächste Single von Steve Collins sollte Frank Farian (Boney M.) produzieren, aber daraus wurde leider nichts. Steve schrieb mittlerweile seine eigenen Songs und Mike Leckebusch legte ihm den Musikverleger Rolf Baierle (ROBA Music Verlag) in Hamburg ans Herz. „Der war zwar auch von meiner Elvis-Stimme und selbstbesungenen Kassette beeindruckt, ließ meinen Songtext mit dem Titel „6-3-7-8-4“ aber lieber vom niederländischen Elvis, dem Sänger Jack Jersey einsingen“, erinnert sich Günter. Jersey trat damit – Ironie des Schicksals – im Januar 1984 auch im „Musikladen“ auf, ohne jedoch zu wissen, wer dieser Komponist Steve Collins eigentlich ist. „Ich stand bei seinem TV-Auftritt sozusagen undercover bei der Sendung von Radio Bremen in den Kulissen und habe mich amüsiert“, schmunzelt Günter Saalbach. Radio-Bremen-Moderator Christian Günther lud Collins des Öfteren in seine Sendungen ein und rührte damit kräftig für den Bremer die Werbetrommel. Somit bekannt aus Funk- und Fernsehen tourte Steve mit eigenem Halbplayback-Programm durch deutsche Diskotheken und war auch auf Mallorca und Gran Canaria zu hören. „Die meisten Leute in Bremen sind aber nie dahintergekommen, dass dieser Steve Collins eigentlich ein Bremer Musiker ist“, erzählt Günter Saalbach amüsiert und fügt hinzu: „Es hat mich einfach nie jemand danach gefragt. Die Telefonnummer meines Jack Jersey-Hits „6-3-7-8-4“ anzurufen, hätte damals auch nichts gebracht, die war natürlich nicht echt und hatte ja auch keine Bremer Vorwahl.“

Und was macht dieser Steve Collins heute? „Keine Ahnung, aber der Rentner Günter Saalbach hört immer noch gerne Musik und spielt zuhause gelegentlich Klavier“, erklärt Günter lächelnd.



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf Personen und Ereignisse, die irgendwie typisch für die Hansestadt sind – wenn man sie denn so kennt wie er.

# Regionales im Einkaufskorb

**Produzent:innen stellen vor: Was gibt es Neues aus der Hansestadt und der Umgebung?**

Musik, Lesestoff, Nahrungsmittel und vieles mehr – Bremens Kreativszene, Unternehmen und Erzeuger:innen sind einfallsreich und stärken mit ihren Produkten die Region. Ihre Angebote haben aber noch einen weiteren Vorteil: Wer vor Ort einkauft, vermeidet lange Transportwege und hilft so, wertvolle Ressourcen und Energie

zu sparen. In unserer Rubrik „Bremer Neuheiten“ stellen wir jeden Monat lokale Besonderheiten zum Schenken und Behalten vor.

*Hinweise auf innovative Produkte nehmen wir per E-Mail an die Adresse [info@stadtmagazin-bremen.de](mailto:info@stadtmagazin-bremen.de) entgegen.*

## Meerjungfrauen-schnäpschen

**Lakritz-Aquavit: Hafen Nixe**

Aquavit wird seit dem Mittelalter getrunken, die Geschichte von Lakritz reicht sogar noch weiter zurück. Diese zwei bewährten Zutaten hat Thorsten Schott zu einem Meerjungfrauen-schnäpschen vereint: Die Hafen Nixe ist die neueste Kreation aus der Bremer Hafen Manufaktur. Der Alkoholgehalt des Lakritz-Aquavit entspricht ganz der Tradition der Lebenswasser. Das Etikett entwarfen Gregor Schöner und Stevie Schulze – eine feine nordische Leckerei mit ordentlich Lakritz!

„Hafen Nixe“, 0,5 Liter, 38% Vol., 29,95 Euro.  
Erhältlich im „Made in Bremen“-Kaufhaus oder online unter [www.madeinbremen.com](http://www.madeinbremen.com).



Foto: Made in Bremen

## Scharf und sauer

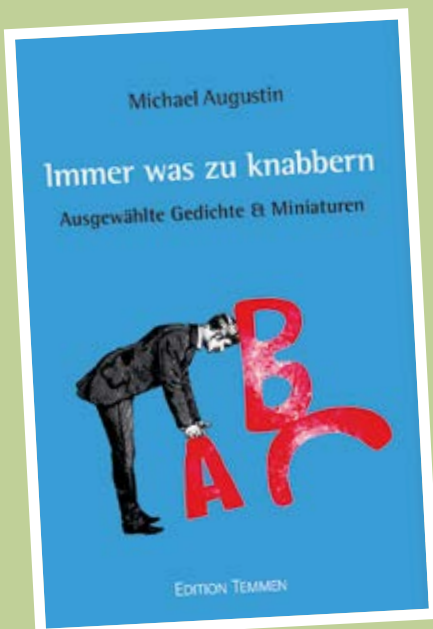
**Kimchi von der Manufaktur Umami Ferment**

Kimchi ist milchsauer fermentiert, wie Sauerkraut. Es besteht aus einer Gemüsemischung und ist meistens scharf. Die Bremer Manufaktur Umami Ferment kocht mit Gemüse aus Niedersachsen. Zuletzt hat sie ein Kimchi aus regionalem Spitzkohl angesetzt. Es kann zum Beispiel als Beilage, gemischt im Salat oder als Zutat in einem Cheese-Burger genossen werden.

250 Gramm kosten 6,50 Euro. Erhältlich auf den Bremer Wochen- und Ökomärkten sowie online unter [www.umamiferment.com](http://www.umamiferment.com).



Foto: Umami Ferment



## Lakonische Lyrik

**Gedichte und Miniaturen von Michael Augustin**

Der norddeutsche Autor Michael Augustin ist ein Meister der kleinen Form. Oft umfassen seine Texte nur wenige Zeilen und glänzen durch eine pointierte, lakonische Schreibweise. Das neue Buch Augustins, der viele Jahre Kulturredakteur bei Radio Bremen war, trägt den Titel „Immer was zu knabbern“ und ist eine kompakte Auswahl seiner neuesten und besten Gedichte und Miniaturen aus gut drei Jahrzehnten, pünktlich vorgelegt zu seinem 70. Geburtstag.

Erschienen im Edition Temmen Verlag, 112 Seiten, 12,90 Euro.  
Erhältlich online unter [www.edition-temmen.de](http://www.edition-temmen.de).

### VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 1 Exemplar unter [www.stadtmagazin-bremen.de](http://www.stadtmagazin-bremen.de).



# Erkundung mit digitalen Stadtmusikanten

## „Bremen Go“ App kostenlos zum Download

Die App „BremenGo“ ermöglicht einen einzigartigen Blick auf die Bremer Sehenswürdigkeiten. Die Stadtmusikanten erwachen als animierte 3D-Figuren zum Leben und begleiten Tourist:innen auf einer Führung durch die historische Altstadt – los geht's bei der Stadtmusikanten-Statue vor Ort in Bremen. Zusätzlich werden in der App Audiostories, Führungen und Rundfahrten angeboten, zweisprachig auf Deutsch und Englisch.

Die „BremenGo App“ gibt es auf allen gängigen App-Stores zum Download.

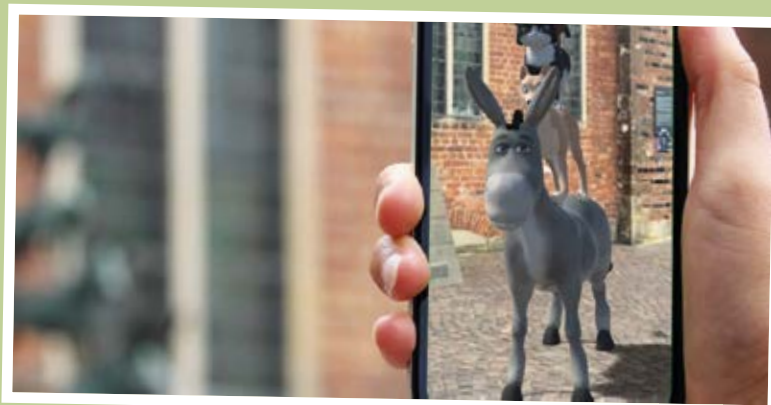


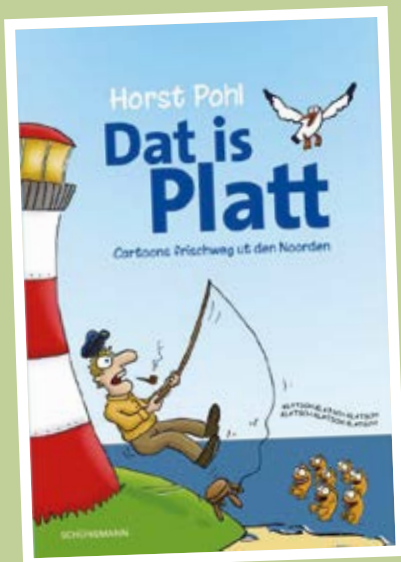
Foto: Radius Media KG

## Gezeichnete Mundart

Horst Pohls „Dat is Platt“ bietet humorvolle Cartoons

Im Norden braucht's nicht viele Worte! Ein guter Witz muss an der Waterkant kurz und knackig sein – so wie die Cartoons von Horst Pohl. Der gebürtige Ostfrieser zeigt pointiert die Nordlichter und ihren norddeutschen Humor: trocken, minimalistisch, mal rührend, mal deftig und ganz authentisch in leicht verständlichem Plattdeutsch.

Erschienen im Schünemann Verlag, 64 Seiten, 10 Euro, Erhältlich online unter [www.schuenemann-buchverlag](http://www.schuenemann-buchverlag).



## Klimagerechtes Leben

### „Projekt Green Zero“ widmet sich Ökobilanz

Ist es möglich, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren? Das Buch „Projekt Green Zero“ von Dirk Gratzel beschäftigt sich mit der Frage, ob wir klimaneutral leben können. Gratzel ist Umweltwissenschaftler und beschreibt seinen Weg zu einer ausgeglichenen Ökobilanz. Mit Tipps, wie alle ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren können und Wegen, wie ein klimaneutrales Leben möglich ist. Dabei stellt Gratzel die Frage, wie oft das Auto anstatt dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln genutzt werden.

Erschienen im Ludwig Verlag, 256 Seiten, 18 Euro, Erhältlich im WK Shop online unter [www.shop.weser-kurier.de](http://www.shop.weser-kurier.de).



# Was muss ich machen?

„Anerkennung Plus“: Bremer Beratungsstelle für ausländische Berufsabschlüsse

**A**ls Wirtschaftsstandort ist Bremen für Bewerber:innen aus dem Ausland attraktiv. Auch finanzielle Not im Heimatland, Krieg und familiäre Verbindungen nach Bremen motivieren Menschen aus anderen Ländern dazu, sich um einen Arbeitsplatz in der Hansestadt zu bemühen. Doch wer hier arbeiten will, muss der jeweiligen Branche entsprechende Qualifikationen nachweisen. Die dafür notwendigen Dokumente zusammenzutragen und Anträge auszufüllen ist insbesondere für Zugezogene mit wenig Deutschkenntnissen eine große Herausforderung. Kostenlose Hilfestellung und Beratung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie bei der Suche nach Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen. Wir haben Jan Jerzewski zu den hiesigen Anerkennungsverfahren und den nötigen Qualifikationen für eine erfolgreiche Jobsuche befragt.

**Guten Tag Herr Jerzewski, mit welchen Fragen kommen Hilfesuchende zu Ihnen?**  
Ganz gleich welches Anliegen die Men-

schen in unsere Beratung führt – ihre erste Frage lautet fast immer: Was soll ich machen? Die Antworten fallen dann jedoch sehr unterschiedlich aus und sind abhängig von der Qualifikation, erworbenen Deutschkenntnissen und weiteren Faktoren, die wir individuell betrachten müssen. Ganz allgemein gesagt beraten wir zu arbeitsmarktbezogenen Fragestellungen, vermitteln nötige Qualifizierungen und geben eine Einschätzung über die Erfolgsaussichten eines Anerkennungsverfahrens ausländischer Abschlüsse.

**Mit welchen Hintergründen haben Sie es zum Beispiel zu tun?**

Es kommen viele Geflüchtete in die Beratung, deren Qualifikationen sehr stark schwanken. Auch Menschen aus den EU-Mitgliedsstaaten informieren sich bei uns über Möglichkeiten, ihre Erfolgschancen bei der Jobsuche zu verbessern.

**Welche Branchen sind erfahrungsgemäß besonders attraktiv für ausländische Bewerber:innen?**

Wir haben viele Anfragen von Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich, dem pädago-

gischen und auch dem technischen Bereich, zum Beispiel Ingenieure. Aus dem Ausland kommen auch immer mehr Arbeitskräfte, die von deutschen Arbeitgebern angeworben wurden und hier vor Ort oder noch im Ausland Unterstützung dabei erhalten, ihren Berufsabschluss anerkennen zu lassen.

**Wie sieht es mit akademischen Abschlüssen aus?**

Die Anerkennung von staatlich anerkannten Studienabschlüssen ist in der Regel gar nicht nötig. Hier bedarf es nur einer Übersetzung beziehungsweise einer Zeugnisbewertung, um festzustellen, ob der ausländische Abschluss äquivalent ist zum hiesigen. Das kann zum Beispiel relevant sein, wenn das Recht auf Einwanderung geprüft wird. Das Gros der Leute, die zu uns kommen, ist aber schon in Bremen gemeldet, die meisten möchten hier in ihrem Beruf arbeiten.

**Warum ist die Anerkennung von ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen überhaupt nötig?**

Da müssen wir zunächst unterscheiden zwischen den reglementierten und nicht reglementierten Berufen. Reglementierte



ARBEIT & RECHT

**Ärger  
im Job?**

Rufen Sie an:  
**0421.3 63 01-11**

## Für Ihr gutes Recht!

**Beratung bei Fragen zu Vertrag, Lohn, Kündigung – kostenlos und vertraulich**

Wir helfen Ihnen, Ihr gutes Recht als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer im Betrieb wahrzunehmen. Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis? Unsere Juristinnen und Juristen beraten Sie kostenlos und umfänglich.

Für Ihr gutes Recht.

[www.arbeitnehmerkammer.de](http://www.arbeitnehmerkammer.de)

Weitere Informationen:

☎ 0421.3 63 01-11



Arbeitnehmerkammer  
Bremen



Berufe sind solche, in denen nur mit einer Anerkennung gearbeitet werden darf. Das sind alle Berufe im Gesundheitsbereich wie Ärzt:innen oder Pflegefachkräfte. Darüber hinaus sind es die pädagogischen Berufe wie Lehrkräfte oder Erzieher:innen, juristischen Berufe sowie als Sonderfall die Ingenieure. Diese Berufe machen den Großteil unserer Anfragen und Ratsuchenden aus, eben weil hier die Anerkennung zwingend notwendig ist.

### Und was gilt für die nicht reglementierten Berufe?

In den nicht reglementierten Berufen ist eine Anerkennung nicht zwingend nötig. In diesem Bereich kann im Prinzip jeder arbeiten, der den jeweiligen Job annimmt. Ratsam kann eine Anerkennung dennoch sein, um etwa bei den Gehaltsverhandlungen besser dazustehen.

### Das klingt vielfältig. Wie konkret können Sie bei so diversen Interessen und Hintergründen beraten?

Es gibt zwar sehr viele Berufe, aber nur wenige zuständige Stellen, bei denen eine Anerkennung möglich ist. Da gibt es zum Beispiel die Handwerkskammer für alle handwerklichen Berufe. Im Detail kennen

wir Beratenden zwar inhaltlich nicht jeden Beruf, wissen aber den Ablauf eines Anerkennungsverfahrens einzuordnen und können dann an die zuständigen Stellen verweisen, die dann die jeweiligen Ausbildungen inhaltlich bewerten können.

### Ganz konkret: Welche Schritte sind nötig bis zur erfolgreichen Anerkennung?

Nehmen wir als Beispiel eine Fachkraft in einem reglementierten Beruf, die bereits in Bremen ihren Wohnsitz hat. In diesem Fall ist Bremen, genauer: die jeweilige Behörde, zuständig für die Anerkennung. Dort kann ein Antrag gestellt werden. Vorab können wir prüfen, ob ein Anerkennungszuschuss gezahlt werden kann. Die Anerkennung bedeutet im Detail: Haben die Ausbildungen im Ausland und in Deutschland gleichwertige Inhalte und zeitliche Umfänge? Ist das nicht der Fall, wird keine Gleichwertigkeit festgestellt. Das kommt häufiger vor.

### Welche Möglichkeiten gibt es dann?

In reglementierten Berufen kommen dann eine Kenntnisprüfung oder Anpassungsmaßnahmen infrage. In manchen Berufen gibt es diese Anpassungsmaßnahmen nicht, beziehungsweise nicht in Bremen. Darum müssen wir wirklich genau hin-



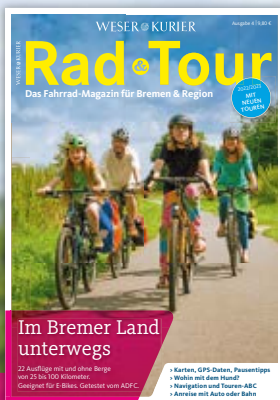
Jan Jerzewski berät rund um das Thema Anerkennung.

Foto: Stefan Schmidbauer

schauen und planen, welche Schritte bis zur Ausübung des jeweiligen Berufes nötig sind, und durch welche anderen Bundesländer der Weg führt, um das Ziel zu erreichen: Die Menschen dabei zu unterstützen, in ihrem Beruf Arbeit zu finden. (KW)

Das kostenlose Beratungsangebot „Anerkennung Plus“ der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen wird aus Bundesmitteln für „Integration durch Qualifizierung“ gefördert.

# Fahrradtouren in und um Bremen



## Rad & Tour | Ausgabe 4

22 Touren für Freizeitradler, Familienausflüge oder auch für sportlich ambitionierte Fahrer. Zwischen 18 und 100 km Touren, mit Kartenskizze und digitalen Tracks für GPS-Geräte.

Preis: **9,80 €**



## Rad & Tour | Ausgabe 3

Tourenplaner mit heraustrennbarem Kartenmaterial, für Ihre Routen im Norden. Oldenburg, Bad Zwischenahn, Harburger Berge, Lüneburger Heide oder von Hansestadt zu Hansestadt.

Preis: **9,80 €**



## Rad & Tour | Ausgabe 2

22 Touren getestet und empfohlen vom ADFC und der WESER-KURIER-Redaktion. Mit Touren in und um Bremen sowie Delmenhorst, Syke, Verden, oder auch Wildeshausen.

Preis: **5 €**

FOTO: FLORIAN SULZER

## Hier erhältlich:



Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



weser-kurier.de/shop



0421 / 367166 16

Versandkosten: 3,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

WESER  
KURIER

SHOP

# Wenn das Geld kaum noch reicht

Verbraucherzentrale Bremen informiert über Budgetberatung / Onlinevortrag am 19. September

**H**ohe Wohnkosten, gestiegene Energiepreise und starke Preissteigerungen in allen Bereichen des täglichen Lebens erschweren die Lebenssituation vieler Verbraucher:innen. Wo das Gehalt vorher zum Leben noch gereicht hat, fehlt nun Geld zum Bezahlen von Ratenzahlungen, Energieabschlägen und für gesunde Lebensmittel. Wo lässt sich noch etwas einsparen?

Hier gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen: Die kostenlose Budgetberatung der Verbraucherzentrale Bremen hilft bei einem Kassensturz und dabei, einen Überblick über das Haushaltsbudget zu bekommen. Die Budgetberatung unterstützt private Haushalte dabei, die aktuelle finanzielle Situation zu klären, bestehende Probleme zu lösen oder präventiv zu wirken.

Persönlich, aber auch telefonisch werden zum Beispiel die Einnahmen und Ausgaben des täglichen Lebens gegenübergestellt und Handlungsvorschläge erarbeitet, um ein finanzielles Gleichgewicht zu erhalten oder wiederherzustellen. „Durch einfache Spartipps und einem Überblick über das Budget können langfristig finanzielle Schwierigkeiten vermieden werden“, sagt Michael Klemens, Budgetberater der Verbraucherzentrale Bremen. „Ziel ist es, dass Verbraucherinnen und Verbraucher mehr Geld für den täglichen Bedarf des Lebens haben und eine Rücklage für die nächste Heizkostennachzahlung haben.“

Hilfesuchende können sich bei individuellen Fragen direkt an die Budgetberatung der Verbraucherzentrale Bremen wenden. Am



Foto: Pixabay

19. September findet zudem ab 16.30 Uhr ein 30-minütiger Onlinevortrag statt. Im Anschluss haben Teilnehmende noch rund 30 Minuten die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. (SM)

Anmeldungen können telefonisch unter 0421 / 160 777 oder per E-Mail an [budgetberatung@vz-hb.de](mailto:budgetberatung@vz-hb.de) erfolgen.

Infos: [www.verbraucherzentrale-bremen.de](http://www.verbraucherzentrale-bremen.de)

## Neues Kursprogramm

Bremer Volkshochschule startet ins neue Semester



Foto: FR

Wer diesen Herbst etwas Neues lernen und seine Zukunft aktiv gestalten möchte, ist bei der Bremer Volkshochschule (VHS) an der richtigen Adresse. In den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Politik, Kultur, Grundbildung, IT und Beruf finden alle etwas, das sie weiterbringt. Das neue Programm liegt in Buchhandlungen, Sparkassen und Kultureinrichtungen aus.

Inhaltlicher Fokus des neuen Semesters ist das 7. UN-Nachhaltigkeitsziel „Bezahlbare und saubere Energie“ mit Kursen zu Fotovoltaik, Heizung, Klimaschutz oder nachhaltigem Konsum. Die Bremer VHS weist darauf hin, dass Menschen mit wenig Geld bei Vorlage eines Nachweises zu ermäßigten Gebühren an Kursen teilnehmen können. Zudem gibt es wieder abwechslungsreiche Angebote für Bildungszeiten. Sie sind interessant für Arbeitnehmer:innen, die sich fernab des beruflichen Alltags weiterbilden und ihre persönliche Entwicklung vorantreiben möchten. Schon jetzt sind übrigens Angebote bis Ende 2024 buchbar. (SM)

Nähere Infos zu den Kursen und zur Anmeldung: [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

## Freie FSJ-Plätze

Johanniter: Mitarbeit in vielen sozialen Bereichen

Die Johanniter in Bremen haben aktuell noch freie Plätze für ihren Freiwilligendienst zu vergeben. Unter anderem gibt es noch die Möglichkeit, in der Kindertagesstätte oder im Begegnungszentrum in der Bremer Neustadt mitzuarbeiten. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist außerdem in den Bereichen Hausnotruf-Einsatzdienst, technische Kundenbetreuung im Hausnotruf, Rettungsdienst/Bevölkerungsschutz, Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Erste-Hilfe-Ausbildung sowie in der Flüchtlingshilfe möglich. Für einige Bereiche ist der Besitz eines Führerscheins Voraussetzung.

Der Freiwilligendienst wird mit einem Taschengeld in Höhe von 518 Euro monatlich vergütet. Die Freiwilligen werden sozialversichert und erhalten 30 Tage Jahresurlaub. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) für alle jungen Menschen im Alter bis 27 Jahren an, die ihre Schulpflicht erfüllt haben. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist dagegen ohne Altersbeschränkung möglich.

Nach der Schulausbildung bietet ein Freiwilligendienst eine Übergangsphase vor Berufsausbildung oder dem Studium und zur Selbstfindung. Das Besondere: In den zwölf Monaten werden die Freiwilligen pädagogisch unter anderem mit mindestens 25 Seminartagen begleitet und können ihre Erfahrungen in der Gruppe austauschen und gemeinsam reflektieren. Darin enthalten ist auch die jeweilige fachliche Ausbildung für das Einsatzgebiet, zum Beispiel die Ausbildung zum Rettungssanitäter. (SM)

Interessierte können sich online unter [www.karriere.johanniter.de](http://www.karriere.johanniter.de) bewerben oder unter 0800 / 0019214 weitere Details erfahren.



# Auf der Suche nach neuen Talenten

Auszubildende und Beschäftigte des Nordic CAMPUS informieren sich über das Projekt „Inklupreneur“

Mit dem „Inklupreneur-Talente-Tag“ wird jungen Menschen mit Handicap eine Tür zum Einstieg in die Arbeitswelt geöffnet. Gesucht werden junge Talente mit Behinderung oder Beeinträchtigung, die motiviert ins Berufsleben starten wollen. Nun hatten die Teilnehmenden des Nordic CAMPUS, welche kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung stehen, die Möglichkeit, sich umfänglich darüber zu informieren, wie zum Beispiel Berufserfahrung gesammelt und potenzielle Arbeitgeber kennengelernt werden können.

„Inklupreneur“ ist ein Projekt der Hilfsverwerft gGmbH zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung innerhalb der Start-up-Szene: Das Wort Inklusion trifft auf Entrepreneurship, daraus wird Inklupreneur. Mithilfe des Projekts sollen langfristig sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und/oder Beeinträchtigung geschaffen werden. Dafür wird mit einer Vielzahl von Unternehmen zusammengearbeitet, die Bewerber für Prakti-



Foto: Nordic Campus

ka, Ausbildung oder den ersten Arbeitsplatz suchen. Alle mitmachenden Unternehmen leben den Inklusionsgedanken schon jetzt und haben sich darüber hinaus mit dem Thema während eines mehrmonatigen Coachings auseinandergesetzt.

Während des „Inklupreneur-Talente-Tages“ auf dem Campus fanden zahlreiche Gespräche und Beratungen unter anderem mit dem Talentmanager Marten Welsch-

bach statt. Die Auszubildenden und die Beschäftigten des Nordic CAMPUS konnten sich mit den Mitarbeitenden von „Inklupreneur“ austauschen und sich über deren Arbeit und Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Viele Unternehmen waren zudem vor Ort und boten mögliche Praktika sowie offene Stellen an.

Weitere Infos: [www.nordic-campus.de](http://www.nordic-campus.de)

## Vielfalt in der Arbeitswelt

Martinsclub veranstaltet „Jobtag – sozial und inklusiv!“

Speziell für pädagogische und pflegerische Berufe veranstaltet der Martinsclub in diesem Jahr zum ersten Mal den „Jobtag – sozial und inklusiv“. Verschiedene Arbeitgebende aus den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege stellen sich an diesem Tag an ihren Messeständen vor und bieten sowohl jungen Berufsanfänger:innen als auch Quereinsteiger:innen vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren. Zentrales Thema der Veranstaltung ist vor allem der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in der Branche. Aber auch der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung steht im Fokus: Im Rahmen der Jobmesse finden sie Beratungsangebote und können mit Unternehmen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei. (SM)

Donnerstag, 12. Oktober, wohninvest WESERSTADION, 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen für Besucher:innen sowie Aussteller:innen unter [www.jobtag-sozial-inklusiv.de](http://www.jobtag-sozial-inklusiv.de).



Foto: SV Werder Bremen

# Jobtag

## sozial und inklusiv

📅

**12. Oktober 2023 • 11 – 17 Uhr**

📍

**wohninvest WESERSTADION**

**Jobmesse für soziale und pflegerische Berufe**

[www.jobtag-sozial-inklusiv.de](http://www.jobtag-sozial-inklusiv.de)

# Parkinson, Demenz und MS

„NEURO 2023“: Hilfe für Betroffenen und Schulung von Fachpersonal

**C**hronische und neurologische Erkrankungen stellen das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen gehörig auf den Kopf und verursachen Unsicherheit und Zukunftsängste. Hilfe, Rat und Verständnis bietet die Tagung NEURO am 23. September im Congress Centrum Bremen. Betroffene erhalten an diesem Tag Antworten zu den drei neurologischen Erkrankungen Parkinson, Demenz und Multiple Sklerose (MS). Die Veranstaltung wendet sich an Betroffene und Angehörige sowie therapeutisches, pflegendes und ärztliches Personal. Schirmherr Dr. Henning Scherf eröffnet die Tagung um 9.30 Uhr.

## Handlungstipps für alle Beteiligten

Prof. Dr. Christian Winkler und Prof. Dr. Brit Mollenhauer sind zwei von 15 Expert:innen aus ganz Deutschland, die im Rahmen der Tagung aktuelle Forschungsergebnisse und Therapieoptionen bei neurologischen Erkrankungen vorstellen. Die beiden Referierenden widmen sich in ihren Vorträgen der Frage, welche neuen Entwicklungen es bei der Erkrankung Parkinson zu vermelden gibt. Um die Multiple Sklerose (MS) geht es bei Prof. Dr. Til Menge aus Düsseldorf, der um 10.15 Uhr erklärt, welche Therapiekonzepte zu einer modernen MS-Behandlung gehören. Eine gesunde Lebensweise und die Vermeidung gesundheitlicher Risikofaktoren können die Wahrscheinlichkeit einer Demenz-Erkrankung verringern



Fotos: Jan Rathke / M3B GmbH

oder den Verlauf verzögern. Hierzu wird Prof. Dr. Thorsten Bartsch aus Kiel um 11.15 Uhr referieren.

In weiteren Vorträgen teilen Forschende ihre Ergebnisse zu neuen Therapien oder der richtigen Ernährung bei neurologischen Erkrankungen, und zeigen Entlastungsmöglichkeiten für betroffene Angehörige. Auch das Thema „Selbstfürsorge“ sollte für Erkrankte und deren helfende Angehörige ein wichtiges Thema sein, damit der Alltag besser zu meistern ist. Wer mag, kann zudem aktiv werden mit „Yoga auf dem Stuhl“ oder auch „Fit mit Karate“.

## Austausch und Vernetzung gewünscht

Das Besondere an NEURO: Das Programm richtet sich an Privatbesuchende und Fachteilnehmende gleichermaßen. „Wir möchten bewusst den Austausch zwischen Erkrankten und Angehörigen, Pflegenden, Therapierenden und Ärzteschaft fördern“, sagt Projektleiterin Susan Haus von CONGRESS BREMEN. „Aus diesem Grund stellen einige Referierende ihre Forschungserkenntnisse und Therapiemöglichkeiten zweifach vor – auf Fachniveau für Kolleg:innen und leicht verständlich für Betroffene und deren Angehörige.“

Begleitet wird die Tagung durch eine Messe, auf der man Hilfsmittel, Therapieformen, Kliniken und Selbsthilfegruppen kennenlernen kann. (SM)

NEURO 2023, Samstag, 23. September, 9.30 bis 16.15 Uhr, Congress Centrum Bremen. Der Eintritt für Betroffene kostet 10 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos zur Anmeldung und zum Programmablauf: [www.neuro-bremen.de](http://www.neuro-bremen.de)



# NEURO

23. September 2023

**Multiple Sklerose  
Morbus Parkinson  
Demenz**



## Austausch, Information & Fortbildung

Betroffene & Angehörige,  
therapeutisches, pflegendes  
& ärztliches Fachpersonal



← Hier geht es  
zum Programm!



# Rat, Hilfe und Unterstützung

Vorbereitungen zum „19. Bremer SelbsthilfeTag“ am 23. September laufen auf Hochtouren

Nach dreijähriger Coronapause organisieren das Netzwerk Selbsthilfe und der Selbsthilfe-Ring Bremen den „19. Bremer SelbsthilfeTag“ in der Glocke. Das Motto „Selbsthilfe ist Vielfalt“ wurde aus der Mitte der Selbsthilfeszene festgelegt, die Liste der sich präsentierenden Selbsthilfegruppen ist umfangreich: Mehr als 40 Gruppen werden sich im Foyer der Glocke (Domsheide 4) am 23. September von 10 bis 17 Uhr präsentieren. Die Akteure des „SelbsthilfeTags“ wollen auf die vielfältigen Angebots-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten der mehr als 600 Selbsthilfegruppen im Lande Bremen aufmerksam machen.

Das Team vom Netzwerk Selbsthilfe organisiert daneben auch noch ein Vortragsprogramm zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Über Mediensucht bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird Eileen Strupat vom Caritasverband referieren. Der Facharzt für Innere Medizin und Pneumologe Dr. med. Hansjörg Baumann informiert im Anschluss über die Auswirkungen von Long-Covid. Komplettiert wird das Vortragsprogramm von der leitenden Oberärztin im AMEOS Klinikum, Birgit Nowak. „Stress, Burnout und Depressionen – Umgang mit psychischen Symptomen“ wird ihr Thema sein. Als Moderatorin konnte Beate Hoffmann vom Bremer Medienbüro gewonnen werden.

„Die Pandemie hat uns neue Kommunikationswege gelehrt. Trotzdem lebt Selbsthilfe vor allem von der realen Begegnung“, freut sich Imke Boidol von der Geschäftsleitung des Netzwerks Selbsthilfe über den aktuellen Planungsstand, der aber noch nicht abgeschlossen sei. (SM)

„19. Bremer SelbsthilfeTag“, Samstag, 23. September, 10 bis 17 Uhr, Foyer der Glocke. Eintritt frei. Weitere Infos: [www.selbsthilfetag-bremen.de](http://www.selbsthilfetag-bremen.de)



Foto: Pixabay

## Leben mit Demenz

In Deutschland sind 1,5 Millionen Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Bei Angehörigen besteht ein großes Informationsbedürfnis und sie wünschen sich Austauschmöglichkeiten

mit anderen Betroffenen. Denn soziale Kontakte leiden häufig durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung eines Menschen mit Demenz. In dem kostenlosen Einführungsvortrag von Mitarbeitenden des Unternehmens „Wörheide Konzepte“ in den Diako Gesundheitsimpulsen, Gröpelinger Heerstraße 406-408, geht es um die Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz. Es besteht die Möglichkeit an fünf weiteren Terminen zum Austausch zusammenzukommen. Interessierte können sich für die Diako Gesundheitsimpulse anmelden unter 0421/6102-2101 anmelden. (SM)

Freitag, 1. September, 16 bis 18 Uhr, Diako



Foto: Pixabay

## SelbsthilfeTag

Samstag | 23. September 2023

Respekt  
Austausch  
Teilhabe  
think different  
Augenhöhe

**Selbsthilfe ist Vielfalt**

you + me = we

alkoholfreie Cocktails

Vertrauen

Gruppentreffen von Mensch zu Mensch

Gestaltung: [www.liauw-design.de](http://www.liauw-design.de)

10 - 17 Uhr | Glocke Bremen | Domsheide 4  
Präsentation von über 40 Selbsthilfegruppen  
Eintritt frei | [www.selbsthilfetag-bremen.de](http://www.selbsthilfetag-bremen.de)

Fachvorträge zu den Themen Long-Covid, Mediensucht und Psychische Erkrankungen

# „Zuhören, hinsehen, anfassen und bewegen“

Neue Akademie für Manuelle Medizin am RehaZentrum Bremen

**R**öntgen, CT, Ultraschall und MRT: Wenn es um medizinische Diagnosen geht, spielen bildgebende Verfahren eine wichtige und wesentliche Rolle. Doch die sogenannte Gerätediagnostik ist nicht das einzige Handwerk, das Ärzten zur Verfügung steht. Dr. Götz Dimanski ist ein großer Befürworter der Manuellen Medizin. Am RehaZentrum Bremen hat er eine Akademie gegründet, an der er ab 2024 sein Wissen und Können in dieser Therapieform an angehende Ärzte weitergeben möchte. Im Interview erklärt er, welche Vorzüge die Manuelle Medizin bietet, was genau es damit auf sich hat und warum sowohl Patienten als auch Mediziner von ihr profitieren.

**Herr Dr. Dimanski, Sie haben kürzlich die Akademie für Manuelle Medizin gegründet und damit ein Weiterbildungsangebot geschaffen. Vor welchem Hintergrund kam die Idee dazu auf?**

Tatsächlich war das ganz profan. In meiner Praxis suchen mich immer wieder Patien-

ten auf, die Beschwerden am Bewegungsapparat haben. Vor einiger Zeit wurde mir außerdem die Frage gestellt, die jeder Mediziner im Laufe seines Berufslebens irgendwann das erste Mal hört: „Wie lange machen sie denn noch?“ Das hat mich zum Nachdenken angeregt, vor allem über meine zukünftige Arbeitsweise und das, was ich irgendwann in den Ruhestand mitnehmen werde: nämlich das Handwerk der Manuellen Diagnostik und Therapie.

**Was genau versteht man unter Manueller Medizin?**

Der Begriff leitet sich von „manus“ ab, dem lateinischen Wort für Hand. Es geht also um die Hand des Arztes am Patienten und darum, sich dem Patienten genau zu widmen und sich mit seinen Problemen auseinanderzusetzen. Gibt es etwa Schwellungen, Atrophien oder Auffälligkeiten auf der Haut? Das können alles Indikatoren für gewisse Krankheitsbilder sein. Zuhören, hinsehen, anfassen und bewegen: Das

ist Manuelle Medizin und beim Erkennen und Behandeln von Bewegungs- und Funktionsstörungen unerlässlich. An unserer Akademie werden wir uns zukünftig der Manuellen Medizin nach Dr. James Cyriax widmen. Er hat die Therapieform in den 50er- und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in London entwickelt.

**Wie verbreitet ist die Manuelle Medizin als Handwerk in den Arztpraxen?**

Leider ist die Manuelle Therapie grundsätzlich unterrepräsentiert und innerhalb der Facharztausbildung der Orthopäden überhaupt nicht vorgesehen. Dabei ist das Interesse sehr groß. Orthopädische und un-



Foto: RehaZentrum

Dr. Götz Dimanski betreute 23 Jahre lang als Mannschaftsarzt Werder Bremens Fußballer, unter anderem während ihrer Teilnahme an Europapokalspielen und der Champions League. Heute führt er die Geschäfte des RehaZentrum Bremen und praktiziert dort als Chefarzt der Abteilung für Sportmedizin und Physiotherapie. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die nicht-operative Diagnostik sowie die Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates.

## BESSER FÜR KÖRPER UND KARRIERE.



Wir haben über 30 Jahre Erfahrung im Leistungssport, in der Physiotherapie sowie der orthopädischen und kardiologischen Rehabilitation.

Physio- und Sporttherapeuten bieten wir attraktive Arbeit mit Zukunftsperspektive, Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen.

**Jetzt QR-Code scannen!**



 **RehaZentrum  
Bremen**  
Natürlich. Persönlicher.

RehaZentrum Bremen GmbH  
Tel. +49 (0) 421 / 80 60 6 -3  
info@rehazentrum-bremen.de  
[www.rehazentrum-bremen.de](http://www.rehazentrum-bremen.de)



fallchirurgische Abteilungen in Bremen haben mir gespiegelt, dass ich mit meiner Idee eines entsprechenden Weiterbildungsangebots wortwörtlich offene Türen einrenne. Denn nicht alle Orthopäden und Unfallchirurgen, die in Kliniken ausgebildet werden, wollen nach ihrer Ausbildung weiterhin stationär und operativ tätig sein. Viele wollen anschließend in die Praxen gehen, in denen operative Maßnahmen nicht an der Tagesordnung sind. Im Ausbildungsplan der Weiterbildungsordnung fehlt die konservative Manuelle Therapieform. Chirurgie und Gerätediagnostik dagegen haben ihren erforderlichen festen Platz. Angehende Orthopäden lernen also etwa wie sie eine Bandscheibe operieren oder ein MRT-Bild auswerten. Wie aber zum Beispiel eine Halswirbelsäule oder ein Fuß manuell untersucht und behandelt werden können, das findet in der Weiterbildungsordnung keine Beachtung. Es gibt hier also ein strukturelles Defizit, das ganz natürlich darin begründet liegt, dass die Orthopädie aktuell ausschließlich als chirurgisches Fachgebiet gelehrt wird. Manuelle Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind dabei kein Schwerpunkt.

#### Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Unterpräsenz der Manuellen Medizin?

Als Hauptproblem sehe ich da die mangelnde Klarheit und Präzision der Diagnostik. Ich habe in meiner Praxis immer wieder Patienten mit ungeklärten Schmerzen, die im Alltag erheblich leiden oder deswegen keinen Sport mehr machen können. Wenn die Bilddiagnostik dann nicht eindeutig zeigt, wo das Problem liegt, sorgt das natürlich sowohl bei den betroffenen Patienten als auch bei den Ärzten für Unzufriedenheit.

#### Welche Vorteile würden sich daraus ergeben, wenn Fachärzte und auch Allgemeinmediziner zukünftig fit auf dem Feld der manuellen Diagnostik sind?

Richtig angewendet führt die Manuelle Diagnostik definitiv auch zu weniger Fehlern in der Medizin. Ich hatte mal einen Patienten, der einige Zeit nach einem Fahrradsturz mit Schmerzen zu mir gekommen ist. Obwohl in der Notaufnahme ein CT gemacht wurde, musste ich feststellen, dass er eine Beckenfraktur hatte, die übersehen wurde. Solche Beispiele gibt es immer wieder. Manuelle Medizin soll dies verhindern helfen. Ungeklärte Schmerzursachen, Vermeidung unnötiger Operationen oder vielfältigster ungezielter Diagnostik, klare Prognosestellungen, gefahrlose Rückkehr an den Arbeitsplatz oder in den Sport nach Verletzungen oder Operationen, das alles sind Handlungsfelder einer wirksamen Manuellen Medizin.

#### Ist die Manuelle Medizin immer die bessere Alternative zur Gerätediagnostik?

Das kann man so nicht sagen, nein. Es ist hervorragend, dass es diese Gerätediagnostik gibt. Allerdings kommen Radiologen an ihre Grenzen, wenn sie nicht wissen, wonach sie etwa auf einem Bild suchen müssen. Gerade bei einem MRT hat man technisch so viele Einstellungsmöglichkeiten, dass es wichtig ist, die Fragestellung exakt zu formulieren. Hier wird die Rolle der Manuellen Diagnostik deutlich: Es geht darum, einzugrenzen und einzuordnen und Radiologen gezielte Hinweise auf die diagnostische Vermutung geben zu können. Und genau darin möchten wir schulen.

#### An wen richten Sie sich mit dem Weiterbildungsangebot?

An angehende Orthopäden, Neurologen und auch an Allgemeinmediziner. Gerade allgemeinmedizinische Praxen sind oft die erste Anlaufstelle für Patienten mit Beschwerden aller Art, 30 Prozent kommen aber wegen Beschwerden am Bewegungsapparat.

## Schiefe Kiefer sind ganz normal

Zahnspangen für Kinder: Zusatzversicherungen schützen vor hohen Kosten

Für 97,5 Prozent der Acht- und Neunjährigen sind Zahnspangen medizinisch notwendig. Das zeigt die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie vom Institut der Deutschen Zahnärzte. Bei der repräsentativen Untersuchung wurde mehr als 700 Acht- und Neunjährigen „auf den Zahn gefühlt“. Ergebnis: Bei gut 40 Prozent sind die Fehlstellungen so ausgeprägt, dass die Gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für die Korrektur übernimmt. Bei

57 Prozent der Untersuchten gibt es medizinische Gründe für eine kieferorthopädische Regulierung. Allerdings übernehmen die Krankenkassen hier keine Kosten.

Schiefe Zähne sind aber nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern können auch gesundheitliche Folgen haben. Bei der Pressekonzferenz zur Vorstellung der Studie sagte Konstantin von Laffert, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer: „Es wurde festgestellt, dass Kinder mit Zahn- und Kieferfehlstellungen mehr funktionelle Einschränkungen bei der Lebensqualität aufweisen, weil sie mehr Schwierigkeiten beim Kauen haben.“ Unbehandelt können später Kopf- und Nackenschmerzen, Schwindel oder Zahntzündungen dazukommen. Je nachdem, wie lange die Behandlung dauert und welche Spangenart verwendet wird, kostet die Zahnregulierung bis zu 6500 Euro. Eltern können mit einer Krankenzusatzversicherung privat vorsorgen. Diese leistet auch bei leichten Fehlstellungen. Außerdem zahlt sie auch für Leistungen, die Praxen privat abrechnen müssen – etwa für die beliebten unsichtbaren Zahnspangen. Dazu gehören neben herausnehmbaren Zahnschienen auch Zahnspangen, bei denen die Brackets an der Innenseite der Zähne befestigt sind. Wichtig ist es, frühzeitig eine Krankenzusatzversicherung abzuschließen. Denn: Die Behandlung kann nicht mehr versichert werden, wenn die Kiefer-Fehlstellung schon festgestellt wurde. (SM)



Foto: dj/d/DEVK/weyo - stock.adobe.com

### IN LILIENTHAL UND UMZU FÜR SIE DA!



- Zahnersatz digital und ohne Abformung
- Implantate
- Angstfrei mit Lachgas
- Kariesentfernung ohne Bohren
- Prophylaxe und Bleaching
- Kiefergelenktherapie

Zahnarzt  
Dr. Nicolas Laack  
Hauptstraße 67  
28865 Lilienthal  
Telefon: 0 42 98 / 54 04  
[www.zahnarztlaack.de](http://www.zahnarztlaack.de)

## Temis Töpfe



Temi Tesfay bezeichnet sich selbst als absoluten Food-Junkie. 2016 rief er seinen Blog „Ein Bisschen Bremen“ ins Leben und veröffentlicht darin seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt. Im STADTMAGAZIN Bremen verrät er jeden Monat eines seiner Lieblingsrezepte, die er zuvor mit Bremer Köch:innen zubereitet hat.

## Vegane Poké-Bowl

Aus der Markthalle Acht

Güngör, Ilker und John sind drei Gastronomen aus der Markthalle Acht. Vor einem Jahr haben sie sich zusammengetan und mit „Hoohulu Poké“ ein Konzept ins Leben gerufen, bei dem sich alles um die aus Hawaii bekannte Bowl dreht. Wer sie noch nie probiert hat, findet mit dem folgenden veganen Rezept, das wahlweise auch mit Lachs oder Thunfisch zubereitet werden kann, die Gelegenheit zur Premiere. Frische Aromen, knackige Texturen und farbenfrohe Zutaten, die das Auge erfreuen in einer Schale: guten Appetit!

### Zubereitung

1. Den Reis kochen, leicht abkühlen lassen und mit allen weiteren Zutaten vermengen.
2. Soja-Chunks: in heißem, mit Salz (oder Brühe) gewürztem Wasser für zehn Minuten ziehen lassen. Anschließend mit der Teriyakisaucе vermengen.
3. Rote Bete: Die Rübe in Würfel schneiden, salzen, pfeffern und mit dem Speiseessig sowie dem Orangensaft vermengen.



4. Mango und Gurke schälen und würfeln, dann mit allen weiteren Zutaten vermengen.
6. Erdnussauce: alle Zutaten zusammen erwärmen.
7. Zum Schluss nacheinander alle Zutaten in einer Bowl anrichten, darauf die Sauce verteilen und anschließend mit Erdnüssen oder Sesam toppen.

### Zutaten für 4 Personen

- Reis: 2 Tassen Sushireis, ½ TL Salz, ½ EL Zucker
- Soja-Chunks (40g, trocken, erhältlich in der Drogerie-Bioabteilung), Salz, 3 EL Teriyakisaucе
- Rote Beete: 1 mittelgroße Rote-Bete-Rübe (gekocht), Prise Salz, Schuss milder Speiseessig, ¼ ausgepresste Saftorange
- ½ Mango
- Gurke: ½ Gurke, Prise Salz, 2 TL Zucker, ½ TL Chiliflocken, 1 Spritzer Essigessenz
- Kimchi: 60g scharf/sauer fermentierter Chinakohl (Asiamarkt)
- 1 Avocado
- Erdnussauce: 130 ml Kokosmilch, 40g Erdnussbutter, 10 ml dunkle Sojasauce, 1 Spritzer Limette
- Fürs Topping: 2 EL Erdnüsse oder 2 TL Sesam

ANZEIGE

## Authentisch thailändische Küche

Restaurant Aroy bietet asiatische Tapas und mehr

Thailändische Küche verspricht das Restaurant AROY im Stadtteil Schwachhausen. Im Sommer lädt die große Dachterrasse zum Verweilen und Genießen ein, inklusive Blick ins Grüne. Auf der Speisekarte finden sich unter anderem asiatische Tapas wie frische Sommerrollen mit Garnelen, knackige Salate und gebratene Reismudeln. Der Schärfegrad kann frei gewählt werden, so wie es der Gaumen mag. Die frischen Zutaten werden vom Besitzer Joel Nouh und seiner Frau Natdown (Foto) sorgfältig ausgewählt und teilweise aus Thailand importiert. Das bei Gästen beliebteste Gericht ist das Red Curry: Es wird als veganes Gericht und mit Fleisch angeboten. Als süße Nachspeisen gibt es unter anderem einen Banana-Pancake und Crêpes.

Dem Ehepaar liegt Authentizität am Herzen: Köchin Natdown Nouh besaß über zehn Jahre ein Restaurant in Bangkok und vermisste in Bremen den Geschmack aus ihrer Heimat und die traditionelle Kochkunst. So beschloss sie, selbst die thailändischen Gaumenfreuden in die Hansestadt zu bringen. Mit Erfolg: Für das Wochenende sollte vorab reserviert werden, um in den Genuss der vielseitigen Gerichte kommen zu können. Täglich wird zudem ein Mittagstisch angeboten. In Zukunft plant das Paar Events in den Gasträumen.

Scharnhornstraße 75, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag jeweils 12 bis 22 Uhr



Fotos: MS, AROY (2)



# Events für jeden Anlass im ÜberFluss

Stilvoll feiern – ob auf der Dachterrasse, im Grillrestaurant oder in einem der Veranstaltungsräume



Foto: ÜberFluss

**M**itten in der Bremer City und direkt an der Weser gelegen finden Gruppen bis zu 80 Personen im Designhotel ÜberFluss ein passendes Ambiente für Veranstaltungen wie Businessmeetings, Firmen- und Familienfeiern sowie After-Work-Events.

Stilvoll gefeiert und getagt werden kann zum Beispiel in der Skybar mit Zugang zu zwei Dachterrassen, im hauseigenen Grillrestaurant mit gemütlicher Lounge oder in einem der Veranstal-

tungsräume – den weiten Blick über den Fluss und die Schlachte gibt es obendrauf. Wer Gefallen an der Aussicht findet, kann in dem exklusiven Boutiquehotel auch gleich übernachten: Die 39 detailreich ausgestatteten Zimmer und Suiten sowie der Wellnessbereich mit Bremens einzigem beheizten Indoorpool laden nach einem langen Veranstaltungstag zum Entspannen ein. (SC)

Weitere Infos: [www.designhotel-ueberfluss.de](http://www.designhotel-ueberfluss.de)

## Genuss aus Friesenrosen, Erdbeeren und Bitterorangen

Piekfine Brände bringt nach „Rosalie Aperó“ die alkoholfreie Variante „Rosafree“ auf den Markt

**B**irgitta Schulze van Loon kennt sich aus mit edlen Tropfen – in ihrer Manufaktur in der Bremer Überseestadt fertigt sie seit 2011 ihre „piekfeinen Brände“. Im Laufe der Jahre ist das Portfolio gewachsen, mittlerweile stellen sie und ihr Team mehr als 50 Spirituosen her, darunter auch Liköre wie den „Rosalie Aperó“.

Nun gibt es davon die alkoholfreie Variante: „Rosafree“ ist aufgrund der Süße von Erdbeeren, der herben Note der Bitterorange sowie dem Geschmack der Friesenrose sowohl mit Tonic als auch als Cocktailzutat eine adäquate Alternative zum „Rosalie Aperó“. Alkoholfreie Aperitifs sind erfrischender und können eine willkommene Abwechslung sein, ohne auf den Genuss verzichten zu müssen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Rosafree Tonic? Dafür nehme man 4 cl Rosalie, Tonic-Water, Eiswürfel sowie



Orangenzeste. Nun zunächst ein großes Weinglas mit ausreichend Eiswürfeln auffüllen. Dann Rosafree und Tonic nacheinander in das Glas geben und vorsichtig mit einem Strohhalm oder Löffel umrühren. Zum Schluss eine Oran-



genzeste über dem Drink zwirbeln und hinzugeben. (SM)

Rosafree, 700 ml, 14,90 Euro, erhältlich bei Made in Bremen.

Infos: [www.piekfeinebraende.de](http://www.piekfeinebraende.de)

Fotos: Piekfeine Brände



## HÜTTENGAUDI im Herzen Bremens

Ob Firmenfeier, Familienfest oder eine Party mit Freunden. Nutzen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre in unserer originalen Almhütte im Innenhof des ATLANTIC GRAND Hotels Bremen vom 3. November bis Ende Januar 2024. In diesem Jahr buchbar für Events ab 20 Personen sowie exklusiv für bis zu 80 Gäste.



Bredenstraße 2 · 28195 Bremen  
Tel. 0421 / 620 62-613 · [almhuetten@atlantic-hotels.de](mailto:almhuetten@atlantic-hotels.de)  
[www.almhuetten-bremen.de](http://www.almhuetten-bremen.de)

# Alpenzauber in der Almhütte

ATLANTIC Grand Hotel bietet alpines Ambiente, Unterhaltung und traditionelle Speisen

**E**in Stück Alpenzauber mitten in Bremen? Die pure Gaudi erleben Gäste im Hofgarten des ATLANTIC Grand Hotels. Jedes Jahr von November bis Ende Januar erhebt sich dort eine alpenländische Holzhütte, die nur darauf wartet, ihre Gäste in eine einzigartige Atmosphäre zu entführen. Mit viel Liebe zum Detail erbaut, strahlt sie rustikalen Charme und pure Gemütlichkeit aus. Egal, ob Geburtstag, Weihnachtsfeier oder gar eine alpenländische Hochzeit – die Almhütte schafft eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Die charmante Location ist ab sofort für Gruppen ab 20 Personen sowie exklusiv buchbar.

Die alpenländische Holzhütte bietet ein unvergessliches Ambiente, erstklassige Unterhaltung und kulinarische Leckerbissen. Und so schmecken die Alpen: Die Gäste erwarten traditionelle Spezialitäten wie Käsespätzle, knusprigen Schweinebraten und herzhaftes Brotzeit. Dazu lassen sich erlesene Weine, zünftige Biere und andere erfrischende Getränke genießen.

Die Highlights sind die Hüttengaudis, die aufgrund ihrer Beliebtheit in der neuen Saison an drei Terminen stattfinden. Das Lopes Duo wird die Almhütte dabei zum Beben bringen und für ausgelassene Stimmung sorgen. Schon zur „alto – Summer Night“ im Juni konnte das Hamburger Duo sein Können unter Beweis stellen. Ein köstliches Almhütten-Büfett sorgt für die nötige Stärkung bei der Gaudi. (SM)

*Hüttengaudi-Termine: Freitag, 3. November / Samstag, 23. Dezember / Samstag, 20. Januar 2024, jeweils von 18 bis 23 Uhr.*  
Infos: [www.atlantic-hotels.de/grand-hotel-bremen-innenstadt/](http://www.atlantic-hotels.de/grand-hotel-bremen-innenstadt/)



Foto: ATLANTIC Grand Hotel



# Genussvoller Ausklang

ATLANTIC Hotel Landgut Horn: Neue After-Work-Reihe „Feier.Aband“

Foto: ATLANTIC Hotel Landgut Horn, Gin Sul



Nach einem langen Arbeitstag direkt nach Hause auf die Couch? Das klingt zwar gemütlich, aber auch recht eintönig. Für Bremerinnen und Bremer, die sich nach einem geselligen Feierabend in entspannter Atmosphäre sehnen, bietet das ATLANTIC Hotel Landgut Horn in diesem Spätsommer den idealen Rahmen.

Am 21. September findet der Auftakt zur neuen After-Work-Reihe statt. Unter dem Motto „Feier.Aband“ können Gäste an jedem dritten Donnerstag in den Monaten September, Oktober und November ab 17 Uhr gemeinsam feiern und entspannen. Ob ein kühles Getränk mit der Lieblingskollegin oder ausgelassenes Tanzen mit der ganzen Abteilung: Der hauseigene Garten und der neugestaltete Wintergarten des ATLANTIC Hotel Landgut Horn bieten genug Platz, um den Feierabend in losgelöster Atmosphäre ausklingen zu lassen. Für die musikalische Begleitung sorgt an jenen Abenden der Eventreihe DJ Percy, unter anderem bekannt als Resident-

DJ für den Radiosender Energy Bremen. Auf der Getränkekarte finden sich derweil die Spirituosen der Manufaktur Gin Sul wieder.

## Über die ATLANTIC Hotels Gruppe

Die ATLANTIC Hotels Gruppe betreibt derzeit 19 Häuser unter den Markennamen ATLANTIC Hotels, unique by ATLANTIC Hotel und SEVERIN\*S im Vier- bis Fünf-Sterne-Segment mit mehr als 2000 Hotelzimmern in Deutschland und Österreich. Die Standorte reichen von der Insel Sylt bis zum Arlberg bei kontinuierlicher Erweiterung. In Bremen zeigt die Gruppe in verschiedenen Stadtteilen Präsenz und empfängt Gäste an insgesamt sechs Standorten, unter anderem am Flughafen, in der Innenstadt, an der Galopprennbahn sowie im grünen Stadtteil Horn-Lehe.

Nähere Infos: [www.atlantic-hotels.de/hotel-landgut-horn-bremen](http://www.atlantic-hotels.de/hotel-landgut-horn-bremen)

Mit DJ Percy &  
Drinks von GIN SUL

**Save the Date**

21.09 | 19.10 | 23.11

# FEIER.ABEND

ENTSPANNTES AFTER WORK IN EXKLUSIVEM AMBIENTE

ATLANTIC Hotel Landgut Horn | Leher Heerstraße 140, 28357 Bremen  
+49 (0) 421 25890 | [landgut-horn@atlantic-hotels.de](mailto:landgut-horn@atlantic-hotels.de)

**ATLANTIC**  
HOTEL Landgut Horn



Foto: M. Konietzko

# Einrichtungsvielfalt zum Wohlfühlen

„Das Ausstellungshaus“ hilft, die passenden Türen und Böden für die eigenen vier Wände zu finden

**D**ie passenden Türen und Böden gehören zu einem charismatischen Altbau ebenso dazu, wie zu einem modernen Neubau, damit Räume ihre volle Wirkung entfalten können. Dabei fällt die Entscheidung für das eigene Zuhause oft nicht leicht, denn es müssen viele Faktoren berücksichtigt werden.

„Das Ausstellungshaus“ in Bremen hat es sich mit der Präsentation von 200 Türen und mehr als 400 Bodenmustern zur Aufgabe gemacht, als Anlaufstelle für Bau- und Renovierwillige ein umfangreiches Servicekonzept anzubieten. Von der Planung bis zur Realisierung der Projekte steht das geschulte Team den Kundinnen und Kunden bei den wichtigen Entscheidungen der Produktwahl mit Beratung, Inspiration und Fachkenntnis zur Seite.

## Für jeden Stil die passende Tür

Von klassischen Weißlacktüren über ausgewählte Designtür-Modelle bis hin zu Landhauselementen und Glastürmodellen, sind sämtliche Stilrichtungen zu finden. Ganz nach den individuellen Wünschen der Kundinnen und Kunden geht das Team des „Ausstellungshauses“ auf die jeweiligen Einbausituationen und Ge-

schmäcker ein, um die perfekte Tür zu finden. Auch bei der Erstellung einer individuellen Tür sind den Vorstellungen keine Grenzen gesetzt. So ist es beispielsweise möglich, aus einer Auswahl von Griffen, Bändern und Gläsern zu wählen, um eine individuell kreierte Tür für das Zuhause oder das Büro anfertigen zu lassen.

## Böden für den Wohlfühlfaktor

Was der richtige Boden für einen Raum ausmacht, wird vor Ort in der lichtdurchfluteten Ausstellung auf 500 Quadratmetern Fläche vorgeführt: Dort werden die Musterböden in ihrer Natürlichkeit gezeigt und geben somit eine präzise Darstellung der Oberflächenstrukturen und Farbgebungen.

Bei der Entscheidung, ob es Landhausdielen für ein gemütliches Ambiente oder Parkett und helle Töne im frisch-nordischen Stil werden sollen, helfen die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das passende Produkt zu finden. Mithilfe von transportablen Mustertafeln können Kundinnen und Kunden ausprobieren, zu welcher Tür der ausgewählte Boden am besten passt und haben den direkten Vergleich vor Augen. So erhalten sie einen Eindruck davon, wie das Endergebnis in den eigenen vier Wänden aussehen könnte. Zudem klärt das Team über die möglichen Verlegvarianten und die passenden Unterböden zum Schallschutz auf.

## Das „PlusPartner Programm“

Neben den ausführlichen und fachkundigen Beratungen in Großhandelsqualität überzeugt „Das Ausstellungshaus“ ebenfalls mit dem sogenannten „PlusPartner Programm“, das sich vor allem durch Kooperationen mit ausgewählten Handwerksbetrieben auszeichnet, welche die hochwertigen Produkte verkaufen und direkt einbauen. Auf diese Weise haben Kundinnen und Kunden den Vorteil, von der Planung bis zur Umsetzung zu Hause von Profis aus Handwerk und Handel begleitet zu werden.

Auf der Website besteht die Möglichkeit, bereits vorab einen Blick auf die „PlusPartner“-Handwerksbetriebe zu werfen und einen passenden Anbieter in der Nähe zu finden. Nach der Eingabe des Standortes werden direkt sämtliche Betriebe in unmittelbarer Umgebung angezeigt.

*Einen Beratungstermin können Interessierte ganz einfach online unter [www.dausstellungshaus.de](http://www.dausstellungshaus.de) in der Rubrik „Standorte“ mit der ausgewählten Stadt über das Onlineformular vereinbaren.*



Foto: GRAUTHOFF





# Offen für Neues?

 **DAS  
AUSSTELLUNGSHAUS**

Ob Türen oder Böden, aus Holz oder anderen Materialien: Die Möglichkeiten für die individuelle Einrichtung sind geradezu grenzenlos.

Um Ihr perfektes Zuhause zu kreieren, lassen Sie sich in unseren Ausstellungsräumen inspirieren und informieren: Neben vielen guten Ideen bieten wir eine kompetente Beratung und die Vermittlung versierter Fachkräfte für eine fachgerechte Realisierung.

Wir bieten für jeden Wohnstil die passenden Innentüren oder Böden. Bleibt eigentlich nur noch eine Frage offen: Sind Sie offen für das perfekte Zuhause?

Enno Roggemann GmbH & Co. KG

Ahrensstraße 4  
28197 Bremen

Telefon 0421 5185 - 66  
Telefax 0421 5185 - 864

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.30 – 14.00 Uhr



Jetzt scannen und  
Beratungsgespräch sichern!

**W-K-WINTERHOFF GMBH**

BÄDER KÜCHEN TREPPEN BÖDEN



In den Freuen 90 • 28719 Bremen • Tel. 0421 - 64 20 61

(T)räume aus Stein • [www.w-k-winterhoff.de](http://www.w-k-winterhoff.de)**STADTMAGAZIN  
BREMEN**

Jeden Monat neu:

Interviews, Reportagen, Porträts, Fotostorys,  
Kolumnen und Berichte[www.stadtmagazin-bremen.de](http://www.stadtmagazin-bremen.de)**Ausführung von kompletten  
Dacharbeiten**Steildach • Flachdach • Dach-Begrünung  
Energetische Dachsanierung  
Schornsteinsanierung  
Veluxfenster  
Dachrinnen**KOCH &  
KARCZEWSKI**  
Meisterbetrieb  
Gegründet 190828865 Lilienthal • Moorhauser Landstr. 43 • ☎ 0 42 98/12 97 • Fax 6621  
[www.koch-karczewski.de](http://www.koch-karczewski.de) • [koch.karczewski@t-online.de](mailto:koch.karczewski@t-online.de)**Bestellen Sie jetzt Ihren neuen  
Rolladen**und reduzieren Sie  
die Heizkosten in  
der kühlen Jahreszeit!

Markisen • Insektenschutz • Rolladen

**KÖNE**

ROLLADEN • MARKISEN • STUDIO

Ausstellung: Montags bis freitags 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

Findorffstr. 40 – 42  
28215 Bremen

☎ 37 18 37

[www.koene.de](http://www.koene.de)**Kostenloses Nass**

Gesammeltes Regenwasser anderweitig nutzen



Foto: djd/Mall

Das Trinkwasser ist in den vergangenen Jahren stetig teurer geworden. Den größten Anteil der kostbaren Flüssigkeit verbrauchen die Deutschen laut Statista beim Baden und Duschen, gefolgt von der Toilettenspülung und dem Wäschewaschen. Genau hier liegt ein nennenswertes Sparpotenzial, denn gerade Toilette und Waschmaschine müssen nicht mit teurem Trinkwasser betrieben werden. Dafür reicht die Versorgung mit Regenwasser. Auch für die Gartenbewässerung oder Reinigungsarbeiten am Haus können Hausbewohner das kostenlose Nass von oben nutzen. Dieses lässt sich beispielsweise in einer unterirdischen Zisterne sammeln und mit entsprechender Pumpentechnik und Leitungen zum jeweiligen Verbraucher im Haus leiten.

**Mehrere Vorteile vereinen**

Schon ein Fünf-Personen-Haushalt könne durch Regenwassernutzung bis zu 100.000 Liter Trinkwasser pro Jahr einsparen. Regenwasser für geeignete Haushaltsstationen und den Garten zu nutzen, hat allerdings nicht nur Kosten-, sondern auch Umweltvorteile. Denn jeder Liter gesammelter Regen schont das ohnehin niedrige Grundwasservorkommen. Viele Pflanzen vertragen das Regenwasser zudem besser als jenes aus dem Hahn, da es kalkfrei ist. Genau das kommt auch der Wäsche zugute und lässt sie schön weich werden. Um Regenwasser aus der Zisterne nutzen zu können, benötigt man zusätzlich zum unterirdischen Speicher eine Hauswasserstation sowie einen Spaltsiebfilter, dazu die passende Pumpe und entsprechende Steuerungstechnik. Bei den Zisternen haben sich Modelle aus Stahlbeton bewährt. Dieser Werkstoff hat eine Mindestnutzungsdauer von 50 Jahren.

**Hauspaket: Wer liefert was?**

Einige Anbieter bieten Komplettsysteme an, bei denen alle nötigen Komponenten aufeinander abgestimmt und bereits vormontiert sind. Für die notwendigen Rohrleitungen ist der Tiefbau- beziehungsweise Sanitärfachhandwerker zuständig. Zusätzlichen Sand oder Kies zum Verfüllen des entstandenen Loches zu kaufen, ist nicht nötig, denn der Aushub kann in der Regel später hierfür wiederverwendet werden. Durch ihre hohe Stabilität sind fachgerecht eingebaute Betonzisternen grundsätzlich sowohl mit Pkw als auch mit Lkw befahrbar. (DJD)



# Abdichten statt entsorgen

Expertenberatung und Einbau-Service von Dollex



Foto: Dollex

Müssen es wirklich neue Fenster sein? Eine gute Frage! Ausschlaggebend ist der Zustand der alten. Fenster und Türen sind oft noch nach vielen Jahrzehnten voll funktionsfähig. Die Materialbeschaffenheit hat sich meist kaum verändert. Ganz anders ihre Gummidichtungen. Die nutzen sich mit zunehmendem Alter mehr und mehr ab. Die Folge: Abgenutzte Gummis sorgen stetig für ungewollte Frischluft. Sie sollten daher zügig durch neue ersetzt werden. Mit professioneller Beratung der Dollex-Experten ist die richtige Dichtung im Handumdrehen gefunden und das Abdichten auch für ungeübte Laien machbar. Aber nicht alle wollen oder können selbst abdichten. Für sie steht ein Einbau-Service zur Verfügung.

Weitere Infos: [www.dollex.de](http://www.dollex.de)

# Von Bremen in die Welt

Die Umzugs- und Möbelprofis von HANSETRANS



Foto: HANSETRANS / Oliver Schubert

Die Umzugsprofis von HANSETRANS in Bremen – mit Pascal Gurka (Foto) als fachlichem Leiter und seinem Team – kennen sich bestens aus. Sie bieten einen umfassenden Service sowohl für private als auch gewerbliche Umzüge an – TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagement inklusive. Von der individuellen Planung über den Kontakt zu Behörden und Ämtern bis zur Montage von Möbeln: Auf Wunsch kümmert sich HANSETRANS um sämtliche anfallenden Aufgaben. Nach einer ausführlichen Beratung folgt ein unentgeltlicher Kostenvoranschlag. Das vereinbarte Leistungspaket gibt es zum Festpreis. Die Umzugsprofis haben auch spezielle Services für Senioren im Repertoire.

Weitere Infos: [www.die-umzugsprofis.de](http://www.die-umzugsprofis.de)

## TOP ANGEBOTE !

**Habenhausen Gartenhofhaus 95/186 m<sup>2</sup> + Teilkeller 20,5m<sup>2</sup>,**  
GEG, B, 33,1 kWh, Gas, Bj. 1983, Kl.A, kl. Garten, Garage **239.000 €**

**Links d. Weser stilv. EFH /Keller W/N 184/1493m<sup>2</sup>/ zusätzl. Bebauung,**  
EnEV, B, 276,5 kWh, Gas, Bj. 1924, Kl.H , Carp./kl. NG, gr. Garten **389.000 €**

**Neustadt großes EFH mit Keller W/N 225/460m<sup>2</sup>**  
GEG, B, 216,5 kWh, Gas, Bj. 1937, Kl.G, kl. NG, pflegel. Garten **349.000 €**

**Woltmershausen modernisierte stilv. DHH m. Charme 130/263m<sup>2</sup>,**  
Teilkeller, GEG, B, 207,8 kWh, Gas, Bj. 1905, Kl.G, div. EXTRAS,  
überd. Terrasse/Süd-Westgarten sehen & einziehen **379.000 €**

**BASSE** 28277 Bremen • Tel. 0421 - 614421  
Immobilien OHG Mobil: 0173 2404099 / 0177 3381293  
info@basse-immobilien.de

[www.basse-immobilien.de](http://www.basse-immobilien.de)



## Goodbye Zugluft

Intelligent sanieren für Deine Umwelt + Dich...

Mehr Wärme, weniger Heizkosten, Energie + CO<sub>2</sub> mit neuen Dichtungen für Fenster u. Türen... vom Profi...

Beratung, Einbau, Verkauf: 0421-3794 166-0  
Dollex. Bremen, Neidenburger Str. 6, [www.dollex.de](http://www.dollex.de)

LASS DAS MAL DIE PROFIS MACHEN:



## IHR UMZUG IN DEN BESTEN HÄNDEN!



Beim Umziehen, **egal ob gewerblich oder privat**, ist es wie im richtigen Leben: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Wir sind **persönlich und verbindlich** – planen professionell, packen alles richtig an, ein und aus. Exakt so, als wären es unsere eigenen Dinge.

Ihr Umzugspartner mit den hanseatischen Tugenden



**HANSETRANS**

Servicehotline (0421) 39 30 30 [die-umzugsprofis.de](http://die-umzugsprofis.de)

PRIVAT- & GEWERBEUMZÜGE



Foto: CleanEnergySystems

# Kostengünstige Energie und Klimaschutz

Photovoltaikanlagen gegen steigende Verbrauchskosten

**A**ngesichts steigender Energiekosten und der Dringlichkeit, Maßnahmen gegen den Klimawandel zu finden und zu ergreifen, suchen Verbraucher:innen nach Lösungen. Inmitten dieser Herausforderungen erweist sich die Sonne als wertvolle Energiequelle, die bisher jedoch nur begrenzt genutzt wurde. Doch eine vielversprechende Lösung könnte direkt über unseren Köpfen liegen: Photovoltaikanlagen auf heimischen Dächern ermöglichen es, kostengünstig Strom zu erzeugen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

## Die Sonne, eine natürliche Ressource

Unsere Region hat das Potenzial, von dieser nachhaltigen Technologie zu profitieren. Durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern können Haushalte nicht nur ihre Energiekosten senken, sondern auch aktiv dazu beitragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Die Sonne, eine nahezu unerschöpfliche Quelle sauberer Energie, wird zukünftig eine bedeutende Rolle in unserem Alltag spielen.

## Hürden bei der Inbetriebnahme

Allerdings sind einige Hindernisse zu überwinden, bevor diese grüne Energielösung ihren vollen Nutzen entfalten kann. Lieferengpässe bei wichtigen Bauteilen verzögern oft die Installation von Photovoltaikanlagen. Es kann vorkommen, dass trotz erfolgter Montage eine Anlage über Monate hinweg nicht betriebsbereit ist, da eine einzige fehlende Komponente den gesamten Prozess zum Stillstand bringt.

## Alles aus einer Hand

Ein weiteres Problem ist der Kostendruck, der dazu führt, dass minderwertige Module und Komponenten verbaut werden, die sowohl in Bezug auf Qualität und Sicherheit als auch hinsichtlich des Datenschutzes bedenklich sind. Das Motto „Alles aus einer Hand“ steht im Mittelpunkt des Angebots. Von der Beratung über die Installation bis zur Inbetriebnahme der Anlage kümmert sich das Team von CleanEnergySystems um jeden Schritt. Innerhalb von nur 12 Wochen wird die Anlage auf dem Dach installiert und betriebsbereit gemacht.

## Der erste Schritt zu einem nachhaltigen Leben

Die Kombination aus umfassender Beratung, hochwertigen Produkten wie nicht brennbaren Batteriespeichern und der Gewissheit, dass das Angebot fair und nachhaltig ist, macht die Arbeit von CleanEnergySystems zu einer vielversprechenden Option für all jene, die auf der Suche nach einer kostengünstigen und zukunftsfähigen Energiequelle sind. Letztendlich ist es nicht nur eine Entscheidung für die Energieversorgung, sondern auch ein bedeutsamer Schritt hin zu einem nachhaltigeren Leben und einem schonenden Umgang mit unserer Umwelt.



**CleanEnergySystems®**  
[info@cleanenergy-systems.de](mailto:info@cleanenergy-systems.de)  
 +49 (0) 421 - 30 16 95 77  
[www.cleanenergy-systems.de](http://www.cleanenergy-systems.de)



**Photovoltaikanlagen wie für uns selbst**



**Das Rundum-Sorglos-Paket:**

- Garantieverlängerung ● Wartungspaket
- zeitnahe Umsetzung ● alles aus einer Hand
- wie für uns selbst!

**Montagekosten im Garantiefall zu 100 % inklusive!**



Servicepartner auf Lebenszeit



Alles aus einer Hand



Garantie- und Wartungspaket



# Sportliche Optik mit großem Kofferraum

Cupra Leon Sportstourer als eTSI ein wichtiger Konkurrent für den Diesel



Fotos: WS

**D**ie Cupra-Linie aus dem Hause Seat hat sich mittlerweile als eigenständige Marke etabliert, serviert markante und athletisch wirkenden Feinkost. Mit dem aktuellen Cupra-Leon-Sportstourer haben die Seat-Ingenieure den Nutzwert nicht vergessen und ihn in eine sportliche Silhouette gepackt. Von außen betrachtet, sind ihm seine Lademöglichkeiten kaum anzusehen. Sparsam ist der eTSI-Mildhybrid zudem.

Täuscht der Eindruck? Die Kombis werden wieder mehr. Offensichtlich haben etliche Autokäufer festgestellt, dass der Kombi eben doch der bessere Lademeister und sparsamer ist als die bulligen Hochbeiner. Man darf vermuten, dass dieses Thema angesichts auch 2024 rasant steigender Kraftstoffpreise wieder stärker in den Vordergrund rücken wird.

Seine härtesten Wettbewerber kommen aus dem gleichen Haus. Es sind die recht

baugleichen Lastesel von Golf und Octavia. Da beeinflusst letztendlich das Design die Kaufentscheidung. Und da haben die Kreativen aus Barcelona mit dem neuen Cupra Leon Sportstourer einen Volltreffer gelandet. Der spanische Löwe vermittelt schon optisch mediterranes Temperament. Ein markanter Kühler, ein sportliches Design mit scharfen Flanken und ein agiles Fahrwerk holen für den Leon die Extrapunkte.

Beim neuen Cupra Leon Sportstourer sind die Veränderungen in den Bereichen Sicherheit (zeitgemäße Assistenzsysteme), Funktionalität oder Komfort schon nach den ersten Fahreindrücken fühlbar.

Mit Funktionen wie der automatischen Distanzregelung (ACC) mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung, dem Notfallassistenten 3.0, Travel Assist sowie Toter-Winkel- und Ausparkassistent ist dieser Leon der bisher sicherste Seat. Und der moderne Mildhybrid-Benziner mit

moderater Batterie-Unterstützung generiert Verbräuche zwischen sechs und sieben Litern.

Schon unter der Abdeckhaube des Kofferraums fasst der sportliche Kombi über 600 Liter. Bei umgeklappter Rückbank sind es dann rund 1600 Liter. Das hätte man bei der Außenbetrachtung im Heck des windschnittigen Spaniers nicht vermutet. Der Ladeboden lässt sich in zwei Ebenen positionieren und auch die Seitenräume werden bei Seat clever genutzt. So lassen sich auch lange Gepäckteile manchmal sogar quer verstauen und blockieren nicht den ganzen Kofferraum. Der eTSI mit 150 PS und dem sehr empfehlenswerten 7-Gang-DSG beginnt preislich bei 36.330 Euro.

Fazit: Der Cupra Leon Sportstourer serviert viel Fahrfreude, ein mutiges Design, ein hervorragendes Fahrwerks, viel Raum und einen modernen Benziner mit E-Unterstützung. (WS)

**Bauerland 6, 28259 Bremen**  
**58 00 19**

**Siegfried Buhl**  
**Lack • Karosserie • Mechanik**  
**Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH**

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik • Reifenwechsel  
TÜV und AU m. Einlagerung • Unfallreparatur • Abholservice  
Glasreparatur • Ersatzwagen • Schadensabwicklung  
Fahrzeuglackierung • Dellendrücken ohne Lack

**Volvo Recharge.**

Entdecke unsere neue Produktlinie für reine Elektro- und Plug-in Hybrid-Fahrzeuge.

**Jetzt Probefahrt im vollelektrischen Volvo XC40 Recharge vereinbaren.**

**AUTOHAUS MERTEN**  
Ihr Volvo Partner in Delmenhorst.

Autohaus Merten GmbH  
Reinersweg 31  
27751 Delmenhorst

Tel: 04221 978866  
info@autohausmerten.de  
www.autohausmerten.de

**75** musikschiule  
Jahre bremen

Herzliche Einladung zum

# Festkonzert

75 Jahre Musikschule Bremen

Mitwirkende:  
Orchester, Chöre, Kindergruppen,  
Bands und Ensembles aus allen  
Fachbereichen

**Sonntag**  
**8. Okt. 2023, 17 Uhr**  
**Glocke, Großer Saal**



Mitglied im  
**VdM**  
Verband deutscher  
Musikschulen

[www.musikschiule.bremen.de](http://www.musikschiule.bremen.de)

## Instrumente begeistern

Konzert zum 75-jährigen Bestehen der Musikschule



Foto: Musikschule Bremen

Sie zählt zu den ältesten und größten öffentlichen Musikschulen in Deutschland und hat mit ihrer fundierten musikpädagogischen Arbeit viele Generationen von Schüler:innen für das lebenslange Musizieren begeistert. 1948 gegründet, veranstaltet das Institut als Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres im Oktober ein Konzert in der Glocke.

Es sind alle sechs Fachbereiche von der elementaren Musikpädagogik über die verschiedenen Instrumentengattungen und Gesang bis hin zur Rock-Pop-Abteilung eingebunden. Im Programm treten Orchester, Chöre, Kindergruppen, Bands und Ensembles auf. Mit dem Konzert bedankt sich die Musikschule bei allen tatkräftigen und ideellen Unterstützer:innen aus ihrem großen Netzwerk und stellt unter Beweis: Trotz ihrer stolzen 75 Jahre ist sie bis heute am Puls der Zeit geblieben. (SM)

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr, Glocke

## Hausnotruf-Sicherheitswochen

Angebot der Johanniter: Vier Wochen gratis testen

Bis ins hohe Alter ein aktives und unbeschwertes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen: Das wünschen sich die meisten Menschen. Doch die Vorstellung, einmal in eine Notsituation zu geraten und dann auf sich selbst gestellt zu sein und keine Hilfe rufen zu können, kann gerade für alleinlebende Menschen beunruhigend sein. Ein Szenario, in dem der Hausnotruf der Johanniter für zusätzliche Sicherheit sorgt.

Der Hausnotruf bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit, Hilfe anzufordern. Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden. Fachkundige Mitarbeiter:innen nehmen den Notruf rund um die Uhr entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Im Rahmen der Sicherheitswochen haben Interessierte die Möglichkeit, das Angebot auszuprobieren. Wer sich im Zeitraum vom 25. September bis zum 5. November bei den Johannitern meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und so bis zu 100 Euro sparen. (SM)



Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe/  
Monika Hoefler

Jetzt 4 Wochen  
gratis testen und  
Preisvorteil sichern!\*



**Sicherheit auf Knopfdruck.**

**Der Johanniter-Hausnotruf.**

**Jetzt bestellen!**  
[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

 **JOHANNITER**

\* Gültig vom 25.09.2023  
bis 05.11.2023.

Nähere Infos gibt es unter der Servicenummer 0800 / 32 33 800 sowie unter [www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen).



# Die Umwelt begreifen

Erlebniswelten in Bremerhaven vermitteln  
interaktiv Wissen und beantworten aktuelle Fragen



Foto: Zoo am Meer

**W**ie entwickelt sich das Klima? Wie kann die Vielfalt des Lebens erhalten und Freiheit für alle Menschen gewährleistet werden? Um Antworten auf diese großen Fragen zu finden, braucht es Wissen. Denn nur, wer die Umwelt und ihre Zusammenhänge versteht, kann an einer besseren Zukunft arbeiten. Die vier Wissens- und Erlebniswelten in Bremerhaven – das Deutsche Auswandererhaus, das Deutsche Schiffahrtsmuseum, das Klimahaus Bremerhaven und der Zoo am Meer – haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, genau diese Informationen Groß und Klein unterhaltsam und interaktiv zu vermitteln.

Im Klimahaus Bremerhaven erleben Besucher:innen bei einer Weltreise die Klimazonen der Erde entlang des achten Längengrads: Von den kühlen Schweizer Bergen geht es in die Wüste der Sahelzone, ins ewige Eis der Antarktis, an den Südseestrand von Samoa und zurück an die Nordseeküste. Zwischen Schwitzen und Frieren erfährt man dabei viel über den Einfluss des Klimas auf das Leben von Mensch und Tier, inklusive Anregungen, wie man selbst zur Begrenzung des Klimawandels beitragen kann. Wie wichtig das ist, zeigt der Zoo am Meer nebenan mit seinen Botschafter:innen für die biologische Vielfalt. Vor allem Tiere des Nordens und der Meere wie Eisbären, Robben und Pinguine geben Einblicke in ihre Welt.

Im Deutschen Schiffahrtsmuseum wird die enge Beziehung zwischen Mensch und Meer verdeutlicht. Ohne Schiffe wäre die Welt eine andere: Seit jeher bewegen sie Menschen und Güter, dienen der Fischerei, dem Krieg und der Forschung. Herzstück ist eine Originalkocke von 1380, neu ist die Sonderschau „Change Now – Schiffe verändern die Welt“, die sich der Meeresforschung widmet. Schiffe spielten auch bei einem anderen hochaktuellen Thema immer eine große Rolle: bei der Migration. Im Deutschen Auswandererhaus lassen sich reale Schicksale hautnah erleben. Dabei ist Mitfühlen, Mitdenken und Mitdiskutieren ausdrücklich erwünscht. (SM)

Weitere Infos unter [www.unserezukunftverstehen.de](http://www.unserezukunftverstehen.de).



BREMERHAVEN  
MEER ERLEBEN!

## Unsere Zukunft verstehen



Wie schaffen wir **Freiheit für alle**?  
Wohin steuern Mensch & Meer in **Zukunft**?  
Was machen wir bloß mit dem **Klima**?  
Wie erhalten wir die **Vielfalt des Lebens**?

[unserezukunftverstehen.de](http://unserezukunftverstehen.de)

DEUTSCHES  
AUSWANDERER  
HAUS  
GERMAN  
EMIGRATION  
CENTER

Deutsches  
Schiffahrts-  
Museum

HAVENWELTEN  
BREMERHAVEN

KLIMAHaus  
BREMERHAVEN

Zoo am Meer  
Bremerhaven





## Gefühlvoller Soul

Kelvin Jones kommt in die Aladin Music Hall

**K**elvin Jones ist ein Musik-Star, den das Internet hervorgebracht hat. 2014 postete ein Freund seinen Song „Call You Home“, dieser wurde innerhalb von 24 Stunden über eine Million Mal aufgerufen. Über Nacht rekrutierte Kelvin eine Armee von Followern, große internationale Plattenfirmen wollten ihn daraufhin unter Vertrag nehmen. Kelvin Jones ist ein Fan von Blues-Größen. „Ich liebe es melodiös. B. B. King ist mein größter Einfluss, weil er auf der elektrischen Gitarre keinen Ton zu viel spielt und zugleich dem Blues-Schema die schönsten Melodien abgerungen hat.“ Kelvin Jones singt mit soulvoller Stimme, seine Melodien sind dabei ebenso eingängig wie schwelgerisch. Sein zweites Album „This Too Shall Last“ erschien im Frühjahr 2022 und liefert Antworten auf die Frage: Wer bin ich eigentlich und warum mache ich überhaupt Musik? Im Herbst dieses Jahres geht er mit seinen Hits auf Club-Tour, dort können Musikfans seine emotionalen Songs live erleben. (SM)

Mittwoch, 11. Oktober, Aladin Music Hall, 20 Uhr

IHR RECHT – EINFACH ERKLÄRT

**Über Geld  
spricht man nicht –  
wir schon!**

**Dienstag, 12. September 2023,  
18 – 19.30 Uhr**

Kultursaal  
Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Anmeldung erforderlich:  
recht@arbeitnehmerkammer.de



**Arbeitnehmerkammer  
Bremen**



## Tribut an eine Souldiva

„Forever Amy“ im Metropol Theater



Foto: Patrick Denkers

**A**my Winehouse (1983 bis 2011) galt als eine der größten und kontroversesten Persönlichkeiten in der Musikgeschichte. Nun kehrt, mehr als ein Jahrzehnt nach ihrem frühen Tod, ihre Originalband zurück auf die Bühne. Neben den unvergessenen Songs der Souldiva gibt die Show „Forever Amy“ Einblicke in das Leben der Musikerin und beleuchtet den Menschen hinter der markanten Stimme.

Sängerin Bronte Shande interpretiert im retrospektiven Programm dabei die Musik des Popstars neu. Dale Davis, Amy Winehouses langjähriger Freund und zugleich musikalischer Direktor der Show, erklärte: „Ihr musikalisches Vermächtnis ist einfach so bedeutend, dass wir es am Leben erhalten wollen.“ (SM)

Sonntag, 10. September, Metropol Theater, 20 Uhr

## Musik ohne Altergrenze

„Heaven Can Wait Chor“ gastiert in Bremen



Foto: Stefan Malzkorn

2013 rief das Hamburg St. Pauli-Theater nach dem Vorbild des Rentnerchores „young@heart“ zu einem Casting auf: Menschen über 70 sollten sich für die Bildung eines Rock- und Pop-Ensembles melden. Der daraus entstandene „Heaven Can Wait Chor“ ist zehn Jahre später immer noch sangesfreudig, getreu dem Motto „Still Alive“. Mit einigen Auswechselungen und „jüngeren“ Nachwuchs, weiterhin jedoch 70 plus, kommt der Chor nun erstmals nach Bremen. Ziel des Konzerts sind begeisterte, mitgroovende und feiernde Menschen jeden Alters. Dabei werden die beliebtesten Songs aus den vergangenen zehn Jahren zu hören sein. (SM)

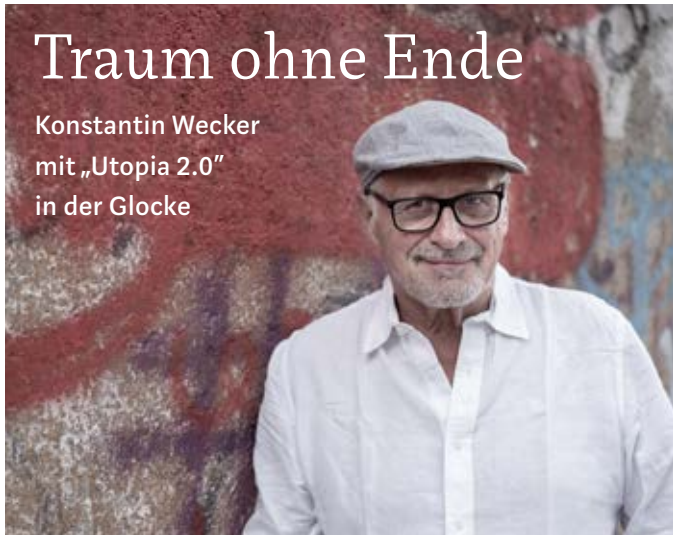
Samstag, 9. September, Metropol Theater, 19 Uhr



# Traum ohne Ende

Konstantin Wecker  
mit „Utopia 2.0“  
in der Glocke

Foto: Thomas Karsten



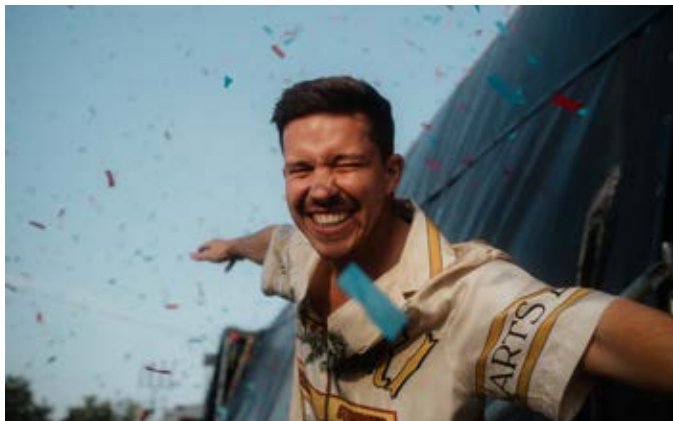
Sänger und Komponist Konstantin Wecker geht mit „Utopia“ in der Version 2.0 im Herbst 2023 auf Tournee. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine reine Fortsetzung seiner letzten Tour, sondern um eine konsequente Weiterentwicklung des Programms aus dem Jahr 2021. Das Publikum erwartet nie zuvor gehörte Arrangements sowie aktuelle Gedichte und Gedanken. Die Sehnsucht des poetischen Träumers und politischen Fantasten nach grenzenlosem Frieden und Freiheit ist geblieben: Der Musiker hat es sich nach eigenen Aussagen zur Aufgabe gemacht, den Menschen Mut zu machen und ihre Ohnmacht zu übertrumpfen. (SM)

Freitag, 20. September, Glocke, 20 Uhr

# Bremer Chartstürmer

Nico Santos in der Stadthalle Bremerhaven

Foto: Lukandisimon



Der 30-jährige Singer-Songwriter aus Bremen ist der diesjährige erste Act am Open-Air-Wochenende in der Stadthalle Bremerhaven. Seine Hits „Rooftop“, „Safe“ und „Oh Hello“ ließen Santos zum erfolgreichsten deutschen Radio-Künstler 2018 werden. Nach unzähligen Gold- und Platin-Awards für mehr als 400 Millionen Audio- und Videostreams seiner Songs setzte Nico Santos unter anderem mit „Unforgettable“ und der Single „Better“, einer Kollaboration mit Lena Meyer-Landrut, seine Erfolgsgeschichte in den Folgejahren fort. In diesem Jahr geht der Musiker mit seiner „Summer RIDE TOUR 2023“ auf Tour und präsentiert seine größten Songerfolge. (SM)

Freitag, 1. September, Stadthalle Bremerhaven, 20 Uhr

MICHAEL FLATLEY'S  
**LORD OF THE DANCE**

DIE ERFOLGREICHSTE TANZSHOW DER WELT  
2024 WIEDER LIVE

**04.04.2024**  
Kleine EWE Arena Oldenburg

NWZ

**WAHNSINN!**  
*Die Show*

DIE BESTE  
**WOLFGANG PETRY PARTY**  
IST ZURÜCK!

**26.10.2023**  
Kleine EWE Arena Oldenburg

NDR Schlager NWZ

JAN AMMANN MICHAELA SCHOBER FRIEDRICH RAU PATRICK STANKE MARICEL  
VERENA MACKENBERG SPECIAL GUEST PIETRO BASILE

MIT LIVE-BAND UND GROSSEM ENSEMBLE

DIE NEUE TOUR 2024 **THIS IS THE GREATEST SHOW!**  
DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS ALLER ZEITEN

GREATEST SHOWMAN  
ABENTEUERLAND | ELISABETH | DIE EISKÖNIGIN  
DER KÖNIG DER LÖWEN | TABALUGA & LILLI | U.V.A.

**01.03.2024**  
Metropol Theater Bremen

WESER KURIER STADTMAGAZIN BREMEN

semmel.de

Tickets: eventim

## Wechselbad der Gefühle

Carolyn No spielen im Sendesaal Bremen

**D**ie Geschichte von Carolyn No ist eine von der großer Liebe: Hinter dem Namen steht das verheiratete Singer-Songwriter-Paar Carolyn und Andreas Obieglo aus Würzburg. Benannt haben sich die beiden nach dem Song „Caroline, no“ von Brian Wilson, aus dem legendären 1966er-Beach-Boys-Album „Pet Sounds“.

Musikalisch haben sie mit den kalifornischen „Strandjungs“ allerdings nichts zu tun. Ihre Musik besteht aus facettenreichen Songs, und das neue Album „ON&ON“ bietet Dynamik, Kontraste, instrumentale Farben und Emotionen. Es ist eine Mischung, die man so im deutschsprachigen Raum selten findet. Vor allem auch, da es diese Band versteht, sogar traditionelle deutsche Lieder und Mundart mit warmer Akustik und handgemachter Elektronik in ihren Kosmos zu integrieren. Das Duo, das bereits mit Größen wie Konstantin Wecker, Reinhard Mey, Hannes Wader und Suzanne Vega auftrat, veröffentlichte bisher 14 gemeinsame Alben mit vorrangig englisch- und deutschsprachigen Liedern. (SM)

Freitag, 15. September, Sendesaal Bremen, 20 Uhr

## Songs wie Gedichte

Joe Henry kommt in die Hochschule für Künste

**I**n seiner mehr als 25 Jahre andauernden Karriere hat Joe Henry einen deutlichen Eindruck in der US-amerikanischen Popmusik hinterlassen. Der dreifache Grammy-Preisträger wird für seine Erforschung menschlicher Erfahrungen gefeiert. Auch in Europa hat der Sänger und Gitarrist eine beträchtliche Fangemeinde. Als wortgewandter Geschichtenerzähler, der abwechselnd düster und gleichzeitig hoffnungsvoll ist, deckt er eine breite Palette an Musikstilen ab, sodass Genrebezeichnungen überflüssig sind.

Der Songschreiber, Sänger und Gitarrist schreibt außerdem Filmmusiken und ist Co-Autor eines Buches über den legendären Entertainer Richard Pryor. Viele seiner Texte lesen sich wie Gedichte, manche entfalten mit ihrer lyrischen Kraft einen intensiven Sog. Nun kommt Joe Henry mit seinem 14. Album „All the Eye Can See“ nach Bremen in die Hochschule für Künste. (SM)

Mittwoch, 20. September, Hochschule für Künste Bremen, 20 Uhr



Foto: David McClister

## Meister Konzerte

KLASSIK FÜR BREMEN

- 14.10.23 **Víkingur Ólafsson**
- 15.11.23 **Patricia Kopatchinskaja & Sol Gabetta**
- 04.12.23 **Albrecht Mayer**
- 12.01.24 **Kian Soltani**
- 22.02.24 **Jan Lisiecki**
- 10.04.24 **Martynas Levickis & Bomsori**



Víkingur Ólafsson © Markus Jans

meisterkonzerte-bremen.de · Tel 0421 33 66 99







## „Eine besondere Magie“

The Jeremy Days präsentieren ihr aktuelles Album in Bremen

**W**ie fühlt es sich an, nach 23 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne zu stehen? Das wollte die Hamburger Band The Jeremy Days wissen und dem Erfolg ihres größten Hits „Brand New Toy“ nachspüren. So gab die Formation im Jahr 2019 ein Konzert in ihrer Heimatstadt. Es fühlte sich so gut an, dass eine kleine Tour folgte und sogar ein Album mit dem Titel „Beauty In Broken“ erschien. Im Herbst geht die Band erneut auf Tour – zum ersten Mal seit 1996 und mit ihrem aktuellen Album im Gepäck. Reinhard Franke sprach mit Sänger Dirk Darmstaedter und Schlagzeuger Stefan Rager über ihre Comeback-Ambitionen.

**Was ist das für ein Gefühl, wieder auf Tour zu gehen?**

**Stefan Rager:** Es ist, wie es immer war, wenn wir etwas mit den Jeremy Days gemacht haben, eine Familienangelegenheit. Ich freue mich einfach tierisch auf die Jungs und zusammen mit ihnen Musik zu machen. Dass wir mit einem neuen Album unterwegs sein werden, habe ich erst während der Proben realisiert.

**Dirk Darmstaedter:** Wir haben so viel Spaß zusammen, aber wir wussten, dass wir eine neue Platte machen müssen, wenn wir wieder auf Tour gehen wollen. Richtige Bands machen das. Wir spielen natürlich auch unsere alten Songs, aber es fühlt sich mit einem aktuellen Werk einfach super an. Wir sind eine lebende, atmende Band.

**2019 spielten Sie im Docks Hamburg, eine kleine Tour folgte und 2022 zwei um-**

**jubelte Konzerte. Wie blicken Sie darauf zurück?**

**Rager:** Wir haben irgendwann gespürt, dass die Jeremy Days wieder dauerhaft am Start sein müssen. Wir machen es für uns und die Menschen, die Bock drauf haben. Das Ding muss nicht total durch die Decke gehen, aber wir wollen es wieder regelmäßig genießen. Das Feedback auf der Tour war so grandios und daraus entstand ja auch die Platte. Das alles wollen wir jetzt wieder in unserem Leben haben. Wir wollen es nicht mehr missen.

**Bei der Tour 2019 ging es im Sprinter-Bus los, wird es jetzt ein größerer Tourbus?**

**Darmstaedter:** Wir werden mit Fahrrädern unterwegs sein, mussten das Ganze etwas runterschrauben. Spaß beiseite: Der Bus wird ziemlich ähnlich sein. Ein Freund der Band wird uns den Tourbus inklusive Tankfüllungen finanzieren. Ist das geil?

**Wird es auch eine nächstes Album geben?**

**Rager:** Wir machen das jetzt mal Schritt für Schritt. Alles Weitere wird sich ergeben. Aber jeder von uns hat total Bock darauf, die nächste Platte zu machen.

(REINHARD FRANKE)

Freitag, 6. Oktober, Tower Musikclub, 20 Uhr

## Viel Liebe zum Auftakt

Bremer Philharmoniker starten in die Spielzeit



Foto: Bremer Philharmoniker

Die Bremer Philharmoniker eröffnen mit ihrem Generalmusikdirektor Marko Letonja am 24. und 25. September in der Glocke die Konzertsaison 2023/2024 mit einem Thema, dem sich niemand entziehen kann: Liebe. Im Mittelpunkt des ersten philharmonischen Konzertes stehen vier der berühmtesten Liebespaare des klassischen Repertoires: Romeo und Julia, Pelléas und Mélisande, Tristan und Isolde, Daphnis und Chloé – Liebende, die das komplette Gefühlskarussell durchleben. Vertont wurden ihre Geschichten von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Gabriel Fauré, Richard Wagner und Maurice Ravel. (SM)

Sonntag und Montag, 24. und 25. September, Glocke

bremer  
philharmoniker

**1. Philharmonisches Konzert**  
Marko Letonja \ Dirigat

**So**  
**24.9.**  
11:00 Uhr  
**Die Glocke Bremen**

**Mo**  
**25.9.**  
19:30 Uhr  
**Die Glocke Bremen**

LIEBE

**Tschaikowsky** Romeo und Julia  
**Fauré** Pelléas und Mélisande  
**Wagner** Tristan und Isolde  
Vorspiel und Liebestod  
**Ravel** Daphnis und Chloé. Suite Nr. 2

bre  
phi

Tickets unter:  
[www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)  
[www.glocke.de](http://www.glocke.de)  
[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

# „Kein Kunstgenre ist vor mir sicher“

Bodo Wartke mit der klassischen Tragödie „König Ödipus“ in Delmenhorst



Foto: Nele Martensen

**D**ie Bühne ist sein Zuhause und das Klavier seine bessere Hälfte: Mit Texten aus eigener Feder, Reimge- sang und Humor überzeugt Bodo Wartke seit mehr als 25 Jahren sein Publikum. Da- bei nähert sich der Klavierkabarettist mit rhythmischen Versen den Irrungen und Wirrungen des Alltags. Wir sprachen mit dem Künstler über seine zahlreichen Pro- gramme, die Rolle von Musik in aktuellen Zeiten und was er die kommenden Jahre geplant hat.

**Derzeit sind Sie mit sechs verschiedenen Programmen unterwegs. Wie behält man da den Überblick?**

Ich muss auf jeden Fall üben, um alles parat zu haben. Ich hatte das Glück, während der Pandemie viele Online-Konzerte zu spielen und habe dort die Menschen gefragt, welche Lieder sie gern hören wollen. Damit habe ich mein Repertoire frisch gehalten. Für Neu- es brauche ich aber Zeit. Ich bin manchmal selbst überrascht, wie viele Texte ich noch auswendig kann. Die habe ich scheinbar im Rückenmark abgespeichert (lacht).

**In diesem Monat kommen Sie mit der klassischen Tragödie „König Ödipus“ nach Delmenhorst. Wieso fiel die Wahl auf diesen alten Stoff?**

„König Ödipus“ ist ein Theaterstück, kein Klavierkabarett wie meine bisherigen Pro- gramme, aber ebenso reimintensiv und wortverspielt. Die Geschichte habe ich mir nicht ausgedacht, die ist 2500 Jahre alt. Ich wollte den alten Stoff leichter verständ- lich machen und den Leuten so präsentie- ren, wie ich ihn selbst gern gesehen hätte.

Zu Schulzeiten dachte ich mir schon, wie spannend dieser Ödipus-Stoff ist, aber auch sehr komplex. Die Texte aus dem Alt- griechischen sind anstrengend zu lesen und zu hören. Ich möchte selbst Spaß daran haben, nehme die Vorlage zwar sehr ernst, füge aber auch Komik, Wortwitz und viel Musik hinzu.

**Das Ensemble bei Ihrer Inszenierung ist recht überschaubar ...**

Genau, denn ich spiele alle vierzehn Rollen selbst. Und eine Handpuppe ist dabei. Die Idee wurde aus der Not geboren: Früher wollte niemand bei dem Stück mitmachen, abgesehen von mir. Dann habe ich es ein- fach allein gemacht und alle Rollen über- nommen. In meinem Online-Shop ver- kaufen wir auch DVDs von „König Ödipus“, meine Inszenierung wird mittlerweile im Deutschunterricht an Schulen gezeigt und nachgespielt.

**Delmenhorst ist nur einen Steinwurf von Bremen entfernt. Haben Sie einen Bezug zu unserer Hansestadt?**

Ich habe eine schöne Anekdote: Wir waren mit dem Programm „Swingende Notwen- digkeit“ und großem Ensemble in Bremen. Da sang ich meinen Song „Liebeslied“, wie immer in mehreren Sprachen. Meine Kol- legin Anita rief mich am Morgen des Auftritts an und war total heiser, da ging stimmlich gar nichts mehr. Sie hatte zum Glück die rettende Idee, an der Stelle, an der sie eine Strophe sonst auf Persisch sang, in Gebär- densprache zu performen. Das war ein ma- gischer Moment, der auf ewig in meinem Gedächtnis bleiben wird.

**Ihre Texte sind am Puls der Zeit und oft politisch. Wie sehen Sie Ihre Rolle als Musiker in diesen Zeiten?**

Ich kann mit Musik Dinge zur Sprache bringen und auch Erleichterung schaffen, damit man auf manches vielleicht anders schaut oder sich damit auseinandersetzt. Ich möchte den schlimmen Dingen eine schöne Form geben. Wenn es auch noch so deprimierende Themen sind, ich spreche sie auf besondere ästhetische Form an, in Reimform und auch witzig, denn Lachen ist erleichternd. Das Problem ist dann zwar nicht weg, aber man kann sich anders an- nähern. Letztendlich verschaffe ich mir da- mit auch selbst Erleichterung.

**2021 feierten Sie Ihr 25-jähriges Bühnen- bestehen. Was planen Sie für die kom- menden 25 Jahre?**

Ich arbeite an einem neuen Soloprogramm, das kommt Ende nächsten Jahres. Derzeit machen mir Zungenbrecher-Gedichte be- sonderen Spaß: Ich nehme bekannte Zun- genbrecher und erweitere sie als Gedichte. Diese unterlege ich mit einem befreundeten Musiker mit Hip-Hop-Beats. Veröffent- licht werden diese Tracks dann über Social Media. Manche Hip-Hop-Fans meinen, ich alter Mann soll es lieber bleiben lassen und andere laden mich jetzt sogar zu Hip-Hop- Battles ein. Außerdem arbeite ich an einem Kindermusical über Jazz. Ich bin also noch lange nicht am Ende meiner Kreativität. Kein Kunstgenre ist vor mir sicher. (MS)



Das Interview hören Sie in der aktuellen Podcast-Ausgabe des STADTMAX



# Swingende Ohrwürmer

Postmodern Jukebox kommen nach Bremen

Foto: Postmodern Jukebox



Die Pop-Jazz-Formation kommt aus New York nach Deutschland: Scott Bradlee's Postmodern Jukebox (PMJ) interpretieren bekannte Ohrwürmer neu und geben ihnen nostalgischen Anstrich. Auf ihrer Tour bringen sie das größte musikalische Genre des 20. Jahrhunderts auf ihrer „Life In The Past Lane Tour“ ins Hier und Jetzt. Als ehemaliges Youtube-Projekt entwickelten sie sich zu einer Band, die weltweit mehr als 1,2 Millionen monatliche Hörer:innen begeistert. Das Rezept: Hits von heute im zeitlosen Gewand von Swing und Jazz. Zwischen Taylor Swift und Louis Armstrong verzaubern PMJ ihre Zuschauer:innen, dabei werden sie von schwungvollen Instrumenten und virtuosen Stepptänzer:innen begleitet. (SM)

Mittwoch, 20. September, 20 Uhr, Modernes

# Viva la musica!

Alvaro Soler spielt Open Air in Bremerhaven

Die Welt ist sein Zuhause: Geboren in Barcelona und aufgewachsen in Japan, lebt der Popmusiker Alvaro Soler heute zwischen Berlin und Barcelona und spricht fünf Sprachen. Schon früh lernte er, wie Musik Menschen und Kulturen verbindet und Grenzen überwinden lässt. Der international erfolgreiche Star

legte mit seiner Single „El mismo sol“ den Grundstein seiner Karriere. Mit seinen drei Studioalben „Eterno Agosto“, „Mar de colores“ und „Magia“ sowie reihenweise Hitsingles wie „Sofia“, „La Cintura“ und „Magia“ meldet er insgesamt mehr als fünf Milliarden Streams und wurde weltweit mit über 150 Gold- und Platin-Awards gefeiert. 2022 war Alvaro Soler auf großer „Magia European Tour“. Daran will er nun anknüpfen und macht auf seiner aktuellen „Summer Tour“ auch Halt in der Seestadt. (SM)

Sonntag, 3. September, Stadthalle Bremerhaven, 20 Uhr



Foto: Martin Garçon



Foto: Nina Siber

# Vielseitige Vokalartisten

A-cappella-Band Naturally 7 im Metropol-Theater

Die akustische Illusion einer kleinen Big Band: Das sind Naturally 7. Die sieben Vokalartisten präsentieren nicht nur starke Stimmen, sondern imitieren auch die Instrumente – ein Erfolgsrezept, mit dem Naturally 7 im Jahr 2007 der internationale Durchbruch gelang, unter anderem als „Special Guest“ bei Tourneen von Michael Bublé, Coldplay und Diana Ross.

Den Grundstein für ihren Erfolg in Deutschland legte die A-cappella-Gruppe 2013 mit der Nummer-1-Single „Music Is The Key“ mit Sarah Connor sowie Auftritten bei der „Night Of The Proms“ (2012). Auf ihrer „@the Movies Tour 2023“ performen Naturally 7 unter anderem Songs von Titanic, West Side Story, Grease, Jailhouse Rock, 8 Mile, Saturday Night Fever und James Bond. (SM)

Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr, Metropol-Theater

## KOOPMANN

CONCERTS & PROMOTION

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**

<p>01.11.23 BREMEN <b>TINA DICO</b></p>	<p>09.11.23 BREMEN <b>SERDAR SOMUNCU</b></p>	<p>03.12.23 BREMEN <b>HAGEN RETHER</b></p>
<p>11.01.24 BREMEN <b>FLORIAN SCHROEDER</b></p>	<p>26.01.24 BREMEN <b>BODO WARTKE</b></p>	<p>03.02.24 BREMEN <b>CLOCKLOCK</b></p>
<p>18.02.24 BREMEN <b>RALF SCHMITZ</b></p>	<p>29.02.24 BREMEN <b>SALUT SALON</b></p>	

Koopmann-Concerts.de  
Tickets unter eventim.de, 0421 353637 oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

# Jenseits von Zeit und Raum

Neue GOP-Show „Multiversum“ zum 10-jährigen Jubiläum

Foto: Ralf Mohr

Im September kehren die Magier Timothy Trust und Diamond Diaz nach Bremen zurück und nehmen die Zuschauer:innen auf eine Zeitreise mit. Die zentrale Frage des Abends lautet: Ist das Publikum wirklich im Theater oder in einem alternativen Universum?

In der Jubiläumsshow „Multiversum“ werden Zeit und Raum auf den Kopf gestellt. Mit Gedankenlesen, Comedy und Zauberei bis hin zur Großillusion führen beide Zauberkünstler durch den Abend. Unterstützung erhalten sie dabei von einem artistischen Ensemble, unter an-

derem mit dem Duo „Rêve de Lumière“, das eine surreale Fusion von Luft- und Rollschuhakrobatik zeigt. Außerdem sind die Artisten Jacqueline und Wagner dabei. Newcomerin Alina Hryshkova zeigt eine besondere Kunst: das Hairhanging, bei dem sie allein an ihren Haaren in der Luft schwebt. Dieser Act war bisher auf keiner anderen deutschen Bühne zu sehen. „Multiversum“ steht für einen überdimensionalen Abend voller außergewöhnlicher Artistik und mitreißender Zauberei. Die Show soll augenzwinkernd sowohl Erwachsene als auch Kinder begeistern. (SM)

Donnerstag, 7. September, bis Sonntag, 29.

Oktober, GOP Variété-Theater Bremen.

Nähere Infos zu den Spielzeiten: [www.variete.de](http://www.variete.de)

## „Es bleibt bunt und vielfältig“

GOP-Direktor Philipp Peiniger im Interview über das zurückliegende Jahrzehnt und die Zukunft

Foto: Jennifer Fahrenholz



Seit mittlerweile zehn Jahren ist Philipp Peiniger beim Bremer GOP Variété-Theater beschäftigt, sieben davon als Direktor. Wir sprachen mit dem Theaterbegeisterten über die vergangenen Jahre beim GOP, seinen schönsten Moment und wie die Zukunft des Bremer Hauses an der Weser aussieht.

**Herr Peiniger, Sie sind seit mittlerweile zehn Jahren am Bremer GOP beschäftigt: Wie würden Sie diese Zeit beschreiben?**

Die letzten zehn Jahre waren die, die am schnellsten an mir vorbeigezogen sind. Die Arbeit im Haus ist durch kleine Änderungen und internationale Künstler:innen immer in Bewegung. Alle zwei Monate ändert sich die Atmosphäre auch durch die wechselnden Shows und neuen Artist:innen. Mein schönster Moment aus den vergangenen Jahren ist, dass ich meine Frau im Theater kennengelernt habe. Wir haben damit meines Wissens die erste Betriebsehe geschlossen (lacht).

**Wie viele verschiedene Shows wurden bisher in Bremen ausgeführt?**

Die kommende Jubiläumsshow ist unsere 56. Premiere. Wir haben in den letzten zehn Jahren knapp 600 Künstler:innen aus mehr als 100 Ländern auf der Bühne gehabt. Außerdem begrüßen wir demnächst den millionsten Gast im Haus. Es bleibt in vielen Bereichen hoffentlich in Zukunft ebenso bunt und vielfältig.

**Wie werden die Stücke ausgewählt, die im Bremer GOP gezeigt werden?**

Eine Show im GOP wird so geplant, dass sie im Grunde überall gespielt werden kann, nur einzelne Requisiten können sich ändern. Bremen hat die Besonderheit, dass man hier den russischen Barren verwenden kann, weil unsere Decke sehr hoch ist, vom Boden aus sind es ganze zwölf Meter. Wir hatten mal eine Show mit einem Trampolin, da sind die Artist:innen so hoch gesprungen, dass Gäste, die auf dem Balkon saßen, sie quasi im Bühnendach verschwinden sahen. Es dauerte eine gefühlte Ewigkeit, bis sie wieder runterkamen, das sorgte für viel Erstaunen.

**Haben Sie eine bisherige Lieblingsshow?**

Das ist eine schwere Frage, klare Favoriten könnte ich nicht benennen, jedes Stück ruft andere Emotionen in mir hervor. Aber ich versuche, eine Top Fünf einzugrenzen. Da würde ich „Rockabilly“, „Kawumm“, „WET“, „Sông Trăng“ und „Die große Coperlin Show“ wählen.

**Wie ist die Resonanz der Menschen, wer besucht die Shows?**

Ich bin abends gern selbst im Saal und nehme die Atmosphäre wahr. Ich möchte im Publikum sehen, wie die Reaktion auf die Stücke ist, auch die Begeisterung spüren. Einige vergessen manchmal vor Staunen das Klatschen. Das Ambiente, die Produktionen und Gastronomie sind unsere Standbeine, quasi unsere DNA. Zu uns kommen viele Menschen aus einem Umkreis zwischen 80 und 100 Kilometer, im Alter zwischen 6 und 96. Es ist schön zu sehen, wie mehrere Generationen mit Oma und Opa am Tisch begeistert einen Abend verbringen.

**Was haben Sie für die Zukunft im Bremer GOP geplant?**

Wir haben auch für das kommende Jahr drei Termine des „Quatsch Comedy Club“ geplant und werden zusätzliche Sonderveranstaltungen einbauen. Am 17. und 24. September wird es eine weitere Besonderheit im Haus geben. „Simsala Shakespeare!“ ist eine Show für Kinder mit den Künstler:innen aus unserer Jubiläumsshow „Multiversum“. Die Show mit Zauberei und Magie ist speziell auf Kinder zugeschnitten, das ist bisher Neuland für uns. Auch im Jahr 2024 wird es wieder sechs großartige Shows geben. Es bleibt also spannend und ich freue mich darauf. (MS)



Das ganze Interview hören Sie in der aktuellen Podcast-Ausgabe des STADTMAX



# Maritimer, interaktiver Audiowalk

Texte, Klangcollagen und O-Töne: „Kein Schiff wird kommen“ im Überseehafen



Foto: FR

**D**er interaktive Audiowalk „Kein Schiff wird kommen“ dreht sich rund um das zugeschüttete Überseehafenbecken in der Bremer Überseestadt.

Autorin und Regisseurin Katrin Bretschneider und ihr Team befassen sich darin mit dem Ort, der im Zeichen eines radikalen Wandels steht. Wo einst Schiffe aus aller

Welt an- und ablegten, befindet sich heute ein milliardenschweres Neubaugebiet.

Mit dem Einsatz von Texten, Klangcollagen und O-Tönen wird die Vergangenheit des Ortes vor dem inneren Auge des Publikums heraufbeschworen. Dafür wird es mit Kopfhörern ausgestattet und über das Gelände geführt. Festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung werden empfohlen.

Das Stück arbeitet auf verschiedenen Zeitebenen und stellt Fragen: Was bedeutet es für den Ort und die Identität der Bremer:innen, wenn sich der Hafen, der bislang vom Handel mit Waren geprägt war, zu einem Ort des Handels mit Immobilien wandelt? Welche Rolle spielt dabei auch die Sehnsucht nach Freiheit und Verfügbarkeit? Und was erzählt uns der Blick in die Vergangenheit über die Zukunft? (SM)

*Donnerstag, 21. September, 18 Uhr, ehemaliger Überseehafen, Startpunkt: Blaue Manege, Kommodore-Johnsen-Boulevard 11*



Foto: Stefan Gregorowius

**STADTMAGAZIN  
BREMEN  
PRÄSENTIERT:**

**Schwungvolle Tänze**  
„Let's Dance“ auf Livetour

Die beliebte Tanzshow „Let's Dance“ geht in diesem Jahr wieder auf große Livetour. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren wird das Team aus Motsi Mabuse, Joachim Llambi, Jorge González und Moderator Daniel Hartwich auch in Bremen halten. Dabei werden sie von beliebten Tanzprofis und prominenten Tanzneulingen begleitet.

Ob jung oder alt, tanzbegeistert oder einfach neugierig: „Let's Dance“ funktioniert nach einer besonderen Formel, die für spannende Unterhaltung sorgt. In diesem Jahr geht die Show bereits in die 16. Runde: 2006 fiel der Startschuss für den deutschen Ableger einer andauernden Erfolgsgeschichte. Nach 15 Staffeln, Millionen TV-Zuschauer:innen und hunderttausenden Fans bei ausverkauften Liveshows kehrt die ausgefeilte Bühnenshow mit aufwendig einstudierten Tänzen wieder auf die Bühnen zurück. Ob feuriger Cha-Cha-Cha, Walzer, Tango, Jive oder schwungvoller Discofox: Die Prominenten wollen die Jury überzeugen. (SM)

*Freitag, 17. November, ÖVB-Arena, 20 Uhr*

hyppression PROUDLY PRESENTS:

# Naturally 7

**the Movies**

## 12. OKTOBER 2023

### METROPOL THEATER BREMEN

**JETZT TICKETS SICHERN!**



## Spannender Einblick

Ilva Fabiani liest in der Buchhandlung Albatros

**Z**um jährlich im September stattfindenden Internationalen Übersetzertag lädt die Albatros Buchhandlung zu einem Abend, bei dem die italienische Autorin, Ilva Fabiani, gemeinsam mit ihrer Übersetzerin, Birgit Ulmer, das Debütbuch „Meine langen Nächte“ vorstellt. Das Buch behandelt die Geschichte einer ideologischen Verirrung und späten Einsicht. „Meine langen Nächte“ wurde in Italien mit verschiedenen Literaturpreisen ausgezeichnet.

Begleitet von einem moderierten Gespräch, in dem die Autorin Einblicke in den Prozess des Schreibens über einen historischen Gegenstand gibt, werden die besonderen Herausforderungen der Übersetzung beleuchtet. Ein spannender Einblick in die enge Zusammenarbeit zwischen Autorin, Übersetzerin und Lektorin wird so beleuchtet.

Präsentiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem BücherFrauen e.V. und dem Literaturkontor Bremen. (SM)

*Samstag, 30. September, Buchhandlung Albatros, 19 Uhr*

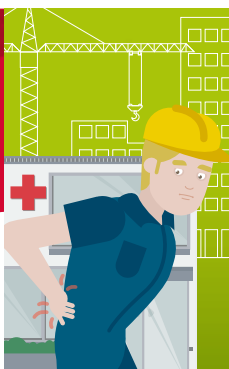
IHR RECHT – EINFACH ERKLÄRT

**Rücken, Reha, Rente?  
Gesund durchs  
Arbeitsleben**

**Dienstag, 26. September 2023,  
18 – 19.30 Uhr**

Kultursaal  
Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Anmeldung erforderlich:  
recht@arbeitnehmerkammer.de



**Arbeitnehmerkammer  
Bremen**

## Chanson und Comedy

Nagelritz mit Seemannsgarn im Schlachthof Bremen



Foto: Dirk Langer

Mit Doppeldeutigkeit, Augenzwinkern und rauher Kehle bewegt sich Dirk Langer alias Nagelritz zwischen Comedy, Kabarett und Chanson. Er präsentiert modernes Seemannsgarn, skurrile Geschichten und sehnsüchtige Musik – fernab bekannter Shantys. Seine Liedtexte leiht er sich bei Joachim Ringelnatz, einem von ihm geschätzten Poeten, begleitet von Akkordeon, Gitarre oder Klavier. Es wird ein Abend mit Musik, Komik und Gefühlen rund um die Seefahrt. (SM)

*Samstag, 23. September, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr*

## Kinderbuchklassiker

„Eine Woche voller Samstage“ im Metropol Theater



Foto: Jörg Metzner

Das Sams ist ein quirliges, respektloses Wesen, das den schüchternen Herrn Taschenbier als Papa wählt und dessen wohlgeordnetes Leben durcheinanderbringt – so kommt er von einer Verlegenheit zur nächsten. Das Sams kann allerdings auch Wünsche erfüllen und verhilft Herrn Taschenbier zu wichtigen Einsichten und neuem Mut im Leben. Da ein Sams nur von einem Samstag bis zum nächsten Samstag bleiben kann, wird Herrn Taschenbier bald richtig bang ums Herz.

Der Kinderbuch-Klassiker „Das Sams“ von Paul Maar wird hier in besonderer Weise durch live dargebotene Lieder ergänzt, die mit besonderem Groove überzeugen. „Eine Woche voller SAMStage“ ist ein Stück, das gute Laune garantiert und für die ganze Familie geeignet ist. (SM)

*Donnerstag, 7. September, Metropol Theater Bremen, 14 Uhr*



# Lachen im Keller

Neues Programm im Comedy Club Bremen



Was 2008 als „Bierdeckel-Idee“ begann, ist Jahre später zu einer der erfolgreichsten Veranstaltungsreihen im Norden geworden: Der „Comedy Stand-up Club“ gilt in der bundesweiten Szene als wichtige Adresse. Etablierte Comedians aus ganz Deutschland und Europa treten regelmäßig auf.

2011 fand der Comedy Club Bremen, nach zunächst wechselnden Locations sein Zuhause im Fritz Theater, frei nach dem Motto: „In Bremen geht man zum Lachen in den Keller.“ Die Devise lautet „Ein Club, ein Moderator und drei Comedians.“

Im September wollen Marcel Mann, Laura Brümmer und Hans Thalhammer das Publikum zum Lachen bringen. Präsentiert und moderiert wird der Abend von Bremen-Vier-Moderator Malte Janssen. (SM)

*Donnerstag, 7. September, FRITZ Theater, 19.30 Uhr*

# Magie für die Kleinen

Familienprogramm im Bremer Zaubertheater

Aufgrund hoher Nachfrage hat das Zaubertheater beschlossen, in Zukunft ein Familienprogramm anzubieten, dass sich insbesondere an Kinder ab sechs Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern richtet.

Das Motto lautet „Mitzaubern & Mitmachen“: Deshalb werden die Kinder bei den Auftritten auf vielfältige Weise ins Programm einbezogen. Als magische Helfer können sie Johannes Arnold auf der Bühne unterstützen und sich sogar selbst einen Zauberspruch ausdenken. Auch der Zauberstab darf geprüft und vielleicht sogar genutzt werden. (SM)

*Sonntag, 17. September, Zaubertheater Bremen, 15.30 Uhr*



Foto: Andreas Hartmann





# Komödienvielfalt zum Saisonstart

Neuer Spielplan im Boulevardtheater Bremen

**A**b dem 21. September startet das Boulevardtheater Bremen offiziell in seine dritte Spielzeit, beginnend mit der Komödie „Diese eine Nacht“ von Kay Kruppa und Frank Pinkus.

Man nennt sie „die drei Musketiere der Bremer Polizei“: die unzertrennlichen Freunde Sven (Marco Linke), David (David Gundlach) und Bruno (Joachim Börker). Sven und David sind mit ihren Ehefrauen zudem auch noch Nachbarn in einem Doppelhaus – alles sehr harmonisch, aber auch ein bisschen eingefahren. In den Schlafzimmern ist der Alltag eingekehrt. Sven und Mareike (Maren Kannelon), beide um die 40, haben schon aufregendere Zeiten erlebt. Und auch das jüngere Paar David und Kirsten (Sarah Kluge) hat die wilden Jahre hinter sich, und David verausgabt sich mehr bei seinen Fitnessübungen als im Ehebett. Single Bruno geht in beiden Häusern ein und aus und bereitet sich langsam auf seine Rente vor.

So könnte es einfach immer weitergehen – wenn nicht diese eine Nacht wäre, die alles durcheinanderbringt. Denn eines Morgens finden sich sowohl Sven als auch David splitternackt im Schlafzimmer der Nachbarin wieder, Sven zu allem Überfluss noch mit Handschellen ans Bett gefesselt – und keiner weiß, was genau in den letzten Stunden passiert ist. Regie führt Kay Kruppa.

Noch bis zum 3. September steht die umjubelte Komödie „Männer allein zu Haus“ auf dem Plan: die Freunde Jan (Mar-



Foto: Boulevardtheater

co Linke), Ben (Christian Schliehe), Max (Marc Gelhart), Paul (Markus Weise) und Bruno (Christian Hamann) wollen ein gemeinsames Wochenende in Burhave verbringen, um Jans 40. Geburtstag gebührend zu feiern – doch das Geburtstagskind ist alles andere als in Feierlaune und stürzt allesamt in ein komödiantisches Chaos.

Vom 7. bis 10. September folgen Zusatzvorstellungen der turbulenten Verwechslungskomödie „Ein Schlüssel für zwei“ (Foto). Um ihren teuren Lebenswandel zu finanzieren, hat Gina (Sarah Kluge) gleich zwei Freunde. Frank (Kay Kruppa) und Heiko (Joachim Börker) wissen nichts voneinander und werden erfolgreich von Gina aneinander vorbeigeschleust – bis Frank durch ein Malheur die Wohnung nicht mehr verlassen kann. Ihre Freundin Anne (Isa-

bell Christin Behrendt) versucht zu helfen, was durch das Eintreffen der Gattinnen der Liebhaber nicht leichter wird.

Erstmals im Programm des Boulevardtheaters Bremen ist am 15. und 16. September der komödiantische Monolog „Allein in der Sauna“, der seit Jahren ein Dauerbrenner am Weyher Theater ist. Karl-Heinz König (Kay Kruppa) weiß, wie man ein erfolgreiches Leben führt. Er ist in den 40ern und hat es geschafft: erfolgreicher Anwalt, glücklich verheiratet, zweifacher Vater – und an diesem Abend allein in der Sauna. Die Gelegenheit, das Verhältnis zwischen den Geschlechtern auf den Prüfstand zu stellen. (SM)

Infos und Tickets gibt es online unter [www.boulevardtheater-bremen.de](http://www.boulevardtheater-bremen.de).

**BOULEVARD  
THEATER  
BREMEN** seit 2021

Spielzeit  
**23/24**

**Ein Schlüssel  
für zwei**

Ab 7. September 2023

**Allein in  
der Sauna**

Ab 15. September 2023

**Diese  
eine Nacht**

Ab 21. September 2023

Jetzt Tickets online buchen unter [boulevardtheater-bremen.de](http://boulevardtheater-bremen.de) oder telefonisch **0421 6485320**





# Schillers Relevanz

Bühne Cipolla zeigt Friedrich Schiller



Foto: Bühne Cipolla

Das Bremer Figurentheater „Bühne Cipolla“ mit dem Puppenspieler und Regisseur Sebastian Kautz und dem Musiker und Komponisten Gero Johnsik gehört zu den ersten Resident:innen im neuen Zentrum für Kunst im Tabakquartier. Mit dem Stück „Wie wenn Wasser sich mit Feuer mengt“ – einer Zeile aus dem Stück „Der Taucher“ – erforschen sie die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers und untersuchen sie auf heutige Relevanz.

Ursprünglich als Onlineprojekt während des Lockdowns entstanden, finden die Schiller-Gedichte in der Umsetzung der „Bühne Cipolla“ jetzt ihren Weg als Liveperformance auf die Bühne. Ob „Der Handschuh“, „Kassandra“, „Der Ring des Polykrates“, „Die Kraniche des Ibykus“ oder „Die Bürgschaft“: Das Figurentheater macht daraus mehr als Rezitation mit Musik. (SM)

Freitag, 8. September, Zentrum für Kunst im Tabakquartier, 20 Uhr.  
Weitere Infos: [www.buehnecipolla.de](http://www.buehnecipolla.de)

# Lebendiges Improtheater

„Fliegende Funken“-Festival startet

Beim Festival „Fliegende Funken“ dreht sich seit 2010 alles um improvisierte Theaterkunst. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, das spezielle Genre in Bremen sichtbar, größer und zugänglich zu machen. In diesem Jahr lautet das Motto „Liveness“: Die Zuschauenden sollen hautnah dabei sein. Dafür werden Künstler:innen und Theatergruppen eingeladen, die besonders interessante Formen der Improvisation vor und mit dem Publikum entwickelt haben. Unter anderem sind das Duo „ImproBerlin“ und die Bremer Künstlerin Anna Irmgard Jäger dabei. Auch diverse Theaterworkshops und Kurse werden angeboten. (SM)

Donnerstag bis Sonntag, 21. bis 24. September, Güterbahnhof Bremen. Weitere Infos und Programm: [www.fliegendefunken.de](http://www.fliegendefunken.de)



# Premiere: „Doctor Atomic“

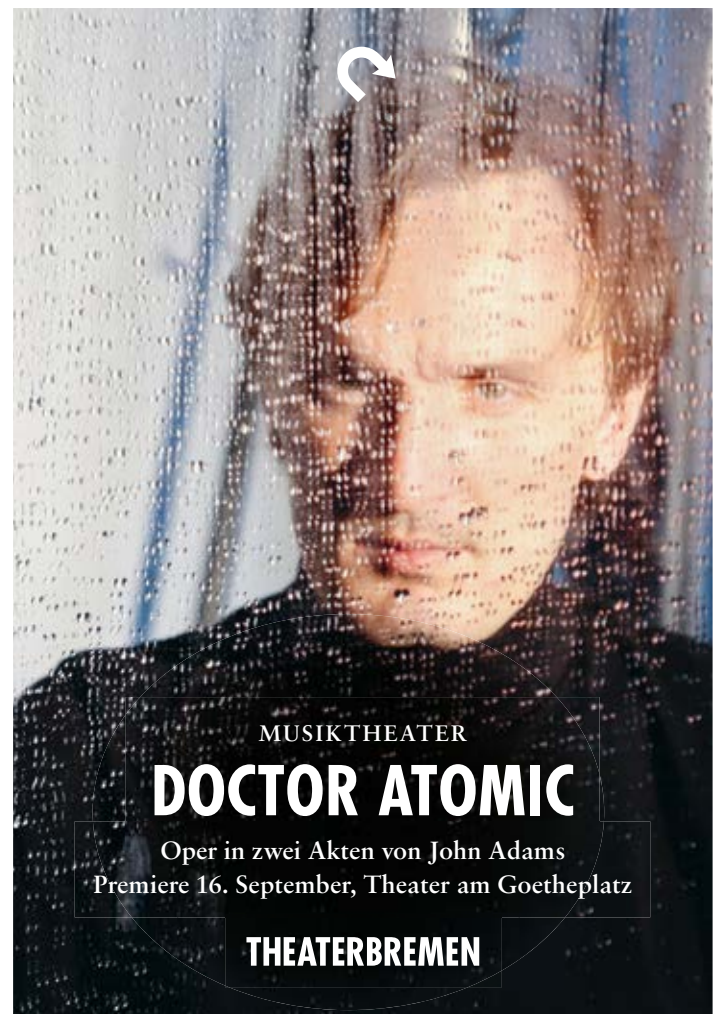
Oper von John Adams am Theater am Goetheplatz

Das neue Stück des Theater am Goetheplatz, „Doctor Atomic“, spielt im Jahr 1945: Am 16. Juni 1945 glückt Wissenschaftler:innen in der Wüste New Mexicos der Versuch, spaltbares Uran zur Explosion zu bringen. „Wir wussten, die Welt würde nicht mehr dieselbe sein“, sagte der damalige wissenschaftliche Leiter Robert Oppenheimer.

Dem sogenannten „Trinity-Test“, die Explosion der ersten Atombombe, folgt Wochen später der nukleare Angriff auf Hiroshima und Nagasaki. Komponist John Adams und Librettist Peter Sellars stellen in „Doctor Atomic“ die Frage nach der Verantwortung im Fortschritt. Für ihre Oper griffen sie auf freigegebene US-amerikanische Regierungsdokumente und auf die Korrespondenz der am Projekt beteiligten Wissenschaftler, Regierungsbeamten und Militärvertreter zurück.

Adams' Oper aus dem Jahr 2005 ist in Deutschland noch keinem breiteren Publikum bekannt. Doch der leitende Musiktheater-Regisseur am Theater Bremen, Frank Hilbrich, erkennt eine „fast erschreckende Aktualität“. Denn das Stück wecke Furcht vor der menschlichen Intelligenz – als aktuelles Beispiel die von Menschen entwickelte künstliche Intelligenz. Er wird das Stück am Theater Bremen selbst inszenieren und will das Publikum mit zeitgenössischer amerikanischer Musik vertraut machen. (SM)

Premiere am Samstag, 16. September, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr



# Neue Perspektiven auf die Kunst

Mehr als 120 Werke zu sehen: Sammlung „So wie wir sind“ ab 23. September in der Weserburg

Bereits zum fünften Mal wird die Sammlungs- ausstellung „So wie wir sind“ in der Weserburg Museum für moderne Kunst neu gehängt. Gezeigt werden mehr als 120 Werke von 100 Künstler:innen und -gruppen aus unterschiedlichen Zeiten und Kontexten. So finden auf 2500 Quadratmetern eine Vielzahl unterschiedlicher Themen von den 1960er-Jahren bis heute ihren Platz. Unter anderem gibt es Ausstellungsräume mit Deutschlandbildern, zu geschlechtlichen und kulturellen Identitäten, zu (Post-) Kolonialismus, aber auch zum Konzept Malerei oder zur vertikalen Form. Kunsthistorische Fragestellungen stehen ebenso im Fokus wie gesellschaftspolitische Diskurse.

Als verbindender roter Faden soll das Potenzial von Kunst durch die Ausstellung führen. Es sollen überraschende Perspektiven auf das vermittelt werden, was alle verbindet. So werden

spannende, ungewöhnliche oder schonungslose Grundlagen angeboten, um sich den großen Fragen der heutigen Zeit anzunähern.

Basis für die Sammlung bilden Leihgaben von über 30 internationalen Privat- und Unternehmenssammlungen, die eng mit der Weserburg verbunden sind, sowie ergänzende Leihgaben von Künstler:innen und Galerien und Werke aus dem eigenen Bestand. „Seit Einführung von ‚So wie wir sind‘ im Jahr 2019 können wir eine Verdopplung der mit dem Haus kooperierenden Sammlungen verzeichnen“, berichtet Direktorin Janneke de Vries. „Das ist nicht nur eine wunderbare Bestätigung unseres eingeschlagenen Wegs, sondern auch eine Zukunftssicherung für die Weserburg als Sammler:innenmuseum.“ (SM)

„So wie wir sind“, neu ab 23. September, Weserburg Museum für moderne Kunst.

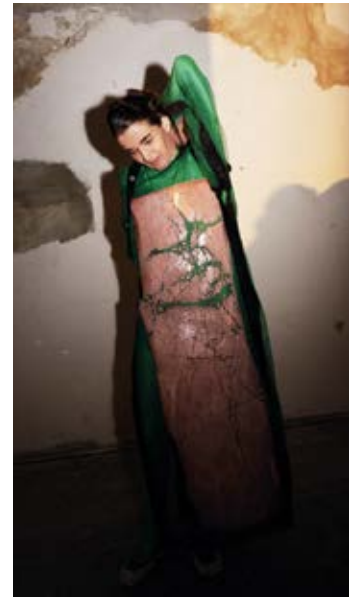


Foto: Anne Morgenstern



Foto: Institut Français Bremen

## Gefahr der Falschmeldung

Aufklärung im Institut Français Bremen

Die Ausstellung „Fake News: Kunst, Fiktion, Lüge“ im Institut Français Bremen soll Kunst und Pädagogik verbinden und vor den Gefahren von Falschmeldungen warnen. Dabei stützt sie sich auf die Arbeit verschiedener Künstler:innen, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Da sich falsche Informationen immer schneller im Netz verbreiten, laden die Organisator:innen der Ausstellung ein, die Arbeiten von Künstler:innen und die Wahrnehmung von Nachrichten, sowohl digital als auch traditionell, zu hinterfragen. Interessierte sollen dazu angeregt werden, über die Nutzung sozialer Netzwerke nachzudenken. Die Frage nach dem Ursprung der Meldungen und der Zuverlässigkeit der Quellen sind dabei der Schlüssel. Damit setzt sich die Ausstellung das Ziel, vor allem die junge Generation zu einem sachkundigen Umgang mit sozialen Netzwerken zu informieren. Die Werke zeigen, dass Falschmeldungen immer einfacher in die Welt gesetzt werden können. Aufgrund der pädagogischen Dimension richtet sich die Ausstellung an Schüler:innen, aber auch an Erwachsene. (SM)

Mittwoch, 13. September, bis Freitag, 27. Oktober, Infos: [www.institut-francais.de/bremen](http://www.institut-francais.de/bremen)



Foto: Marcus Meyer

## Ein Fest für alle

Kunsthalle: Umsonst drinnen und draußen

Seit 2015 veranstaltet die Kunsthalle die Reihe „Ein Tag für alle“ als regelmäßigen und kostenfreien Museumstag. Aus dem ursprünglichen Impuls heraus, Menschen auf der Flucht sowie Bremer:innen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen im Ausstellungshaus zusammenzubringen, hat sich die Veranstaltung über die Jahre als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Bremen entwickelt. 2023 erfindet es sich mit „Kunst Unlimited“ als Straßen- und Museumsfest neu.

Nach dem exklusiven Mitgliederfest im Juni feiert der Kunstverein sein 200-jähriges Bestehen mit einem großen Fest für alle. Egal ob Mitglieder, Alteingesessene, neu Hinzugezogene oder Gäste der Stadt: Unter dem Motto „Kunst Unlimited“ lässt der Kunstverein eine große Party steigen, die alle Interessen abdeckt. So gibt es Kunstgenuss, Kreativität, Kinder- und Familienprogramme, Theater und viel Musik. In den Wallanlagen hinter der Kunsthalle treten Bremer Größen aus Pop, Rock, Jazz und Klassik auf, die dem Kunstverein eng verbunden sind. Darunter The Fairies (Foto), Michael Rayher und viele mehr. (SM)

Kunsthalle Bremen, Samstag und Sonntag, 9. und 10. September, Infos: [www.kunsthalle-bremen.de](http://www.kunsthalle-bremen.de)



# Hommage an die Natur trifft Graffiti

Ausschnitte bisheriger Arbeiten und aktuelle Werke im Rahmen von „Offene Ateliers – Landschaft(f)t Kunst IV“

**D**ie seit Jahren befreundeten Bremer Künstler Andreas Horn und Patrick Przewloka zeigen am zweiten Septemberwochenende Ausschnitte ihres bisherigen Arbeitsspektrums sowie aktuelle Arbeiten – bei Andreas Horn sind es informelle Malerei und Mixed-Media-Arbeiten, bei Patrick Przewloka Graffiti und Street-Art. Sie öffnen ihr Kunstatelier in Vegesack erstmals seit Bestehen für die kunstinteressierte Öffentlichkeit.

Andreas Horn ist seit mehr als 20 Jahren im künstlerischen Bereich tätig. Schwerpunkte seines Schaffens sind die informelle Malerei, Mixed Media und Digital Art. Über die Grenzen Bremens hinaus machte sich der Künstler einen Namen durch seine Arbeiten aus der Werkserie „Innere Strukturen“, die in über 200 internationalen Ausstellungen, Kunstmessen und Kunstprojekten gezeigt wurden. Im Rahmen der „Offenen Ateliers“ zeigt Horn erstmalig im deutschsprachigen Raum Arbeiten aus seiner Werkserie „Freude schöner Götterfunken“, einer persönlichen Hommage an die



Natur, der sich der Künstler ganz besonders verbunden fühlt.

Patrick Przewloka alias Capone ist ein Künstler aus dem Street-Art-Bereich. Beeinflusst von Graffiti über Comic, Fotografie, Lettering bis zu Stencils, arbeitet er an kleinformigen Arbeiten bis hin zu riesigen Wandgemälden. Insbesondere mit Letzteren hat er sich über Jahre in der bremischen Region einen gewissen Bekanntheitsgrad erarbeitet.

Die Werkschau in Vegesack ist Bestandteil der Reihe „Offene Ateliers – Landschaft(f)t Kunst IV“, eine Veranstaltung des „Kunstvereins in der Provinz“. Er ist mit rund 300 Mitgliedern einer der größten seiner Art im nordwestdeutschen Raum. In diesem Jahr nehmen an der Veranstaltung 27 Ateliers mit insgesamt 45 Künstler:innen teil. (SM)

*„Offene Ateliers – Landschaft Kunst IV“, Samstag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 10. September, von 11 bis 18 Uhr, Atelier Vegesack (Eingang über die Fröbelstraße)*

Fotos: FR

## Eulenspiegel in Bremen

Ausstellung des Focke-Museums in der Lloydpassage

Auch wenn die Bremer Stadtmusikanten der Fabel nach nie Tatze, Pfote oder Hufe auf Bremer Boden gesetzt haben, stehen sie symbolisch bis heute für die Hansestadt an der Weser. Was weniger bekannt ist: Der ebenso

bekannte Till Eulenspiegel führte vier seiner Streiche in Bremen auf. Sogar an der Schaffermahlzeit soll der mittelalterliche Raufbold teilgenommen haben.

Nun haben Bora Aksent, Kurator am Focke-Museum, und Rainer Stollmann, Kulturwissenschaftler und Lach-Forscher an der Universität Bremen, eigens für die Galerie des Bremer Landesmuseums in der Lloydpassage eine Aus-

stellung konzipiert, welche dem Wesen Eulenspiegels auf den Grund geht. Was hat er mit dem Bauernkrieg zu tun? Welche besondere Beziehung unterhielt er zu Bremen? Mit Objekten der Landesarchäologie, eigens vom Studio Babelsberg angefertigten Holzschnitten und KI-generierten Fotos sollen diese wesentlichen Fragen anschaulich beantwortet werden. (SM)

*2. September bis 16. Dezember, montags bis samstags, jeweils 11 bis 18 Uhr, Galerie in der Lloydpassage*



Ki-Bild: Aheads



**BREMEN  
ERLEBEN!**

**Eintritt frei.**  
In der Lloyd-  
Passage!

**Öffnungszeiten:**  
Montag–Samstag  
11–18 Uhr

**Focke City-Galerie**  
Lloydpassage 5  
28195 Bremen

**Focke**  
**TILL EULENSPIEGEL  
IN BREMEN**

**2. September – 16. Dezember 2023**

BREMER LANDESMUSEUM  
FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE

# Wo oder was bin ich? Ein Rätsel in Bildern

**B**ekannte Bremer Bauwerke aus einem neuen Blickwinkel: Unser Bilderrätsel in diesem Monat dreht sich um Spiegelungen aller Art. Kennen Sie alle Orte und Bauwerke, die hier als Reflexion zu sehen sind?

Dann schicken Sie uns das gesuchte Lösungswort bis zum 5. September per E-Mail mit dem Betreff „Spiegelbild“ und Ihren vollständigen Kontaktdaten an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Viel Glück!



Fotos: Max Stascheit

1 

		3						12	9	4
--	--	---	--	--	--	--	--	----	---	---

2 

6								8		11
---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	----

3 

		5		1				10		
--	--	---	--	---	--	--	--	----	--	--

4 

	2						13	7		
--	---	--	--	--	--	--	----	---	--	--

Lösungsbegriff:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Auflösung Bilderrätsel August:

1. BISCHOFNADEL
  2. ANSGARIKRICHHOF
  3. KELLOGSGELAENDE
  4. LANGENSTRASSE
- Lösung: LASTKRAN

Wir verlosen  
3 × 2 Karten  
für „Forever Amy“  
am 10. September im  
Metropol Theater.

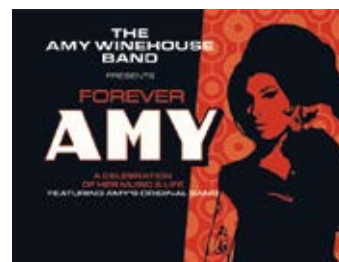


Foto: The Amy Winehouse Band

## GLOSSE

# Rundum ein Festival der Sinne

**G**ibt es etwas Schöneres als morgens mit dröhnendem Kopf und dem Geschmack einer alten Pferdedecke im Mund aufzuwachen? Das Ganze abgerundet durch das Ambiente eines stickig-muffigen Zelts? Zum Frühstück gibt es Dosenbier und Ravioli aus der Konserve. Die Dusche wird auch gleich mit Gersten-saft erledigt. Ein kleiner Nachteil sind nur die Stechmücken, wenn man wieder trocknet – die haben auch Durst und bekommen einen Gratisschwips. Aber ein paar kleine Andenken wie diese nimmt man sicher gern mit nach Hause. Wenn das nicht nach einem perfekten Wochenende klingt, dann weiß ich auch nicht weiter.

Der Festivaldresscode: keiner. Ein vormals weißes T-Shirt wandelt über schwitzige Tage des Durchrockens gern mal chamäleon-artig seine Farbe, also muss nicht einmal ein Kleidungswechsel voll-zogen werden. Für Körperkontakt sorgen die Moshpits – zu Deutsch „Ineinanderrennen“. Dabei sollte versucht werden, keine Rippenpre-lung zu kassieren. Die wiederum hätte allerdings Vorteile: Immerhin könnte dann kurz im Santitätszelt verschnauft werden.

Dieses All-inclusive-Paket kann jährlich auf Festivals erlebt werden. Ein Besuch dort war doch dann erst gut, wenn anschließend diese Fragen in der nebulösen Erinnerung auftauchen: Wer war

noch mal Headliner? Welche Bands habe ich aus der letzten Reihe nur ameisengroß gesehen, damit der Weg zum Dixi-Klo nicht so weit war? Und wo findet das nächste Festival statt?

Ganz im Ernst: Ich bevorzuge Konzerte bestuhlt, Bands erkenn-bar, Hotelzimmer in Sichtweite und vorher ein gemütliches Essen. Nur bitte keine Ravioli.

## Max Stascheit – Volontär und Podcaster



Unser Redaktionsmitglied Max nimmt in diesem Monat das Konzept der musikalischen Massenveranstaltungen aufs Korn. Natürlich humorvoll, denn Konzerte gehören für ihn zum Leben wie das täglich Brot. Nur bei Festivals ist er ein wenig skeptisch.



UNSER  
SPECIAL IM  
SEPTEMBER:

# GEMÜTLICHE KÜCHEN, DIE WOHLIGE WÄRME AUSSTRAHLEN!



## So preiswert und perfekt kann das nur die Nr. 1 im Bremer Land:<sup>1</sup>

### Diese Küche ist mehr als eine gemütliche Ecke!

Die modernen Griffleisten in Schwarz setzen den Akzent zwischen den Fronten in Nussbaum Nachbildung. Passend dazu die Design-Hängeschränke mit Schwarzglas. Extra hohe Korpen bei den Unterschränken für mehr Stauraum. Sehr edel wirken die Küchenarbeitsplatte und der Korpus in Schwarz.

### Top-Geräteausstattung inklusive:

Herd Bosch HEA533BS2 | EEK\* A  
Ceranfeld Bosch NKN645GA2E  
Haube Elica Wise90BK | EEK\* B  
Geschirrspüler Laurus LSV60-4 | EEK\* E  
Kühlschrank Laurus LK88F | EEK\* F

\* Energieeffizienzklassen der E-Geräte: Backöfen, Einbauherde und Abzugshauben Skala A+++ bis D, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke Skala A bis G.  
\*\*Angebot gültig bis 30.09.2023. Alle Preise ohne Armatur, Beleuchtung, Zubehör, Nischenverkleidungen und Dekoration.



**Termin-Hotline  
auch für Heimberatung:  
0162.2499202**

**Bremen** · Hans-Bredow-Str. 36  
**Brinkum-Nord** · Carl-Zeiss-Str. 14  
**Delmenhorst** · Annenheider Str. 141  
[www.kt-fachmarkt.de](http://www.kt-fachmarkt.de) |

**küchen**  
**Der Fachmarkt**  
**treff**



<sup>1</sup>Bezogen auf die Gesamtfläche unserer drei Standorte im Bremer Land. Küchentreff - Der Fachmarkt GmbH · Carl-Zeiss-Str. 14 · 28816 Stuhr



**70  
STORES  
AUF ÜBER  
125.000 m<sup>2</sup>**

# **EINE AUSFAHRT FÜR ALLE EINKAUFSZETTEL**

WILLKOMMEN IN DER GRÖSSTEN SHOPPINGWELT DES NORDENS

Dein Einkaufsparadies **nur 20 Minuten von Bremen** entfernt (direkt an der A1, Abfahrt Posthausen).  
Entdecke alles von Mode bis Lebensmitteln an einem Ort. Freu dich auf aufregende Events wie unser  
**Oktoberfest ab dem 28. September** oder unsere **Brautmesse am 14. Oktober**.  
**5.000 kostenlose Parkplätze** sorgen von Anfang an für ein stressfreies Shopping-Erlebnis.

# **dodenhof**

Denn es ist deine Welt.